

# STATISTISCHE BERICHTE



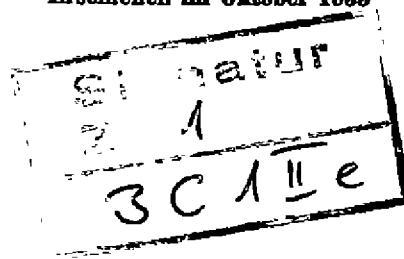
21. 10. 1955

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. II/7/22

Erschienen im Oktober 1955



## Die Kostenstruktur des Handwerks in West-Berlin

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

**Die Kostenstruktur des Handwerks  
in West-Berlin**

**Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950**

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
I. Grundlagen und Methoden der Erhebung	
1. Erhebungszweck .....	4
2. Gesetzliche Grundlagen .....	4
3. Erhebungseinheit .....	4
4. Erhebungsmerkmale .....	4
5. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung des Erhebungsmaterials .....	4
6. Gruppierung der Unternehmungen .....	4
7. Repräsentation .....	5
II. Aufbau und Inhalt der Tabellen	
1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950 .....	6
Steuerlicher Umsatz — Umsatz je beschäftigte Person	
2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 .....	8
Wirtschaftlicher Umsatz — Umsatz aus Handwerks- und Handelstätigkeit — Gesamtproduktion (Gesamtleistung)	
3. Material- und Wareneingang, Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Roh- ertrag 1950 je Unternehmung .....	7
Eingang und Einsatz von Material und Ware — Lagerumschlag — fremde Lohnarbeiten — Verbrauch von Energie, Brenn- und Treibstoffen — Rohertrag	
4. Kosten und Betriebsergebnis 1950 je Unternehmung .....	8
Personalkosten — Steuern — Miete, Mietwert, Pacht — Instandhaltung — Abschreibungen — Sonstige Kosten — Kostensumme und Betriebsergebnis — Unternehmerlohn	
5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung .....	9
Personalstruktur und Personalkosten	
6. Posten des Jahresabschlusses 1950 je Unternehmung .....	9
Vermögen und Schulden (Allgemeines) — Gesamtvermögen je Unternehmung und je Be- schäftigten — Umschlag des Gesamtkapitals — Anlagen, Material- und Warenbestand, Außenstände, sonstige Aktiva — Langfristige Schulden, Lieferantenschulden und sonstige kurzfristige Schulden — Wert, Nutzung und Belastung der Grundstücke	
III. Tabellenteil	
1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950 .....	12
2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 .....	16
3. Material- und Wareneingang, Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Roh- ertrag 1950 je Unternehmung .....	20
4. Kosten und Betriebsergebnis 1950 je Unternehmung .....	28
5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung .....	44
6. Posten des Jahresabschlusses 1950 je Unternehmung .....	48

## Vorbemerkung

Die Kostenstrukturerhebung 1950 wurde für West-Berlin in gleicher Weise wie für das Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse können der Öffentlichkeit aus verschiedenen Gründen nicht ohne einschränkende Vorbemerkungen bekanntgegeben werden. Zunächst ist zu beachten, daß sich darin die besondere politische und wirtschaftliche Lage West-Berlins im Jahre 1950 widerspiegelt, und daß seitdem in vielen Zweigen wesentliche Änderungen eingetreten sind, die sich auch auf das Verhältnis der Kosten zum Produktionswert bzw. zum wirtschaftlichen Umsatz auswirken. Im übrigen konnte aus vielen Wirtschaftszweigen leider nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von Unternehmungen erfaßt werden.

Eingehende Erörterungen der Ergebnisse mit dem Statistischen Landesamt Berlin, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und den Verbänden der Berliner Wirtschaft führten zu dem Entschluß, sie trotz mancher Bedenken zu veröffentlichen, weil sie immerhin wertvolle Aufschlüsse über die Struktur und die besondere Lage der Berliner Wirtschaft im Jahre 1950 vermitteln.

Die Veröffentlichung erfolgt in sieben nach Wirtschaftsbereichen gegliederten Statistischen Berichten:

Arb.Nr.

II/7/21 Industrie

22 Handwerk

23 Großhandel

24 Einzelhandel

25 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

26 Verkehrsgewerbe

27 Zahnärzte und Dentisten.

Für das Bundesgebiet werden die entsprechenden Ergebnisse in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 49, in folgenden einzeln käuflichen Heften veröffentlicht:

Heft 1 Industrie

„ 2 Handwerk

„ 3 Großhandel und Verlagsgewerbe

„ 4 Einzelhandel

„ 5 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

„ 6 Verkehrsgewerbe

„ 7 Ärzte und Zahnärzte.

Das durch die Erhebung gewonnene Zahlenmaterial ist in den Tabellen nur unter einigen besonders wichtig erscheinenden Gesichtspunkten durch Bildung von Verhältnis- und Beziehungszahlen rechnerisch ausgewertet worden. Es bietet darüber hinaus noch viele Möglichkeiten einer weitergehenden und tiefer in die Einzelheiten vordringenden Untersuchung der Betriebsstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen.

# I. Grundlagen und Methoden der Erhebung

## 1. Erhebungszweck

Die Kostenstrukturserhebung 1950, deren Ergebnisse für das Handwerk in West-Berlin im vorliegenden Bericht veröffentlicht werden, wurde hauptsächlich durchgeführt, um die Unterlagen für die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen zu vervollständigen und zu verbessern<sup>1)</sup>. Die Ergebnisse geben darüber hinaus einen Einblick in die Vielfältigkeit der Struktur der Unternehmungen in allen wichtigen Wirtschaftszweigen<sup>2)</sup>.

## 2. Gesetzliche Grundlagen

Das Berliner Volkszählungsgesetz vom 30. August 1950 (Verordnungsblatt für Groß-Berlin I, S. 383) sieht in § 2, Absatz 2 vor, daß das für die Bundesrepublik erlassene Volkszählungsgesetz vom 27. Juli 1950 (BGBl. S. 335ff.) auch für Groß-Berlin gültig ist. Damit war die Grundlage für die Durchführung der Kostenstrukturserhebung in West-Berlin entsprechend § 2 des letztgenannten Gesetzes gegeben, nach dem zur Ergänzung der Volkszählung u. a. eine Erhebung über die Kostenstruktur der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten vorgenommen werden sollte.

Das Frageprogramm wurde in Ziff. II der Anlage 2 zum Volkszählungsgesetz (VZG) umrissen, wobei § 3 Abs. 3 des Gesetzes vorsah, daß die Fragen in ihrem Wortlaut geändert und weiter aufgegliedert werden konnten, soweit der Inhalt der Fragestellung hierdurch nicht berührt wurde.

Die Erhebung wurde gemäß § 3, Abs. 2 VZG auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Nach § 5 des Gesetzes bestand für die Kostenstrukturserhebung keine Verpflichtung zur Auskunftserteilung.

Alle Angaben der Erhebung unterlagen den besonders strengen Geheimhaltungsvorschriften des § 10 VZG. Um jede mißbräuchliche Verwertung der Einzelangaben auszuschließen, wurde im Erhebungsbogen auf die Angabe der Firmenbezeichnung sowie auf die Unterschrift verzichtet. Die Erhebungsbogen trugen lediglich eine Kennnummer. Berichtszeitraum war das Geschäftsjahr 1950.

## 3. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit war die Unternehmung einschließlich etwaiger Nebenbetriebe. Handwerkliche Unternehmungen, die neben dem Handwerk z. B. noch Einzelhandel betreiben, wurden ebenso erfaßt wie reine Handwerksunternehmungen.

## 4. Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmal waren in erster Linie die Kosten, und zwar die ursprünglichen Kosten in ihrer Gliederung nach Kostenarten. Ferner wurden außer dem Handwerkszweig und der Innung, der die handwerkliche Unternehmung angeschlossen ist, die folgenden Angaben erfragt: die Zahl der beschäftigten Personen am Stichtag der Arbeitsstättenzählung und im Durchschnitt des Geschäftsjahres, das betriebliche Vermögen und die betrieblichen Schulden nach der Einkommensteuerbilanz, der steuerliche Umsatz, gegliedert nach Umsatzsteuersätzen, der wirtschaftliche Umsatz, gegliedert nach Umsatz aus Handwerkstätigkeit, aus Handeltätigkeit und aus sonstigen Leistungen, die selbsterstellten Anlagen, der Material- und Wareneingang und — getrennt von den Kosten des Handwerksbetriebes — die Grund-

stücksaufwendungen sowie die Erträge aus den Grundstücken, soweit diese in den Angaben aus der Einkommensteuerbilanz enthalten sind.

## 5. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung des Erhebungsmaterials

Die Kostenstrukturserhebung wurde vom Statistischen Bundesamt nach mehrmaliger Beratung in dem dazu gebildeten Fachausschuß, dem außer Vertretern der beteiligten Ministerien, der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes auch Vertreter der verschiedenen Bereiche der gewerblichen Wirtschaft angehörten, sorgfältig vorbereitet. Der für alle Handwerkszweige einheitliche Erhebungsbogen wurde, soweit möglich, auf das Rechnungswesen im Handwerk abgestimmt. Dazu wurden eingehende Ausfüllungsrichtlinien gegeben, um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu gewährleisten. Bei dem Stand des Rechnungswesens im Handwerk muß natürlich damit gerechnet werden, daß dies nicht in allen Fällen voll erreicht worden ist.

Die Versendung der Erhebungsbogen erfolgte in West-Berlin durch das Statistische Landesamt nach einem Erhebungsplan, der eine hinreichende Erfassung von Betrieben aus allen wichtigen Handwerkszweigen und Größenklassen vorsah.

Das Statistische Landesamt übernahm außerdem die Einziehung der Erhebungsbogen, die von den ausfüllenden Unternehmungen auch direkt dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden konnten.

Die Materialbeschaffung gestaltete sich im Handwerk dadurch besonders schwierig, daß hier bei weitem nicht bei sämtlichen Betrieben mit einem betrieblichen Rechnungswesen gerechnet werden konnte, das der erforderlichen Fragestellung gewachsen war. Bei der Auswahl der Betriebe mußte hierauf von vornherein Rücksicht genommen werden. Insgesamt wurden 1254 Erhebungsbogen aus 36 Handwerkszweigen gewonnen, von denen 78 Bogen wegen Unbrauchbarkeit ausgeschieden werden mußten, so daß insgesamt 1176 Erhebungsbogen aufbereitet wurden.

Die Aufbereitung des Erhebungsmaterials erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt, und zwar nach dem manuellen Verfahren. Die meisten der erfragten Angaben wurden aufbereitet. Lediglich die Angaben aus dem Jahresabschluß 1949 waren in zahlreichen Fällen so unvollständig, daß ihre Aufbereitung nicht verantwortet werden konnte. Die Grundstücksaufwendungen sowie die Erträge aus den Grundstücken wurden nur intern verwertet und nicht in die Ergebnistabellen aufgenommen.

In allen den Fällen, in denen offenbare Unstimmigkeiten in den Angaben vorlagen oder Zweifel auftauchten, wurde versucht, diese durch Rückfragen zu klären, um so eine einheitliche Ausweisung der gleichen wirtschaftlichen Tatbestände in allen Erhebungsbogen zu erreichen. Diese Rückfragen nahmen erhebliche Zeit in Anspruch.

## 6. Gruppierung der Unternehmungen

Die erfaßten Unternehmungen wurden grundsätzlich nach dem systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten gegliedert. Ihre Zuordnung zu den einzelnen Wirtschaftsklassen (vierstellige Nummern der Arbeitsstättensystematik) erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, wie er im Erhebungsbogen von den Unternehmungen selbst angegeben worden war. Die Arbeitsstättensystematik erwies sich nicht immer als voll ausreichend, weil in einer Wirtschaftsklasse zuweilen Unternehmungen verschiedener Struktur zusammengefaßt sind. In solchen Fällen wurde eine weitere Aufgliederung der Wirtschaftsklassen vorgenommen, die in den

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Bartels, H.: „Das Programm der Kostenstrukturserhebung 1950“ in „Wirtschaft und Statistik“, 3. Jg., N. F., Heft 10, Okt. 1951, S. 382/385 — <sup>2)</sup> Vgl. hierzu Schulz, R.: „Die betriebswirtschaftliche Struktur des Handwerks, Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung 1950“ in „Wirtschaft und Statistik“, 7. Jg., N. F., Heft 6, Juni 1955, S. 294/299. — Letzte Veröffentlichung des Statistischen Reichsamts auf diesem Gebiet aus dem Jahre 1937: Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs Nr. 41 „Betriebsstruktur und Kostengestaltung in wichtigen Gewerbezweigen — eine Sammlung von Richtzahlen“, Teil I, Handwerk.

Übersichten durch Anfügung einer fünften Ziffer erkennbar wird. So ist z. B. die Wirtschaftsklasse

3811 Bau- und Möbeltischler  
in folgender Weise aufgegliedert worden:  
3811/1 Möbeltischler  
3811/2 Bautischler  
3811/3 Bau- und Möbeltischler.

Von solchen Aufgliederungen einzelner Wirtschaftsklassen abgesehen, ergaben sich, was die Systematik der Handwerkszweige anlangt, keine größeren Schwierigkeiten.

Innerhalb der einzelnen Handwerkszweige wurden die erfaßten Unternehmungen in Anlehnung an die Umsatzgrößenklassengliederung der Arbeitsstättenzählung zusammengefaßt. Die Größenklassengliederung geht aber im Gegensatz zur Arbeitsstättenzählung nicht vom (steuerbaren) Umsatz des Jahres 1949, sondern vom Wert der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) des Jahres 1950 aus.

## 7. Repräsentation

Die folgende Tabelle läßt erkennen, wie sich die erfaßten Handwerksunternehmungen ihrer Zahl und ihrem Umsatz nach auf die Handwerkszweige verteilen und welcher Repräsentationsgrad in den einzelnen Zweigen und für die Gesamtheit der untersuchten Handwerkszweige erreicht worden ist. Dieser Repräsentationsgrad entspricht dem Verhältnis der Zahl und des Umsatzes der von der Kostenstrukturhebung erfaßten Unternehmungen zu der Gesamtzahl der Unternehmungen und ihrer Umsätze nach dem Ergebnis der Arbeitsstättenzählung<sup>1)</sup>.

Der Gesamtumsatz des West-Berliner Handwerks betrug nach der Arbeitsstättenzählung<sup>2)</sup> 737,9 Mill. DM. Es handelt

<sup>1)</sup> Der Repräsentationsgrad wurde errechnet, ehe die Ergebnisse der Umsatzsteueranlagengastatistik 1950 vorlagen. Aus Mangel an Arbeitskräften mußte darauf verzichtet werden, die Ergebnisse der Kostenstrukturhebung auch noch zu dieser Statistik in Beziehung zu setzen. — <sup>2)</sup> Vgl. dazu „Berliner Statistik“, Sonderheft 27.

sich dabei um den steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Umsatz des Jahres 1949. Davon entfielen auf die von der Kostenstrukturhebung erfaßten Handwerkszweige 589,5 Mill. DM oder 79,9 vH. Die restlichen 20,1 vH betreffen kleinere Handwerkszweige, die in den Erhebungsplan der Kostenstrukturhebung von vornherein nicht aufgenommen wurden, um die Erhebung nicht zu sehr zu belasten.

Der Repräsentationsgrad beträgt für die Gesamtheit der untersuchten 36 Handwerkszweige nach der Zahl der Unternehmungen 4,9 vH, nach dem Umsatz (auf ein volles Jahr umgerechnet) 4,8 vH.

Stellt man in Rechnung, daß es im Handwerk zahlreiche Zweige gibt, die durch eine sehr einheitliche Betriebsstruktur gekennzeichnet sind (z. B. Schuhmacher, Bäcker, Fleischer), und berücksichtigt man ferner, daß der Repräsentationsgrad in den stärker differenzierten und schwächer besetzten Handwerkszweigen vielfach beträchtlich über dem Durchschnitt von 4,8 vH liegt (er beträgt z. B., am Umsatz gemessen, bei den Vulkanisierern 18,6 vH, bei den Schmieden 16,0 vH, bei den Gold- und Silberschmieden 15,1 vH und bei den Sattlern und Polsterern 10,9 vH), so kann man feststellen, daß die erreichte Repräsentation an sich nicht ungünstig ist. Allerdings darf dabei nicht übersehen werden, daß es bei Repräsentativerhebungen dieser Art nicht allein auf das Verhältnis der erfragten Unternehmungen zu ihrer Gesamtzahl ankommt, sondern auch darauf, daß die Zahl der erfaßten Unternehmungen in ihrer absoluten Höhe ein gewisses Minimum nicht unterschreitet. In dieser Hinsicht können die Ergebnisse nicht ohne Vorbehalt veröffentlicht werden, denn die 1176 erfaßten Unternehmungen verteilen sich auf 36 Handwerkszweige, so daß die Zahl der Unternehmungen je Handwerkszweig im Durchschnitt nur 32,7 beträgt. In einem Teil der Handwerkszweige liegen sie zwar über diesem Durchschnitt, in anderen aber auch darunter.

Die erfaßten Unternehmungen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsklassen im Vergleich zum Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1950.

Lfd. Nr.	Klasse	Bezeichnung	Unternehmungen			Umsätze 1949		
			laut Arbeitsstättenzählung 1950	von der Kostenstrukturhebung erfaßt	Repräsentationsgrad	laut Arbeitsstättenzählung 1950	von der Kostenstrukturhebung erfaßt <sup>1)</sup>	Repräsentationsgrad
			Anzahl	vH		1 000 DM		vH
1	2360	Zentralheizungsbauer .....	86	0	10,5	3 315	221	6,7
2	2410	Maschinenbauer .....	237	30	12,7	5 233	461	8,8
3	2640	Stellmacher (Wagner) .....	65	11	16,9	544	89	16,4
4	2681	Kraftfahrzeughandwerker .....	526	34	6,5	21 454	953	4,4
5	2685	Fahrradmechaniker .....	106	8	7,5	1 169	104	8,9
6	2710	Elektromaschinenbauer .....	142	15	10,6	2 905	116	4,0
7	2750	Elektro-, Rundfunkmechaniker .....	309	18	5,8	4 931	243	4,9
8	2810	Augenoptiker .....	165	11	6,7	4 899	238	5,9
9	2840	Allgemeine Mechaniker, Büro-, Näh- und Sprechmaschinenmechaniker .....	233	22	9,4	2 207	137	6,2
10	2870	Uhrmacher .....	408	24	5,9	3 990	513	12,9
11	2970	Schmiede .....	181	14	10,7	1 506	241	16,0
12	2980	Schlosser .....	670	49	7,2	9 510	753	7,9
13	3540	Vulkanisierer .....	101	11	10,9	6 640	1 235	18,6
14	3811	Bau- und Möbeltischler .....	1 454	91	6,3	23 551	1 413	5,9
15	3830	Polsterer (Tapezierer) und Dekorateur .....	584	17	2,9	6 834	160	2,3
16	3957	Buchbinder .....	113	14	12,4	1 061	69	6,5
17	4180	Sattler und Polsterer (Tapezierer) .....	264	16	6,1	2 788	303	10,9
18	4175	Schuhmacher .....	1 744	30	1,7	10 583	364	3,4
19	4317	Herren- und Damenschneider .....	3 393	74	2,2	16 956	604	3,6
20	4330	Putzmacher .....	392	29	7,4	2 254	236	10,5
21	4360	Kürschner .....	354	31	8,8	4 655	385	8,3
22	4450	Gold- und Silberschmiede .....	155	22	14,2	1 109	168	15,1
23	4564	Bäcker und Konditoren ohne Gastwirtschaft und Kaffeeauschank .....	1 550	58	3,7	110 450	3 645	3,3
24	4614	Fleischer ohne Gastwirtschaft .....	1 346	34	2,5	131 415	8 215	2,4
25	5101	Hoch- und Tiefbau .....	83	16	18,1	18 729	996	5,3
26	5130	Hochbau .....	983	44	4,5	50 906	1 637	2,9
27	5511	Zimmerer .....	103	11	10,7	1 753	172	8,3
28	5550	Dachdecker .....	324	33	10,2	22 325	2 841	12,7
29	5610	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	1 291	66	6,7	34 643	2 364	6,3
30	5650	Elektroinstallateure .....	889	40	4,5	16 393	1 047	6,4
31	5710	Bauglaser .....	532	31	5,8	17 723	947	5,3
32	5721	Maler und Anstreicher .....	1 460	59	4,0	19 311	1 310	6,7
33	5910	Schornsteinfeger .....	149	15	10,1	2 348	263	11,2
34	7610	Fotographen .....	275	21	7,6	1 872	177	9,5
35	7710	Herren- und Damenfriseure .....	2 349	120	5,1	12 295	672	5,5
36	7811	Wäscher und Plätter .....	828	29	3,5	4 453	213	4,8
Insgesamt .....			23 822	1 176	4,9	589 461	28 564	4,8

<sup>1)</sup> auf 12 Monate aufgerechnet.

## II. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Im folgenden Abschnitt wird der Aufbau der Tabellen besprochen. Dabei werden vor allem die im Tabellenkopf benutzten Begriffe erläutert, soweit sie nicht ohne weiteres verständlich sind, um so den Aussagewert der Tabellen deutlich zu machen. Für alle sechs Tabellen gilt folgendes:

Die Ergebnisse wurden zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (vH-Zahlen) und als Beziehungszahlen (z. B. Kopfquoten) dargestellt. Die absoluten Zahlen beziehen sich zum Teil auf die Gesamtheit der erfaßten Unternehmungen. In den meisten Fällen stellen sie jedoch Durchschnittszahlen je erfaßte Unternehmung dar, denen vielfach die entsprechenden Verhältniszahlen (in der Regel in vH des Wertes der Gesamtproduktion oder Gesamtleistung ausgedrückt) gegenüberstehen.

Im allgemeinen ist die einzelne Zahl unabhängig von der Zeilensumme auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet worden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen. Beim Vergleich der Ergebnisse nach Zweigen und Größenklassen darf nicht übersehen werden, daß die errechneten Verhältniszahlen sich gegenseitig beeinflussen. Wenn z. B. in dem einen Falle hohe, in dem anderen geringe Materialkosten entstehen, so kann sich allein aus diesem Grunde in dem ersten Falle ein niedriger, im zweiten ein hoher Anteil der Personalkosten an dem Wert der Gesamtproduktion ergeben.

### 1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950

Der in der Tabelle 1 dargestellte steuerliche Umsatz schließt außer dem steuerpflichtigen auch den steuerfreien Umsatz ein, entspricht also dem steuerbaren Umsatz im Sinne des Umsatzsteuergesetzes<sup>1)</sup>. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle handelt es sich um die vereinnahmten Entgelte (Summe der Zahlungseingänge im Laufe des Berichtsjahres). Von der Möglichkeit, die Umsatzsteuer nach den vereinbarten Entgelten zu entrichten, machten nur wenige Handwerksunternehmungen Gebrauch<sup>2)</sup>.

Bei der Berechnung des steuerlichen Umsatzes je in der Unternehmung beschäftigte Person sind zunächst die Heimarbeiter, die in manchen Handwerkszweigen eine gewisse, wenn auch nur untergeordnete Bedeutung haben, unberücksichtigt geblieben. Wichtiger ist, daß alle übrigen beschäftigten Personen einschließlich des tätigen Inhabers ohne Rücksicht auf den Umfang und die Art ihrer Leistung voll gezählt worden sind. Das trifft auch für die mithelfenden Familienangehörigen zu, obgleich sie zuweilen nur mit einem Teil ihrer Arbeitskraft im Betrieb tätig sind. Ebenso wurden die Handwerkslehrlinge ohne Rücksicht darauf, in welchem Lehrjahr sie stehen, voll gezählt und bei der Errechnung des Umsatzes je Kopf der Beschäftigten berücksichtigt. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber wurden voll mitgezählt. Das gleiche gilt für dauernd stundenweise oder halbtags Beschäftigte sowie für Kurzarbeiter. Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt wurden (z. B. Wochenendaushilfen) waren mit dem entsprechenden Bruchteil in den Erhebungsbogen einzusetzen. Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten war aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch zwölf zu errechnen. Nur wenn nennenswerte Schwankungen der Beschäftigtenzahl während des Jahres nicht vorlagen, konnte nach den Richtlinien für die Ausfüllung des Erhebungsbogens der Durchschnitt aus der Beschäftigtenzahl zu Beginn und am Ende des Geschäftsjahres angegeben werden.

Die Umsätze je in der Unternehmung beschäftigte Person sind lediglich Strukturmerkmale und können nicht ohne weiteres als Leistungsmaßstab benutzt werden. Das gilt nicht nur für die steuerlichen Umsätze, sondern auch für die

in der Tabelle 2 dargestellte Gesamtproduktion je in der Unternehmung beschäftigte Person. Als Leistungsmaßstab eignet sich besser die Wertschöpfung je beschäftigte Person<sup>3)</sup>.

Beim Vergleich der Umsätze je Beschäftigten nach Handwerkszweigen ist vor allem der unterschiedliche Anteil der Materialkosten am Umsatz bzw. an der Gesamtproduktion zu berücksichtigen.

Beim Vergleich nach Größenklassen innerhalb der Handwerkszweige ist besonders zu beachten, daß die als Beschäftigte voll gezählten mithelfenden Familienangehörigen und die Lehrlinge bei den kleineren Betrieben vielfach wesentlich stärker ins Gewicht fallen als bei den größeren. Sie bewirken daher ein Absinken der Kopfquoten von den oberen zu den unteren Größenklassen. Ein besseres Bild würde man vielleicht gewinnen, wenn man die Arbeitskräfte entsprechend ihrer Leistung in Ansatz brächte. Das ist im Handwerk häufig erörtert und auch versucht worden, jedoch ergeben sich hierbei verschiedenartige Probleme in den einzelnen Handwerkszweigen, so daß man sehr individuell vorgehen mußte. Der Deutsche Fleischerverband hat z. B. bei seinen eigenen Kostenuntersuchungen die Lehrlinge mit drei Zehnteln und die Lehrlinginnen (Verkaufspersonal im Lehrlingsverhältnis) mit fünf Zehnteln einer vollen Arbeitskraft bewertet. In anderen Handwerkszweigen sind sehr unterschiedliche Lösungen versucht worden, die zum Teil die Lehrlinge im ersten Lehrjahr überhaupt nicht, im zweiten Lehrjahr mit einem verschiedenen Hundertsatz und im dritten Lehrjahr vielfach schon als volle Arbeitskraft berücksichtigen. Es ist auch versucht worden, eine Bereinigung der Beschäftigtenzahlen in der Weise vorzunehmen, daß die Lehrlinge durchweg mit 0,3 ihrer Kopfzahl berücksichtigt und die mithelfenden Familienangehörigen ganz aus der Zahl der Beschäftigten herausgelassen wurden<sup>4)</sup>.

In der Tat müßte bei einer Bereinigung der Beschäftigtenzahlen auch dem Umstand Rechnung getragen werden, daß die mithelfenden Familienangehörigen, insbesondere die Ehefrauen der Meister, zuweilen voll im Betrieb tätig sind, zuweilen aber auch daneben den Haushalt besorgen. Weitere Schwierigkeiten der Bereinigung ergeben sich aus den statistisch voll gezählten, dauernd stundenweise oder halbtags Beschäftigten sowie Kurzarbeitern, vor allem aber aus der Tatsache, daß die in einem Handwerksbetrieb Beschäftigten nicht nur handwerkliche Leistungen vollbringen, sondern zum Teil auch mit Verwaltungsaufgaben und vor allem mit dem Vertrieb eigener und fremder Erzeugnisse beschäftigt sind.

Allen diesen Gesichtspunkten müßte Rechnung getragen werden, wollte man die Leistung der Beschäftigten an dem Verhältnis des Umsatzes oder der Gesamtleistung des Betriebes zu der Zahl der Beschäftigten messen.

### 2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950

Der wirtschaftliche Umsatz (Tabelle 2) entspricht nach den Richtlinien für die Ausfüllung des Erhebungsbogens dem Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr 1950 für Lieferungen und Leistungen erstellten Rechnungen einschließlich des Eigenverbrauchs. Proforma-Rechnungen, die zuweilen zur Einforderung von Vorauszahlungen ausgestellt werden, waren hierbei nicht zu berücksichtigen. Umsatzsteuer, berechnete Kosten für Fracht bzw. Porto, Verpackung, Versicherung und vom Betrieb gezahlte Verbrauchsteuern (nur im Brauerhandwerk von Bedeutung) waren einzubeziehen<sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> Dazu rechnen auch die 1950 an die Bäcker geleisteten Subventionen zur Verbilligung des Konsumbrottes. — <sup>2)</sup> Von den 1176 erfaßten Unternehmungen versteuerten 1170 ihren Umsatz nach vereinnahmten und nur 6 nach vereinbarten Entgelten.

<sup>3)</sup> Vgl. hierzu Fürst, G.: „Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung“ in „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg. N. F., Heft 6, Juni 1953, und „Probleme der industriellen Produktionsstatistik“ in „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg. N. F., Heft 7, Juli 1954, und den Aufsatz: „Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahre 1950“ in „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg. N. F., Heft 5, Mai 1954, Seite 241/42. — <sup>4)</sup> Roessle, K.: „Betriebswirtschaftslehre des Handwerks“, Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 2. Auflage, S. 35. — <sup>5)</sup> Auch die Subventionen zur Verbilligung des Konsumbrottes sind im wirtschaftlichen (wie im steuerlichen) Umsatz enthalten.

Abzusetzen waren dagegen Warenrücksendungen, Preisnachlässe, soweit es sich nicht um Verpflichtungen aus Mängelrügen oder Gewährleistungen handelt, Rabatte aller Art und sonstige Gutschriften, aber nicht gewährte Skonti. Der wirtschaftliche Umsatz unterscheidet sich vom steuerlichen Umsatz also vor allem dadurch, daß er nicht wie dieser in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle den vereinnahmten Entgelten entspricht, sondern den Gesamtwert der im Berichtsjahr bewirkten Lieferungen und Leistungen darstellt. Im allgemeinen dürfte dieser Unterschied von den Buchstellen und den einzeln befragten Handwerkern beachtet worden sein, jedoch wird man damit rechnen müssen, daß manchem Handwerker eine so scharfe Unterscheidung zwischen dem steuerlichen und dem wirtschaftlichen Umsatz nicht möglich gewesen sein wird. Das bedeutet, daß auch der wirtschaftliche Umsatz in einer Anzahl von Einzelfällen von den steuerrechtlichen Bestimmungen her beeinflußt sein kann.

Der wirtschaftliche Umsatz war in dem Erhebungsbogen aufzugliedern nach Umsatz aus Handwerkstätigkeit, aus Handelstätigkeit und aus sonstigen Leistungen. Der Umsatz aus Handwerkstätigkeit wurde als Umsatz von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren und aus handwerklichen Leistungen definiert. In den Ausfüllungsrichtlinien wurde darauf hingewiesen, daß es nur auf die handwerkliche Be- oder Verarbeitung ankommt und nicht darauf, ob der Verkauf in der Werkstatt oder im Laden oder in der Wohnung erfolgt. Umsatz aus Handelstätigkeit dagegen ist der Umsatz von fertig bezogenen, also nicht selbst hergestellten Waren<sup>1)</sup>, auch der Umsatz aus etwaigen mit den Handwerksunternehmungen verbundenen Gaststätten. Zu dem Umsatz aus sonstigen Leistungen gehören z. B. Einnahmen aus Provisionen, Fuhrlohn, Honorare für Gutachten und dgl., nicht dagegen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken oder Gebäuden<sup>2)</sup>.

Im allgemeinen dürfte die Trennung zwischen dem Umsatz aus Handwerkstätigkeit und aus Handelstätigkeit gelungen sein. Es gibt aber eine Reihe von Handwerkszweigen, in denen hier Schwierigkeiten auftreten. So ist es z. B. bei den Gas- und Wasserinstallateuren vielfach üblich, die installierten Gegenstände (z. B. Waschbecken) als Handelsware zu behandeln und als Umsatz aus Handwerkstätigkeit nur die Installation selbst (Installationsmaterial wie Rohre, Dichtungsmaterial usw. und Arbeitslohn) zu betrachten. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den Elektroinstallateuren, wo in der Tat zweifelhaft sein könnte, ob man einen im Laden des Installateurs ausgesuchten Beleuchtungskörper, der von diesem selbst installiert wird, in voller Höhe zum Handwerksumsatz rechnen soll oder nur die Kosten für die eigentliche Installation. Bei den Polsterern ist es vielfach üblich, zum Handwerksumsatz nur die rohen Polstermöbel ohne Oberstoff, aber einschließlich der Kosten für das Beziehen als Handwerksumsatz zu behandeln, den Umsatz von Bezug- und Dekorationsstoffen dagegen als Handelsumsatz. Der Zentralinnungsverband des Deutschen Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateurhandwerks hat die Grenze zwischen Handwerksumsatz und Handelsumsatz in seinem Kontenrahmen in dieser Weise gezogen. Es ist also damit zu rechnen, daß in den genannten Handwerkszweigen die Trennung zwischen Handwerksumsatz und Handelsumsatz zum mindesten nicht in allen Fällen so erfolgt ist, wie es die Richtlinien für die Ausfüllung des Erhebungsbogens vorsehen.

Der wirtschaftliche Umsatz gibt die Leistung der Unternehmungen im Berichtsjahr zwar besser wieder als der steuerliche, aber noch nicht in vollkommener Weise. Man muß ihn vielmehr entsprechend der Zu- oder Abnahme der Bestände an Halb- und Fertigerzeugnissen eigener Pro-

duktion<sup>3)</sup> im Laufe des Berichtsjahres korrigieren und auch den Wert der etwa selbsterstellten Anlagen hinzuzählen. Man kommt dann zu dem Wert der Gesamtproduktion (Gesamtleistung). Bei der Beurteilung dieser Größe ist zu beachten, daß der wirtschaftliche Umsatz zu Verkaufspreisen, die Bestandsveränderung und die selbsterstellten Anlagen aber zu Herstellungskosten bewertet sind. Der Wert der Gesamtproduktion wird in der Übersicht für die Gesamtheit der erfaßten Unternehmungen, je Unternehmung und je in der Unternehmung beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter) dargestellt. Die Gesamtproduktion je Unternehmung deutet darauf hin, wo in den verschiedenen Handwerkszweigen innerhalb der einzelnen Größenklassen der Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen liegt.

### 3. Material- und Wareneingang, Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Rohertrag 1950 je Unternehmung

Als Material- und Wareneingang ist in der Tabelle 3 der gesamte Eingang des Materials zur Be- und Verarbeitung und getrennt davon der Eingang von Handelsware (Ware zum unmittelbaren Verkauf) erfaßt worden. Er war laut Wareneingangsbuch oder — von buchführenden Betrieben — nach dem Material- und Warenkonto zu Einstandspreisen anzugeben. Einstandspreis ist der Einkaufspreis zuzüglich der Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr durch Fremde, Zoll, Versicherungen und dergl.) und abzüglich der Rabatte, Boni, Retouren, Preisnachlässe, jedoch ohne Abzug der in Anspruch genommenen Skonti. Zum Wert des eingegangenen Materials und der eingegangenen Handelsware waren auch die Nebenkosten wie z. B. Verpackungskosten zu rechnen. Nicht zum Materialeingang gehören Büro- und Zeichenmaterial, Verpackungsmaterial für ausgehende Sendungen, Schmier- und Reinigungsmittel und auch nicht die gesondert erfragten Aufwendungen für Energie sowie Brenn- und Treibstoffe. Der Wert des Material- und Wareneingangs wurde im Handwerk erfragt, weil nicht damit gerechnet werden konnte, von den Handwerkern in allen Fällen korrekte Angaben über den Wert des be- oder verarbeiteten Materials (des Materialverbrauchs) und den Wert der eingesetzten Handelsware zu erhalten. Materialverbrauch und Wareneinsatz (in den Tabellen umgesetzte Handelsware genannt) wurden vielmehr unter Berücksichtigung der Zu- oder Abnahme der Bestände an Material und Handelsware im Verlauf des Berichtsjahres errechnet. Das Ergebnis wird ebenfalls in der Tabelle 3 ausgewiesen, und zwar im Durchschnitt der in jeder Größenklasse erfaßten Unternehmungen, in vH der Gesamtproduktion und außerdem im Verhältnis zu den durchschnittlichen Beständen. Damit wurde die betriebswirtschaftlich sehr wichtige Umschlagshäufigkeit des Lagers ermittelt. Dies geschah sowohl für das Material- und Warenlager insgesamt als auch für Material zur Be- und Verarbeitung und Handelsware getrennt, so daß die Übersicht nicht nur über die Umschlagshäufigkeit des Lagers im ganzen, sondern auch über die Umschlagshäufigkeit des Materiallagers und des Lagers an Handelsware einzeln Aufschluß gibt.

Bei den fremden Lohnarbeiten handelt es sich um gezahlte Entgelte für die Be- und Verarbeitung des eigenen Materials durch fremde Betriebe. Für das Bauhandwerk sind die an Nachunternehmer gezahlten Beträge — soweit sie das Berichtsjahr betreffen — gesondert erfragt worden.

Getrennt von dem Materialverbrauch wurden die Aufwendungen für Energie, Brenn- und Treibstoffe (Strom, Gas, Wasser, Kohle, Koks, Brennholz, Öl, Benzin u. dgl.) erfragt. Zieht man von dem Wert der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware, fremde Lohnarbeiten, Energie, Brenn- und Treibstoffe, im Bauhandwerk außerdem die Nachunternehmungen ab, so ergibt sich der in Spalte 20/21 der Tabelle 3 ausgewiesene Rohertrag.

Nachrichtlich wird in dieser Tabelle für das Bauhandwerk der Wert der vom Bauherrn gestellten Materialien in vH des

<sup>1)</sup> Fragen nach der Zusammensetzung der umgesetzten Handelswaren wurden nicht gestellt. Daher bleibt z. B. die Frage offen, inwieweit es sich bei dem Umsatz aus Handelstätigkeit im Kraftfahrzeughandwerk um Umsätze von kompletten Kraftwagen oder von Kraftfahrzeugzubehör oder -ersatzteilen handelt, und im Kürschnerhandwerk, wie sich der Umsatz aus Handelstätigkeit in Umsatz von Pelzwaren und Umsatz von branchenfremden Artikeln (Hüten, Mützen, Herrenwäsche u. dgl.) gliedert. — <sup>2)</sup> Die Vermietung von Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und Büromaschinen, wie sie z. B. im Kraftfahrzeug-, Landmaschinen- und Mechanikerhandwerk vorkommt, stellt hingegen Umsatz aus sonstigen Leistungen dar.

<sup>3)</sup> Einschl. anfangener Arbeiten.



Materialverbrauchs ausgewiesen. Dieser Wert war in den Erhebungsbogen auf Grund sorgfältiger Schätzung einzusetzen. Die Angaben hierüber können also nur mit entsprechender Vorsicht verwertet werden.

#### 4. Kosten und Betriebsergebnis 1950 je Unternehmung

Die Personalkosten werden in der Tabelle 4 zunächst insgesamt und dann für folgende Positionen einzeln ausgewiesen:

Löhne ohne Heimarbeiterlöhne,  
Heimarbeiterlöhne,  
Gehälter,  
gesetzliche soziale Aufwendungen,  
freiwillige soziale Aufwendungen.

Bei den Löhnen und Gehältern handelt es sich um die Brutto-(Bar- und Sach-)bezüge; Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind also nicht abgezogen und die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung nicht hinzugerechnet worden. Die den Arbeitnehmern gewährten Sachbezüge waren mit dem Wert einzusetzen, mit dem sie zum steuerpflichtigen Lohn gerechnet werden. Die Löhne und Gehälter enthalten alle Vergütungen für geleistete Arbeit, ferner die Vergütungen für Feiertags- und Überstunden, für Arbeitsausfälle und Arbeitsversäumnisse, etwaige Weihnachtsgratifikationen, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen sowie die etwa gezahlten Hausstandzulagen (Frauen- und Kindergeld). In manchen Handwerksbetrieben ist es üblich, mit den Gesellen einen Nettolohn zu vereinbaren. Der Meister trägt dann außer dem von ihm gesetzlich zu tragenden Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung auch den Arbeitnehmeranteil des Gesellen und dazu die Lohnsteuer einschl. der Nebensteuern (Kirchensteuer, Notopfer Berlin). In solchen Fällen war in den Erhebungsbogen nicht der Nettolohn anzugeben, sondern der Bruttolohn (Nettolohn zuzüglich Sozialversicherungsanteil des Gesellen, Lohnsteuer, Kirchensteuer und Notopfer Berlin).

In den Ausfüllungsrichtlinien wurde besonders darauf hingewiesen, daß freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind (Weg- und Übernachtungsgeld, Kleiderzulagen u. dgl.), nicht in die Summe der Löhne und Gehälter einbezogen werden sollten. Die Heimarbeiterlöhne wurden getrennt von den übrigen Löhnen erfragt.

Zu den gesetzlichen sozialen Aufwendungen gehören die Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung (Kranken-, Angestellten-, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung einschließl. der in den einzelnen Handwerkszweigen recht unterschiedlichen Beiträge zu Berufsgenossenschaften).

Zu den freiwilligen sozialen Aufwendungen, die nur erfragt wurden, soweit sie ursprüngliche Kosten sind, wurde in den Ausfüllungsrichtlinien folgendes angeführt:

„Die freiwilligen sozialen Aufwendungen müssen betriebs- und branchenüblich sein, dem Grundsatz einer geordneten Wirtschaftsführung entsprechen und sich im einzelnen im angemessenen Rahmen halten. Sie sind hier nur anzugeben, soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zugelassen sind. Zu den freiwilligen sozialen Aufwendungen rechnen u. a.:

Umzugvergütungen,  
Trennungsgeldschadungen,  
Fahrtkostensersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,  
Wegzeitsentschädigungen,  
Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,  
Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,  
Unterstützung in Notfällen,  
Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,  
freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge,  
Aufwendungen für Betriebsfeiern, Betriebsport u. dgl.,  
Aufwendungen zur Verbilligung der Belegschaftsverpflegung und des Wareneinkaufs für die Belegschaft,  
Studienbeihilfen, Ausbildungsbeihilfen, Berufsfachschulgelder für Lehrlinge,  
Aufwendungen für Unterbringung und Wohnung der Belegschaft, Mietbeihilfen und dgl.“

Der kalkulatorische Meisterlohn und die ebenfalls kalkulatorisch ermittelten Entgelte für mithelfende Familienangehörige sind in der Summe der Personalkosten nicht enthalten, werden vielmehr als Teil des Betriebsergebnisses gesondert ausgewiesen.

Als zweite größere Kostenart enthält die Tabelle 4 die Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien. Die Summe

der Steuern wird gesondert ausgewiesen und auf Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuer und sonstige Steuern aufgeteilt. Wie sich hieraus bereits ergibt, handelt es sich bei den Steuern nur um die Steuern, die im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter tragen. Die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, das Notopfer Berlin sind darin nicht enthalten. Auch die Grundsteuer ist nicht dazu gerechnet worden, weil sie durch den kalkulatorisch ermittelten und gesondert erfragten Mietwert bereits abgegolten ist.

Spalte 33/34 der Tabelle 4 enthält Angaben über die Miete bzw. den Mietwert der Betriebsräume einschl. etwaiger betrieblich genutzter Lagerplätze. Die Mietkosten der privaten Wohnung sind darin also nicht enthalten. Als Mietwert war von den Betrieben in eigenen Räumen der Nutzungswert dieser Räume und etwaiger Lagerplätze anzugeben, der der üblichen Miete für Räume gleicher Größe und gleicher Lage entspricht.

Die Pachtkosten, die bei den erfaßten Betrieben nur vereinzelt auftreten, wurden getrennt von Miete bzw. Mietwert erfragt und aufbereitet. Die Angaben hierüber in Spalte 35/36 geben die Pachtkosten im Durchschnitt aller erfaßten Betriebe wieder, ohne Rücksicht darauf, ob sie Pachtbetriebe sind oder nicht. Sie geben also keine Anhaltspunkte für die Höhe der von Pachtbetrieben gezahlten Pachtkosten, sondern nur eine grobe Vorstellung davon, welche Rolle die Pachtkosten volkswirtschaftlich neben Miete bzw. Mietwert spielen. Bei der Prüfung der Erhebungsbogen und der kritischen Besprechung der Ergebnisse mit den Fachverbänden ergaben sich Zweifel darüber, ob die Trennung zwischen Miete und Pacht, so wie sie in den Erhebungsbogen beabsichtigt war, überall gelungen ist. Stichproben ergaben, daß zwischen Miete und Pacht zumindest in manchen Gegenden und Handwerkszweigen nicht scharf unterschieden wird, so daß es möglich ist, daß in einigen Fällen Pachtbetriebe ihre Pachtkosten als Miete und Mietbetriebe ihre Mietkosten als Pacht in die Fragebogen eingesetzt haben.

Für das Bauhandwerk, in welchem die Miete für Fremdgegeräte eine besondere Rolle spielt, wurde diese getrennt von der Miete für Betriebsräume und Lagerplätze erfragt und in Spalte 37/38 der Tabelle 4 ausgewiesen.

Die Kosten der Instandhaltung von Betriebseinrichtungen beziehen sich lediglich auf die Instandhaltung von Maschinen und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Werkzeugen, Fahrzeugen u. dgl., aber nicht auf die Instandhaltung von Gebäuden, die wie die Grundsteuer im Mietwert verrechnet ist. Im übrigen handelt es sich bei den Instandhaltungskosten nur um die an andere Betriebe für Instandhaltung gezahlten Beträge; die von eigenen Arbeitskräften ausgeführten Instandhaltungsarbeiten, Reparaturen u. dgl. sind in den Kosten für Löhne, Material u. dgl. enthalten.

Die Abschreibungen werden in den Spalten 41ff insgesamt und in der Aufgliederung nach Abschreibungen auf Anlagen (Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände u. dgl.) ohne die Abschreibungen auf Gebäude und nach Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen aufgeführt. Es handelt sich um die steuerlichen Abschreibungen ohne die Sonderabschreibungen gem. § 7a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese Abgrenzung der Abschreibungen erfolgte, um den verbrauchsbedingten Abschreibungen möglichst nahezukommen. In den Richtlinien wurde besonders darauf hingewiesen, daß nur Abschreibungen auf Anlagen, die dem Betriebszweck dienen, zu berücksichtigen waren. Abschreibungen auf Forderungen waren einzusetzen, soweit diese im Laufe des Geschäftsjahres uneinbringlich geworden waren.

Bei den Zinsen für Fremdkapital handelt es sich um die effektiven Zinsaufwendungen ohne die Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die wiederum im Mietwert abgegolten sind. Die Zinsen für das Eigenkapital sind nicht erfragt worden.

Die Sonstigen Kosten enthalten als Restposten eine Reihe ganz verschiedenartiger Kosten. Zu ihnen gehören z. B. die Versandfrachten, Fahrgelder, Reisekosten, Werbungs-, Verpackungs- und Portokosten, Aufwendungen für Büromaterial, Fernsprech- und Telegrammgebühren, Rechts- und Wirtschaftsberatung, ferner Bankspesen, Reinigungs- und Bewachungskosten u. a. mehr.

Die Kostensumme (Spalte 51/52) enthält demnach sämtliche Kosten (außer Material- und Energiekosten) ohne den Meisterlohn, das Entgelt für die Mitarbeit von Familienangehörigen im Betrieb und ohne die Zinsen für das im Betrieb arbeitende Eigenkapital.

Zieht man die so abgegrenzte Kostensumme von dem in Tabelle 3 ausgewiesenen Rohertrag ab, ergibt sich ein Betriebsergebnis, das dem Gewinn aus Gewerbebetrieb im steuerrechtlichen Sinne sehr nahekommt und sich von diesem im wesentlichen nur durch die Nichtberücksichtigung der steuerlichen Sonderabschreibungen gemäß § 7a EStG und der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter unterscheidet, von der Einbeziehung des kalkulatorischen Mietwerts bei den Unternehmungen mit eigenen Betriebsgrundstücken in die Kosten abgesehen.

Das im Betriebsergebnis enthaltene Entgelt des Meisters und der mithelfenden Familienangehörigen für die Tätigkeit im Betrieb war in den Erhebungsbogen mit einem angemessenen Betrag in Ansatz zu bringen. Als angemessen war der Betrag anzusehen, den ein Arbeitnehmer mit gleicher Tätigkeit und gleicher Verantwortung in einem Betrieb gleicher Bedeutung erhalten würde. In den Richtlinien wurde darauf hingewiesen, daß diese kalkulatorischen Entgelte nicht mit den privaten Entnahmen zu verwechseln sind und daß deren Höhe auch keine Anhaltspunkte für die Bemessung des kalkulatorischen Entgelts bietet, da sie ohne Rücksicht auf die Tätigkeit des Inhabers im Betrieb erfolgen. Ferner wurde darauf hingewiesen, daß kalkulatorische Entgelte für mithelfende Familienangehörige nur für solche Familienangehörige in Frage kommen, die arbeitsrechtlich nicht als Arbeitnehmer gelten, also in keinem Lohn- oder Lehrverhältnis stehen.

Durch die Sonderausweisung der kalkulatorischen Lohnkosten wird deutlich, welcher Teil des errechneten Betriebsergebnisses hierauf entfällt. Der verbleibende Rest entspricht den Zinsen für das Eigenkapital und dem eigentlichen Unternehmergewinn.

Am Schluß der Tabelle 4 wird noch ausgewiesen, wieviel von den erfaßten Unternehmungen überwiegend in eigenen und wieviel in gemieteten Räumen betrieben wurden. Die verhältnismäßig geringe Zahl der Pachtunternehmungen wurde hierbei zu den Unternehmungen in gemieteten Räumen gerechnet.

## 5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung

In der Tabelle 5 wird zunächst ein Überblick über die Zahl und die Zusammensetzung der in den untersuchten Handwerksunternehmungen beschäftigten Personen gegeben, unterteilt nach

tätigen Inhabern und tätigen Mitinhabern,  
mithelfenden Familienangehörigen,  
Betriebsleitern (im Arbeitnehmerverhältnis),  
Werkmeistern, Gesellen und Facharbeitern,  
angelernten und ungelernten Arbeitern,  
Handwerkslehrlingen,  
Angestellten, technischen und kaufmännischen Lehrlingen.

Die für die erfaßten Unternehmungen tätigen Heimarbeiter werden besonders aufgeführt. Ferner enthält die Übersicht die Zahl derjenigen Beschäftigten, die dauernd stundenweise oder halbtags tätig waren und (zu Vergleichszwecken) die Gesamtzahl der Beschäftigten am 13. September 1950, dem Stichtag der Arbeitsstättenzählung 1950. Von den weiter in der Übersicht enthaltenen Angaben sind die gesetzlichen und freiwilligen sozialen Aufwendungen (Spalte 16/17) in ihrem Verhältnis zueinander besonders interessant.

## 6. Posten des Jahresabschlusses 1950 je Unternehmung

In der Tabelle 6 werden die Ergebnisse der Erhebung ausgewiesen, soweit sie sich auf die Höhe und die Zusammensetzung des Vermögens und der Schulden (absolut in DM und in ihrem Verhältnis zur Bilanzsumme) beziehen. Sie gehen auf den Jahresabschluß 1950, und zwar auf die Einkommensteuerbilanzen zurück. Die außerdem erfragten entsprechenden Angaben aus dem Jahresabschluß 1949 blieben trotz zahlreicher Rückfragen bei vielen Unternehmungen so unvollständig, daß sie nicht aufbereitet werden konnten.

Die Anknüpfung an die Einkommensteuerbilanzen hat zur Folge, daß die Abschreibungen hier im Rahmen der steuerlichen Bestimmungen, also einschließlich der Sonderabschreibungen, berücksichtigt sind. Insbesondere die Anlagen können also mit niedrigeren Beträgen erfaßt worden sein als es ihrem Abnutzungsgrad am Ende des Berichtsjahres entsprach. Schon aus diesem Grunde muß darauf hingewiesen werden, daß die Ergebnisse der Tabelle 6 nicht ohne weiteres zur Beurteilung des Kapitals herangezogen werden können, das die Neuerrichtung eines Handwerksbetriebes oder die Schaffung weiterer Arbeitsplätze erfordert. Trotzdem geben sie einen interessanten Einblick in die unterschiedliche Vermögens- und Kapitalstruktur der einzelnen Handwerkszweige.

Leider waren nicht alle der erfaßten Unternehmungen in der Lage, brauchbare Bilanzangaben zu machen. Die Erhebungsbogen mit unvollständigen Angaben mußten bei der Aufstellung der Tabelle 6 unberücksichtigt bleiben. So erklärt es sich, daß die Zahl der in dieser Tabelle erfaßten Unternehmungen in einer Reihe von Größenklassen etwas geringer ist als die Gesamtzahl der erfaßten Unternehmungen, die den Tabellen 1 bis 5 zugrunde liegen. Da die Gesamtproduktion und die Zahl der Beschäftigten auch hier als Bezugsgrundlage herangezogen werden, mußten besondere Angaben hierüber für den Kreis der Unternehmungen mit Bilanzangaben in der Tabelle 6 gemacht werden.

Das in die Einkommensteuerbilanz aufgenommene Grundstück dient häufig nur zum Teil der eigenen Unternehmung. Es kann darüber hinaus außer der Privatwohnung des Handwerksmeisters auch vermietete Räume (Privatwohnungen oder gewerbliche Räume) enthalten. Die steuerlichen Bestimmungen stellen die Bilanzierung solcher gemischtgenutzten Grundstücke dem Steuerpflichtigen unter bestimmten Voraussetzungen frei<sup>1)</sup>. Noch wichtiger ist, daß nur ein Teil der hier erfaßten handwerklichen Unternehmungen über ein eigenes Grundstück verfügt, während ein weiterer, vielfach beträchtlicher Teil in gemieteten Räumen betrieben wird. Damit stellt sich das Problem, wie man trotz dieser Komplikationen zu einem brauchbaren Strukturbild des Vermögens und der Schulden kommt.

Die nächstliegende Lösung wäre eine getrennte Aufbereitung nach Unternehmungen mit eigenen und mit gemieteten Betriebsräumen gewesen. Sie hätte eine Aufspaltung des gesamten Materials und damit eine teilweise recht schwache Repräsentation zur Folge gehabt und in vielen Fällen zu Zufallsergebnissen geführt. Außerdem wäre auf diese Weise bei Bilanzierung gemischtgenutzter Grundstücke eine Lösung noch nicht erreicht worden. Aus diesem Grunde wurde versucht, diesem Problem in der Weise gerecht zu werden, daß das Grundstück in allen den Fällen, in denen es in der Bilanz erscheint, aus dieser herausgenommen wird, und zwar das Grundstück auf der Aktivseite und die Hypotheken, Grund- und Rentenschulden auf der Passivseite. Auf diese Weise wurde zwar erreicht, daß die Struktur des Vermögens und der Schulden, wie sie sich im Durchschnitt der einzelnen Größenklassen errechnet, von den Verzerrungen befreit wird, die sie durch das nur bei einem Teil der Unternehmungen vorhandene eigene Grundstück und durch die häufige Einbeziehung

<sup>1)</sup> Der betrieblich genutzte Grundstücksteil ist grundsätzlich als Betriebsvermögen zu bilanzieren, wird aber, wenn er unter 20 vH des Gesamtwertes des Grundstücks oder unter 10000 DM bleibt, zum privaten Vermögen gerechnet. Andererseits haben Vollkaufleute (hier im Handelsregister eingetragene Handwerker) die Möglichkeit, auch den außerbetrieblich genutzten Grundstücksteil als Betriebsvermögen zu behandeln, wenn sein Anteil unter 50 vH des Gesamtwertes des Grundstücks bleibt.

eines betriebsfremden Grundstücksteils in die Bilanz erfährt, aber der Zusammenhang zwischen Vermögen und Schulden wird auf diese Weise gelockert, so daß aus den Ergebnissen auf das Eigenkapital nicht mehr ohne weiteres geschlossen werden kann. Wenn eine größere Zahl der in einer Größenklasse erfaßten Unternehmungen über wertvolle Grundstücke verfügt, die gering oder garnicht hypothekarisch belastet sind, kann sich das Verhältnis zwischen Vermögen und Schulden durch die Herauslösung von Grundstücken und Hypotheken stark verschlechtern. Unter Umständen kann sich auf diese Weise ein Vermögensüberschuß in eine Überschuldung verwandeln. Das sind indessen extreme Fälle, die das gewonnene Strukturbild praktisch nicht allzu sehr beeinträchtigen dürften.

Es ist außerdem zu bedenken, daß die Hypotheken, Grund- und Rentenschulden nicht immer mit dem Grundstück in wirtschaftlichem Zusammenhang zu stehen brauchen und auch nicht immer das einzige zu seiner Finanzierung aufgenommene Fremdkapital darstellen. Hypothekarisch gesicherte Kredite können auch der Finanzierung der Unternehmung schlechthin (z. B. Sicherungshypotheken) oder anderen Zwecken dienen. Andererseits kommt es vor, daß der Erwerb eines Grundstücks oder der Neubau eines Betriebsgebäudes durch hypothekarisch nicht gesicherte Kredite finanziert wird. Es wäre also eigentlich erforderlich gewesen, mit dem Grundstück die Schulden herauszulösen, die mit diesem im wirtschaftlichen und nicht, wie die Hypotheken, nur im formalen Sinne zusammenhängen. Das wäre jedoch praktisch nicht durchführbar gewesen.

Die Ergebnisse, soweit sie das Vermögen und die Schulden betreffen, können aus diesen Gründen nur mit entsprechender Vorsicht verwertet werden. Wenn sie auch nicht in jeder Hinsicht zu befriedigen vermögen, geben sie doch wichtige Hinweise auf weitere Strukturunterschiede.

Das in den Spalten 4 und 5 dargestellte Gesamtvermögen ohne Grundstücke, das wiederum dem Durchschnitt je Unternehmung innerhalb der einzelnen Größenklassen entspricht, wird zunächst absolut und dann im Verhältnis zu der Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

In der darauffolgenden Spalte wird die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) zur Bilanzsumme ohne Grundstücke in Beziehung gesetzt, um eine Vorstellung von der unterschiedlichen Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals zu geben. Die Problematik solcher Umschlagziffern kann hier nicht im einzelnen behandelt werden<sup>1)</sup>. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß bei der Errechnung der Umschlagziffern eigentlich von dem Jahresdurchschnitt der Bilanzsumme oder wenigstens, wie bei der Errechnung der Umschlagshäufigkeit des Material- und Warenlagers geschehen, von dem Durchschnitt der Bilanzsumme am Jahresanfang und am Jahresende hätte ausgegangen werden müssen. Da die Erfassung der Bilanzdaten am Jahresanfang indessen nicht gelungen ist, konnte hier lediglich die Bilanzsumme am Ende des Jahres 1950 mit der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) dieses Jahres in Beziehung gebracht werden, um einen zahlenmäßigen Ausdruck für die unterschiedliche Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals zu erhalten.

Zu den in den weiteren Spalten der Tabelle 6 einzeln dargestellten Vermögensposten ist folgendes zu bemerken:

Bei den Anlagen (ohne Grundstücke) handelt es sich um Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge mit höherem Wert und längerer Nutzungsdauer, Geräte, den eigenen Fuhrpark und dgl. mehr. Zu den Anlagen gehören auch Konzessionen, Patente, Beteiligungen u. ä.

Die Bestände werden aufgegliedert in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware, halbfertige Erzeugnisse (wozu auch die angefangenen Arbeiten gehören) und Fertigerzeugnisse. Die Material- und Warenbestände waren grundsätzlich zu Einstandspreisen einzusetzen, d. h. zum Einkaufspreis zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zölle u. dgl.), abzüglich Rabatte, Boni, Retouren, Preisnachlässe, jedoch ohne Abzug der Skonti. Die Bestände an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen waren mit den Herstellungskosten zu bewerten. Hierzu gehören die Fertigungsmaterialkosten, Fertigungslöhne, Material- und Fertigungsgemeinkosten zuzüglich anteiliger Verwaltungsgemeinkosten. Bei der Handelsware handelt es sich — wie oben bereits ausgeführt — um Bestände an fremden Erzeugnissen zum unmittelbaren Verkauf.

Die Außenstände bei der Kundschaft entsprechen den Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen. Zu ihnen gehören auch vorgelegte Frachten, Versicherungsspesen sowie aufgelaufene Verzugszinsen.

Als „Sonstige Aktiva“ sind die flüssigen Mittel (Kasse, Postscheck- und Bankguthaben, Wechsel, Schecks), die sonstigen Forderungen (z. B. Anzahlungen an Lieferanten) und sonstiges betriebliches Vermögen (z. B. Genossenschaftsanteile) zusammengefaßt worden.

Zu den langfristigen Schulden zählen nicht die Hypotheken, Grund- und Rentenschulden (siehe oben), sondern nur die sonstigen Schulden mit einer Laufzeit von einem Jahr und mehr, also langfristige Kredite von Privaten, Lieferanten (insbesondere von Anlagegütern) oder Banken, ferner ERP-Kredite und gegebenenfalls auch Altenteile. Zu den Schulden an Lieferanten (Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen) gehören die kurzfristigen Schulden, die aus dem Bezug von Waren (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelsware, ferner von Anlagegütern) und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen entstanden sind. Den Hauptposten unter den Sonstigen kurzfristigen Schulden stellen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dar; ferner gehören dazu Verpflichtungen gegenüber Finanzämtern und Krankenkassen (Steuern und Pflichtversicherungsbeiträge), sodann Schuldwechsel und die von Kunden geleisteten Anzahlungen.

Am Schluß der Tabelle 6 werden die aus der Bilanz herausgelösten Grundstückswerte und die Hypotheken, Grund- und Rentenschulden für Unternehmungen mit eigenem Grundstück — wiederum je Unternehmung, d. h. im Durchschnitt jeder Größenklasse — ausgewiesen. Die Zahl der Unternehmungen mit Angaben über Grundstücke, die nach den obigen Ausführungen wiederum geringer ist als die Zahl der Unternehmungen mit Bilanzangaben, ist aus Spalte 27 ersichtlich. Die anschließenden Spalten geben über den Gesamtwert der bilanzierten Grundstücke und über die Aufteilung der Grundstücke in eigengewerblich genutzte und betriebsfremden Zwecken dienende Grundstücksteile Aufschluß, ferner über die durchschnittliche Höhe der Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und ihr Verhältnis zum Wert des Grundstücks.

<sup>1)</sup> Vgl. dazu u. a. Schnettler, A.: „Der Betriebsvergleich“, 2. Auflage, C. E. Poeschel-Verlag, Stuttgart, 1951, S. 164 ff., ferner Fischer, G.: „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, 4. Auflage, C. E. Poeschel-Verlag, Stuttgart, 1947.

### **III. Tabellenteil**

# 1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950

Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- faßte Un- ter- neh- men- gen	Steuerlicher Umsatz				Vom steuerlichen Umsatz 1949 waren								Vom steuerlichen Umsatz 1950 waren							
		der erfaßten Unternehmungen insgesamt		je Unter- nehmung	je in der Unter- nehmung beschäftig- te Person ohne Heimarbeit 2)	steuerfrei		steuerpflichtig						steuerfrei		steuerpflichtig					
						ins- ge- samt	dar- unter Aus- fuhr	ins- ge- samt	Vom steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . %				ins- ge- samt	darunter Ausfuhr		ins- ge- samt	Vom steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . %				
									0,75	1,5	3	3,75		Umsatz	Un- ter- neh- men- gen		0,75	1,5	3	3,75	
									1949 1)								1950				
	An- zahl	DM				vH	vH 3)	vH	vH				vH	vH 3)	An- zahl	vH	vH				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

## 2340 Zentrallagerbau

bis unter 50 000	5	63 724	113 688	22 738	6 387	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
50 000 und mehr	4	102 592	321 652	80 413	11 053	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

## 2410 Maschinenbau

bis unter 10 000	6	22 857	24 937	4 156	2 113	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	16	176 993	238 733	14 921	4 487	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	8	146 339	309 116	38 640	6 026	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

## 2640 Stellmacher (Wagner)

bis unter 6 000	4	12 836	16 903	4 226	4 123	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
6 000 " "	4	26 922	30 868	7 717	5 060	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	3	27 386	53 655	17 885	5 366	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

## 2681 Kraftfahrzeugbau

bis unter 10 000	8	49 724	55 862	6 983	2 836	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	9	79 627	126 925	14 103	4 882	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 " "	10	165 994	253 665	25 367	6 471	2,7	-	97,3	-	-	100	-	2,3	-	-	97,7	-	-	100	-
50 000 und mehr	7	419 937	592 272	84 610	7 450	0,6	-	99,4	-	-	100	-	1,7	-	-	98,3	-	-	100	-

## 2685 Fahrradmechaniker

ohne Größenklassengliederung	8	78 239	133 680	16 710	8 355	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
------------------------------	---	--------	---------	--------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---

## 2710 Elektroschienenbau

bis unter 10 000	6	19 581	26 778	4 463	2 526	13,9	-	86,1	-	-	100	-	8,3	-	-	91,7	-	-	100	-
10 000 " "	5	43 500	68 146	13 629	4 700	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	11,4	-	88,6	-
20 000 und mehr	4	23 894	84 913	21 228	5 209	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

## 2750/1 Elektromechaniker

bis unter 10 000	5	15 493	25 024	5 005	3 015	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	7	117 610	251 967	35 995	9 129	-	-	100	5,6	-	94,4	-	0,1	-	-	99,9	13,8	-	86,2	-

## 2750/2 Rundfunkmechaniker

ohne Größenklassengliederung	6	49 222	72 945	12 158	7 520	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
------------------------------	---	--------	--------	--------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---

## 2810 Augenoptiker

bis unter 20 000	3	25 553	41 847	13 949	6 246	69,3	-	30,7	-	-	100	-	73,6	-	-	24,4	-	-	100	-
20 000 und mehr	8	190 714	312 181	39 023	11 825	70,3	-	29,7	-	-	100	-	73,4	-	-	26,6	-	-	100	-

## 2840/1 Allgemeine Mechaniker

ohne Größenklassengliederung	8	28 794	47 307	5 913	3 584	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
------------------------------	---	--------	--------	-------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---

## 2840/2 Büro-, Nähmaschinen- und Sprachschnellmechaniker

ohne Größenklassengliederung	14	73 904	92 665	6 619	4 350	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	0,3	-	99,7	-
------------------------------	----	--------	--------	-------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	-----	-----	---	------	---

## 2870 Uhrmacher

bis unter 10 000	10	51 771	55 523	5 552	4 666	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	7	93 613	93 619	13 374	6 687	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	7	239 277	374 483	53 498	11 703	11,4	-	88,6	-	-	100	-	9,1	-	-	90,9	-	-	100	-

## 2970 Schmiede

bis unter 10 000	5	36 155	37 207	7 441	2 620	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	6	51 043	72 686	12 114	5 723	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	3	94 251	115 455	38 485	8 247	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

## 2980/1 Schlosser

bis unter 10 000	12	36 569	54 076	4 506	2 731	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	10	151 345	342 947	34 295	7 359	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

1) Von 1.4. bis 31.12. — 2) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Berechnung der Kopfsummen als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6). — 3) vH aller steuerfreien Umsätze.

noch: 1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- folgte Unter- neh- men- gen	Steuerlicher Umsatz				Von steuerlichen Umsatz 1949 waren								Von steuerlichen Umsatz 1950 waren							
		der erfolgten Unternehmungen insgesamt		je Unter- nehmung	je in der Unter- nehmung beschäftigte Person ohne Heim- arbeiter 2)	steuerfrei		steuerpflichtig						steuerfrei		steuerpflichtig					
						ins- ge- samt	Ga- ru- tie- Aus- fuhr	ins- ge- samt	Von steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . . %				ins- ge- samt	darunter Ausfuhr		ins- ge- samt	Von steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . . %				
									0,75	1,5	3	3,75		Umsatz	Unter- neh- men- gen		0,75	1,5	3	3,75	
	1949 1)	1950																			
An- zahl	DM					vH	vH 3)	vH	vH				vH	vH 3)	An- zahl	vH	vH				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

2980/2 Bauschlosser

bis unter 10 000	10	24 948	39 117	3 912	2 430	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	6	53 330	84 709	14 118	3 544	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 " "	6	86 259	198 124	33 021	6 832	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
30 000 und mehr	5	212 414	292 697	58 539	5 575	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

3540 Vollmechaniker

bis unter 50 000	7	288 161	177 688	25 384	8 461	-	-	100	43,4	-	56,6	-	-	-	-	100	44,6	-	55,4	-
50 000 und mehr	4	637 740	396 952	99 238	23 350	-	-	100	83,8	-	16,2	-	-	-	-	100	81,5	-	18,5	-

3811/1 Möbeltischler

bis unter 6 000	9	24 394	26 027	2 892	2 455	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
6 000 " "	4	19 314	30 121	7 530	4 781	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	3	35 736	97 337	32 446	10 035	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

3811/2 Bautischler

bis unter 6 000	5	16 274	24 345	4 869	3 991	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
6 000 " "	4	30 057	28 524	7 131	7 131	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	6	36 942	76 005	12 668	4 223	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	10	235 740	379 359	37 936	6 376	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

3811/3 Bau- und Möbeltischler

bis unter 6 000	5	13 828	17 747	3 549	3 227	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
6 000 " "	8	33 232	60 348	7 544	3 680	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	13	90 468	183 762	14 136	5 311	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 " "	15	222 576	469 173	31 278	5 315	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
30 000 und mehr	9	301 932	605 137	67 237	7 012	-	-	100	0,6	-	99,4	-	-	-	-	100	-	-	100	-

3830 Polsterer (Tapezierer) und Dekorateur

bis unter 10 000	9	28 203	51 324	5 703	3 979	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	8	91 871	236 366	29 546	7 056	-	-	100	-	-	100	-	-	0,7	-	99,3	-	-	100	-

3957 Buchbinder

bis unter 10 000	10	27 691	45 185	4 519	3 095	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	4	24 175	50 179	12 545	4 872	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

4130 Sattler und Polsterer (Tapezierer)

bis unter 20 000	10	60 756	106 267	10 627	4 875	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	6	166 546	279 567	46 595	9 844	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

4175 Schuhmacher

bis unter 10 000	15	58 471	74 142	4 943	2 896	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 " "	7	78 379	98 395	14 056	5 377	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
20 000 und mehr	8	136 104	322 708	40 339	8 722	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

4317/1 Herrenschneider

bis unter 10 000	17	45 840	60 697	3 570	2 290	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-
10 000 und mehr	9	134 251	203 696	22 633	5 991	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	100	-

4317/2 Damenschneider

bis unter 6 000	11	23 113	45 017	4 092	2 046	25,2	-	74,8	-	-	100	-	74,4	-	-	25,6	-	-	100	-
6 000 " "	9	25 278	71 748	7 972	2 004	70,2	-	29,8	-	-	100	-	88,1	-	-	11,9	-	-	100	-
10 000 " "	9	52 260	135 774	15 086	2 270	89,1	-	10,9	-	-	100	-	63,2	-	-	36,8	-	-	100	-
20 000 und mehr	10	127 318	294 763	29 476	2 867	43,6	-	56,4	-	-	100	-	40,1	-	-	59,9	-	-	100	-

4317/3 Herren- und Damenschneider

bis unter 10 000	6	21 600	35 744	5 957	3 135	-	-	100	-	-	100	-	7,7	-	-	92,3	-	-	100	-
10 000 und mehr	3	23 504	54 055	18 012	4 912	-	-	100	-	-	100	-	32,7	-	-	67,3	-	-	100	-

1) Vom 1.4. bis 31.12. — 2) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwendbar, da mitbelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Zurechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6). — 3) vH aller steuerlichen Umsätze.



Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- folgre Un- ter- neh- men- gen	Steuerlicher Umsatz				Vom steuerlichen Umsatz 1949 waren								Vom steuerlichen Umsatz 1950 waren							
		der erfaßten Unternehmungen insgesamt		je Unter- nehmung	je in der Unter- nehmung beschäft- igte Person ohne Heimar- beiter 2)	steuerfrei		steuerpflichtig						steuerfrei		steuerpflichtig					
						ins- ge- samt	da- run- ter Aus- fuhr	ins- ge- samt	Vom steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . . %				ins- ge- samt	darunter Ausfuhr		ins- ge- samt	Vom steuerpflichtigen Umsatz waren ver- steuert mit . . . . . %				
									0,75	1,5	3	3,75		0,75	Umsatz		Un- ter- neh- men- gen	0,75	1,5	3	3,75
	1949 1)	1950																			
An- zahl	DM					vH 3)	vH	vH				vH	vH 3)	An- zahl	vH	vH					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

5410/2 Installateure (Gas, Wasser)

bis unter 10 000	9	28 232	39 980	4 442	3 772	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 20 000	7	51 279	110 364	15 766	6 271	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 " " 50 000	12	214 878	396 888	33 074	7 647	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 und mehr	4	177 833	334 964	83 741	8 374	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

5410/3 Klempner und Installateure

bis unter 10 000	6	20 497	33 400	5 567	5 061	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 20 000	8	71 863	122 114	15 264	5 379	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 " " 50 000	9	147 035	271 614	30 179	6 859	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 und mehr	8	374 644	690 327	86 291	9 723	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

5450/1 Elektroinstallateure ohne oder mit geringfügigen Handelsumsatz

bis unter 10 000	9	31 069	44 950	4 994	2 919	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 20 000	7	81 026	85 370	12 196	4 205	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 " " 50 000	5	91 739	155 832	31 166	4 708	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 und mehr	6	316 991	554 434	92 406	7 754	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

5450/2 Elektroinstallateure mit wesentlichem Handelsumsatz

bis unter 10 000	3	8 257	18 308	6 103	3 662	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 50 000	6	102 438	199 301	33 217	7 816	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 und mehr	4	153 132	288 163	72 041	8 654	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

5710 Bauglaser

bis unter 10 000	5	34 154	37 858	7 572	4 732	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 20 000	6	55 338	87 943	14 657	6 314	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 " " 50 000	9	145 027	274 869	30 541	9 072	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 und mehr	11	475 857	1 058 345	96 213	12 335	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

5721 Maler und Anstreicher

bis unter 6 000	12	24 619	36 801	3 067	2 503	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
6 000 " " 10 000	8	21 912	61 266	7 658	3 442	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 " " 20 000	12	91 888	171 391	14 283	4 583	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 " " 50 000	14	187 187	425 553	30 397	4 954	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
50 000 " " 100 000	7	149 205	423 539	60 506	5 294	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
100 000 und mehr	6	513 780	990 517	165 086	5 896	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	10,9	—	89,1	—

5910 Schornsteinfeger

bis unter 20 000	10	127 026	167 152	16 715	5 572	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
20 000 und mehr	5	70 161	107 998	21 600	6 585	—	—	100	—	—	100	—	—	100	0,4	—	99,6	—	—	100	—

7610 Fotografen

bis unter 10 000	14	42 395	52 607	3 758	2 470	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 und mehr	7	90 150	124 201	17 743	5 333	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	2,9	—	97,1	—

7710/1 Herrenfriseure

ohne Größenklassengliederung	22	53 472	65 025	2 956	1 663	—	—	100	—	—	100	—	—	100	0,7	—	99,3	—	—	100	—
------------------------------	----	--------	--------	-------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	-----	-----	---	------	---	---	-----	---

7710/2 Damenfriseure

bis unter 6 000	29	61 025	87 768	3 026	1 735	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
6 000 " " 10 000	7	33 205	50 040	7 149	2 327	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 und mehr	3	24 807	43 233	14 411	3 088	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

7710/3 Herren- und Damenfriseure

bis unter 6 000	27	66 507	88 210	3 267	1 905	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
6 000 " " 10 000	12	72 896	96 083	8 007	2 107	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 und mehr	20	192 439	275 257	15 765	2 938	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

7811 Wäscher und Plätter

bis unter 6 000	15	36 495	45 564	3 038	1 964	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
6 000 " " 10 000	5	26 977	34 757	6 951	3 218	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—
10 000 und mehr	9	97 024	157 037	17 449	3 272	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100	—

1) Vom 1.4. bis 31.12. — 2) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mickelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen nach ins Gewicht fallen, bei der Berechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6). — 3) vH aller steuerfreien Umsätze.



## 2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- fakte Unter- neh- men	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaft- lichen Umsatz der erfaßten Unter- nehmungen ins- gesamt (Sp. 2) waren Umsatz aus			Zu- (+) oder Abnahme (-) der Bestände an Halb- und Fertigzeugnissen am Ende des Geschäft- jahres 1950 gegenüber dem Anfang des Geschäftsjahres		Selbsterstellte Anlagen		Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950		
		der erfaßten Unterneh- men insgesamt	je Unter- nehmung	Hand- werks- tätig- keit	Hand- dels- tätig- keit	Son- stigen Lei- stun- gen	der erfaßten Unterneh- men insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unterneh- men insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unterneh- men insgesamt (Sp. 2+7+9)	je Unter- nehmung (Sp. 3+8+10)	je in der Unter- nehmung beschäf- tigte Person ohne Heimar- beiter 1)
An- zahl	DM		vH			DM		DM		DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2360 Zentralheizungsbauer													
bis unter 50 000	5	137 354	27 471	96,2	3,8	-	-	-	-	-	137 354	27 471	7 717
50 000 und mehr	4	352 290	88 073	100	-	-	594	149	-	-	351 696	87 924	12 086
2410 Maschinenbauer													
bis unter 10 000	6	26 208	4 368	100	-	-	-	-	-	-	26 208	4 368	2 221
10 000 " 20 000	16	237 979	14 874	100	-	-	+ 2 848	+ 178	-	-	240 827	15 052	4 527
20 000 und mehr	8	327 860	40 983	100	-	-	+ 2 357	+ 295	-	-	330 217	41 277	6 437
2640 Stellmacher (Wagner)													
bis unter 6 000	4	16 823	4 206	100	-	-	-	-	-	-	16 823	4 206	4 104
6 000 " 10 000	4	29 422	7 356	100	-	-	-	-	-	-	29 422	7 356	4 823
10 000 und mehr	3	54 975	18 325	96,2	-	3,8	-	-	-	-	54 975	18 325	5 498
2681 Kraftfahrzeughandwerker													
bis unter 10 000	8	55 660	6 958	87,3	-	12,7	-	-	-	-	55 660	6 958	2 825
10 000 " 20 000	9	130 556	14 506	100	-	-	-	-	-	-	130 556	14 506	5 021
20 000 " 50 000	10	253 882	25 388	94,3	3,4	2,3	+ 45	+ 5	1 600	160	255 527	25 553	6 519
50 000 und mehr	7	594 966	84 995	98,0	0,8	1,1	- 1 959	- 780	2 000	286	595 007	85 001	7 484
2685 Fahrradmechaniker													
ohne Größenklassengliederung	8	135 157	16 895	20,4	79,6	-	-	-	-	-	135 157	16 895	8 447
2710 Elektroschienenbauer													
bis unter 10 000	6	26 826	4 471	99,2	0,8	-	+ 1 504	+ 252	-	-	28 330	4 722	2 673
10 000 " 20 000	5	69 957	13 991	95,6	4,4	-	+ 927	+ 185	-	-	70 884	14 177	4 889
20 000 und mehr	4	91 615	22 904	99,6	0,4	-	+ 452	+ 113	-	-	92 067	23 017	5 648
2750/1 Elektroschleifer													
bis unter 10 000	5	25 228	5 046	89,7	10,3	-	-	-	-	-	25 228	5 046	3 040
10 000 und mehr	7	260 192	37 170	85,0	14,8	0,2	-	-	-	-	260 192	37 170	9 427
2750/2 Rundfunkmechaniker													
ohne Größenklassengliederung	6	73 115	12 186	63,2	36,8	-	-	-	-	-	73 115	12 186	7 538
2810 Augenoptiker													
bis unter 20 000	3	41 721	13 907	100	-	-	-	-	-	-	41 721	13 907	6 227
20 000 und mehr	8	310 824	38 853	91,4	8,6	-	+ 3 528	+ 441	-	-	314 352	39 294	11 907
2840/1 Allgemeine Mechaniker													
ohne Größenklassengliederung	8	60 535	7 567	98,5	1,5	0,1	+ 2 270	+ 284	-	-	62 805	7 851	4 758
2840/2 Büro-, Nähmaschinen- und Sprechmaschinenmechaniker													
ohne Größenklassengliederung	14	92 464	6 605	82,9	17,1	-	+ 50	+ 4	-	-	92 514	6 608	4 343
2870 Uhrmacher													
bis unter 10 000	10	55 523	5 552	65,6	34,3	0,1	-	-	-	-	55 523	5 552	4 666
10 000 " 20 000	7	94 174	13 453	29,9	70,1	-	-	-	-	-	94 174	13 453	6 727
20 000 und mehr	7	372 127	53 161	27,2	72,5	0,3	-	-	-	-	372 127	53 161	11 629
2970 Schmiede													
bis unter 10 000	5	36 180	7 236	89,8	10,2	-	-	-	-	-	36 180	7 236	2 548
10 000 " 20 000	6	76 333	12 722	100	-	-	+ 42	+ 7	-	-	76 375	12 729	6 014
20 000 und mehr	3	112 659	37 553	65,1	34,9	-	-	-	-	-	112 659	37 553	8 047
2980/1 Schlosser													
bis unter 10 000	12	53 638	4 470	100	-	-	- 550	- 46	140	12	53 228	4 436	2 688
10 000 und mehr	10	366 571	36 657	100	-	-	+ 1 582	+ 158	-	-	368 153	36 815	7 900

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark im Gewicht fallen, bei der Berechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

noch: 2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- faßte Unter- neh- men	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaft- lichen Umsatz der erfaßten Unter- nehmungen ins- gesamt (Sp. 2) waren Umsatz aus			Zu- (+) oder Abnahme (-) der Bestände an Halb- und Fertigzeugnissen am Ende des Geschäfts- jahres 1950 gegenüber dem Anfang des Geschäftsjahres		Selbsterstellte Anlagen		Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950												
		der erfaßten Unterneh- mungen insgesamt	je Unter- nehmung	Hand- werks- effizien- z	Hand- dels- effizien- z	So- zialen Leistun- gen	der erfaßten Unterneh- mungen insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unterneh- mungen insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unterneh- mungen insgesamt (Sp. 2+7+9)	je Unter- nehmung (Sp. 3+8+10)	je in der Unter- nehmung beschäftig- te Personen ohne Heimarbeit (Sp. 11)										
														DN		vH		DN					
														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2900/2 Beschleissler																							
bis unter 10 000	10	39 433	3 943	99,3	-	0,7	-	-	-	-	39 433	3 943	2 449										
10 000 " " 20 000	6	85 896	14 316	100	-	-	-	-	359	60	86 255	14 376	3 609										
20 000 " " 30 000	6	203 213	33 869	100	-	-	-	-	-	-	203 213	33 869	7 007										
30 000 und mehr	5	298 364	59 673	100	-	-	+ 100	+ 20	-	-	298 464	59 693	5 685										
3540 Vollzeisschneid																							
bis unter 30 000	7	182 828	26 118	31,1	67,0	1,9	-	-	-	-	182 828	26 118	8 706										
30 000 und mehr	4	414 099	103 525	13,5	86,0	0,4	-	-	-	-	414 099	103 525	24 359										
3811/1 Möbeltischler																							
bis unter 6 000	9	25 857	2 873	100	-	-	- 220	- 24	-	-	25 637	2 849	2 419										
6 000 " " 10 000	4	30 567	7 642	100	-	-	-	-	-	-	30 567	7 642	4 352										
10 000 und mehr	3	105 807	35 269	29,9	70,1	-	+ 200	+ 67	-	-	106 007	35 336	10 929										
3811/2 Bautischler																							
bis unter 6 000	5	24 658	4 932	100	-	-	-	-	-	-	24 658	4 932	4 042										
6 000 " " 10 000	4	30 280	7 570	100	-	-	+ 262	+ 66	-	-	30 542	7 636	7 636										
10 000 " " 20 000	6	85 702	14 284	100	-	-	-	-	-	-	85 702	14 284	4 761										
20 000 und mehr	10	387 501	38 750	99,2	0,8	-	+ 4 015	+ 402	200	20	391 716	39 172	6 583										
3811/3 Bau- und Möbeltischler																							
bis unter 6 000	5	18 478	3 696	100	-	-	+ 126	+ 25	-	-	18 604	3 721	3 383										
6 000 " " 10 000	8	61 825	7 728	100	-	-	- 502	- 63	-	-	61 323	7 665	3 739										
10 000 " " 20 000	13	190 866	14 682	100	-	-	- 180	- 14	-	-	190 686	14 668	5 511										
20 000 " " 30 000	15	478 088	31 873	100	-	-	-	-	-	-	478 088	31 873	5 414										
30 000 und mehr	9	660 712	73 412	90,1	9,9	-	+ 2 210	+ 246	-	-	662 922	73 658	7 682										
3830 Polsterer (Tapezierer) und Dekorateur																							
bis unter 10 000	9	52 106	5 790	100	-	-	+ 220	+ 24	-	-	52 326	5 814	4 056										
10 000 und mehr	8	239 217	29 902	97,5	2,3	0,2	+ 3 389	+ 424	500	63	243 106	30 388	7 257										
3957 Buchbinder																							
bis unter 10 000	10	45 152	4 515	94,2	5,8	-	- 51	- 5	-	-	45 101	4 510	3 089										
10 000 und mehr	4	51 406	12 852	100	-	-	-	-	-	-	51 406	12 852	4 991										
4130 Sattler und Polsterer (Tapezierer)																							
bis unter 20 000	10	108 030	10 803	91,0	9,0	-	- 389	- 39	-	-	107 641	10 764	4 938										
20 000 und mehr	6	282 633	47 106	61,9	38,1	-	- 114	- 19	-	-	282 519	47 087	9 948										
4173 Schuhmacher																							
bis unter 10 000	15	73 981	4 932	98,9	1,1	-	+ 27	+ 2	-	-	74 008	4 934	2 891										
10 000 " " 20 000	7	98 720	14 103	96,3	2,6	1,1	+ 125	+ 18	-	-	98 845	14 121	5 401										
20 000 und mehr	8	323 326	40 416	51,3	48,7	-	-	-	-	-	323 326	40 416	8 739										
4317/1 Herrenschneider																							
bis unter 10 000	17	60 718	3 572	100	-	-	- 15	- 1	-	-	60 703	3 571	2 291										
10 000 und mehr	9	204 499	22 722	81,5	18,5	-	+ 3 130	+ 348	-	-	207 629	23 070	6 107										
4317/2 Damenschneider																							
bis unter 6 000	11	45 017	4 092	100	-	-	-	-	-	-	45 017	4 092	2 046										
6 000 " " 10 000	9	71 748	7 972	100	-	-	-	-	-	-	71 748	7 972	2 004										
10 000 " " 20 000	9	135 774	15 086	100	-	-	+ 2 290	+ 254	-	-	138 064	15 340	2 309										
20 000 und mehr	10	294 468	29 447	100	-	-	-	-	-	-	294 468	29 447	2 864										
4317/3 Herren- und Damenschneider																							
bis unter 10 000	6	35 918	5 986	97,4	2,6	-	-	-	-	-	35 918	5 986	3 151										
10 000 und mehr	3	55 127	18 376	100	-	-	-	-	-	-	55 127	18 376	5 012										

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nach oben weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mitteilende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

noch: 2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Er- faßte Un- ter- neh- men- gen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaft- lichen Umsatz der erfaßten Unter- nehmungen ins- gesamt (Sp. 2) waren Umsatz aus			Zu- (+) oder Abnahme (-) der Bestände an Halb- und Fertigzeugnissen am Ende des Geschäft- jahres 1950 gegenüber dem Anfang des Geschäftsjahres		Selbsterstellte Anlagen		Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950		
		der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmung	Hand- werks- tätig- keit	Hand- dels- tätig- keit	Son- stigen Lei- stun- gen	der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmung	der erfaßten Unter- nehmen insgesamt (Sp. 2+7+9)	je Unter- nehmung (Sp. 3+8+10)	je in der Unter- nehmung beschäft- igte Person ohne Heimar- beiter 1)
An- zahl	DM		vH			DM		DM					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
4330/1 Putzwerker ohne oder mit geringfügigem Handelsumsatz													
bis unter 10 000	15	49 893	3 326	100	0,0	-	-	-	-	-	49 893	3 326	2 208
10 000 und mehr	8	139 198	17 400	100	-	-	+ 1 600	+ 200	-	-	140 798	17 600	3 538
4330/2 Putzwerker mit wesentlichem Handelsumsatz													
10 000 und mehr	6	93 392	15 565	53,6	46,4	-	-	-	-	-	93 392	15 565	4 717
4340 Kärchner													
bis unter 6 000	6	22 958	3 826	100	-	-	-	-	-	-	22 958	3 826	2 580
6 000 " "	7	52 887	7 555	98,2	-	1,8	-	-	-	-	52 887	7 555	3 186
10 000 " "	7	108 239	15 463	100	-	-	+ 543	+ 78	-	-	108 782	15 540	5 817
20 000 und mehr	11	524 812	47 710	96,1	3,9	-	+ 92	+ 8	-	-	524 904	47 719	9 757
4450 Gold- und Silberschmiede													
bis unter 10 000	16	65 175	4 073	91,1	8,9	-	+ 2 096	+ 131	-	-	67 271	4 204	2 628
10 000 und mehr	6	121 580	20 263	69,4	30,6	-	+ 110	+ 18	-	-	121 690	20 282	6 837
4544/1 Bäcker ohne Gastwirtschaft und Kaffeeauschank und ohne Kolonialwarenhandel													
bis unter 20 000	7	110 115	15 731	96,3	3,7	-	-	-	-	-	110 115	15 731	7 755
20 000 " "	17	646 966	38 057	93,8	6,2	-	- 143	- 8	-	-	646 823	38 048	8 556
50 000 " "	7	454 888	64 984	92,2	7,8	-	-	-	-	-	454 888	64 984	10 831
100 000 und mehr	10	1 489 223	148 922	98,9	1,0	0,0	-	-	-	-	1 489 223	148 922	15 196
4544/3 Bäcker und Konditoren ohne Gastwirtschaft und Kaffeeauschank													
bis unter 50 000	3	109 990	36 663	87,6	12,4	-	+ 63	+ 21	-	-	110 053	36 684	9 021
50 000 " "	10	739 226	73 923	88,8	11,1	0,0	-	-	-	-	739 226	73 923	11 532
100 000 und mehr	4	508 359	127 090	95,5	4,5	-	+ 58	+ 15	-	-	508 417	127 104	12 710
4614 Fleischer													
bis unter 50 000	4	166 576	41 644	95,9	4,1	-	- 720	- 180	-	-	165 856	41 464	14 176
50 000 " "	6	428 350	71 392	75,8	24,2	-	-	-	-	-	428 350	71 392	23 536
100 000 " "	20	2 858 962	142 948	94,1	5,9	-	- 1 200	- 60	-	-	2 857 762	142 888	29 706
250 000 und mehr	4	1 184 009	296 002	95,6	4,2	0,2	- 3 946	- 987	-	-	1 180 063	295 016	45 917
5101 Hoch- und Tieflöte													
bis unter 50 000	3	97 973	32 658	100	-	-	-	-	-	-	97 973	32 658	4 948
50 000 " "	6	446 485	74 414	100	-	-	+ 13 625	+ 2 271	-	-	460 110	76 685	5 960
100 000 und mehr	6	857 047	142 841	98,5	1,5	0,1	+ 19 862	+ 3 310	-	-	876 909	146 152	6 052
5130 Hochöfen													
bis unter 10 000	7	35 814	5 116	100	-	-	-	-	-	-	35 814	5 116	4 840
10 000 " "	11	161 375	14 670	100	-	-	-	-	-	-	161 375	14 670	5 344
20 000 " "	11	381 833	34 712	100	-	-	-	-	-	-	381 833	34 712	5 830
50 000 " "	6	454 407	75 735	100	-	-	- 8 800	- 1 467	-	-	445 607	74 268	7 187
100 000 und mehr	9	1 711 225	190 136	100	0,0	0,0	- 4 235	- 471	7 468	830	1 714 458	190 495	7 265
5511 Zimmer													
bis unter 20 000	5	46 584	9 317	100	-	-	-	-	-	-	46 584	9 317	6 751
20 000 und mehr	6	270 822	45 137	100	-	-	-	-	-	-	270 822	45 137	8 036
5550 Dachdecker													
bis unter 20 000	3	46 498	15 499	100	-	-	-	-	-	-	46 498	15 499	5 812
20 000 " "	8	214 595	26 824	100	-	-	- 4 488	- 561	-	-	210 107	26 263	7 051
50 000 " "	6	418 277	69 713	100	-	-	+ 1 100	+ 183	-	-	419 377	69 896	9 038
100 000 und mehr	16	3 392 547	212 034	100	-	0,0	- 36 561	- 2 285	-	-	3 355 986	209 749	11 164
5610/1 Bauklumper													
bis unter 10 000	4	30 002	7 501	100	-	-	-	-	-	-	30 002	7 501	6 388
10 000 " "	9	239 553	26 617	100	-	-	-	-	-	-	239 553	26 617	7 932
50 000 " "	5	361 020	72 204	100	-	-	+ 2 365	+ 473	-	-	363 385	72 677	8 652
100 000 und mehr	5	698 421	139 684	99,8	-	0,2	+ 10 080	+ 2 016	-	-	708 501	141 700	11 427

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mittel/famde Familiangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

noch: 2. Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Erfaßte Unternehmungen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaftlichen Umsatz der erfaßten Unternehmungen insgesamt (Sp. 2) waren Umsatz aus			Zu- (+) oder Abnahme (-) der Bestände an Halb- und Fertigerzeugnissen am Ende des Geschäftsjahres 1950 gegenüber dem Anfang des Geschäftsjahres		Selbsterstellte Anlagen		Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950		
		der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	Handwerks-tätigkeit	Hand-dels-tätigkeit	Son-stigen Lei-stun-gen	der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	der erfaßten Unternehmungen insgesamt (Sp. 2+7+9)	je Unternehmung (Sp. 3+8+10)	je in der Unternehmung beschäftigte Person ohne Heimatbezieher
Anzahl	DM		vH			DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
5610/2 Installateure (Gas, Wasser)													
bis unter 10 000	9	42 152	4 684	99,1	—	0,9	—	—	—	—	42 152	4 684	3 977
10 000 " 20 000	7	114 550	16 364	99,8	0,2	—	—	—	—	—	114 550	16 364	6 509
20 000 " 50 000	12	409 523	34 127	99,0	1,0	0,0	—	36	—	3	409 487	34 124	7 890
50 000 und mehr	4	360 544	90 136	100	—	—	—	—	—	—	360 544	90 136	9 014
5610/3 Klempner und Installateure													
bis unter 10 000	6	33 400	5 567	100	—	—	—	—	—	—	33 400	5 567	5 061
10 000 " 20 000	8	125 040	15 630	100	—	—	—	—	—	—	125 040	15 630	5 508
20 000 " 50 000	9	275 963	30 663	97,8	2,2	—	—	143	—	16	276 170	30 686	6 974
50 000 und mehr	8	726 212	90 777	91,2	8,8	0,0	—	14	—	2	726 198	90 775	10 228
5650/1 Elektroinstallateure ohne oder mit geringfügigem Handelsumsatz													
bis unter 10 000	9	45 040	5 004	98,7	1,3	—	—	—	—	—	45 040	5 004	2 925
10 000 " 20 000	7	93 838	13 405	98,5	1,5	—	+	94	+	13	93 932	13 419	4 627
20 000 " 50 000	5	159 176	31 835	97,2	2,8	—	+	544	+	109	159 720	31 944	4 825
50 000 und mehr	6	577 364	96 227	98,3	1,7	—	+	7 158	+	1 193	584 522	97 420	8 175
5650/2 Elektroinstallateure mit wesentlichem Handelsumsatz													
bis unter 10 000	3	18 308	6 103	62,6	37,4	—	—	—	—	—	18 308	6 103	3 662
10 000 " 50 000	6	219 973	36 662	53,7	46,3	—	+	1 010	+	168	220 983	36 831	8 700
50 000 und mehr	4	297 889	74 472	62,9	37,1	—	+	60	+	15	297 949	74 487	8 947
5710 Bauglaser													
bis unter 10 000	5	37 858	7 572	100	—	—	—	—	—	—	37 858	7 572	4 732
10 000 " 20 000	6	87 799	14 633	99,3	0,6	0,1	—	0	—	0	87 799	14 633	6 504
20 000 " 50 000	9	286 735	31 859	99,8	0,2	—	—	—	—	200	286 935	31 882	9 470
50 000 und mehr	11	1 093 684	99 426	99,7	0,3	—	+	26 404	+	2 400	1 120 923	101 902	13 064
5721 Maler und Anstreicher													
bis unter 6 000	12	37 605	3 134	100	—	—	—	—	—	—	37 605	3 134	2 558
6 000 " 10 000	8	62 206	7 776	100	—	—	+	590	+	74	62 796	7 850	3 528
10 000 " 20 000	12	177 426	14 786	100	—	—	—	—	—	—	177 426	14 786	4 744
20 000 " 50 000	14	432 940	30 924	99,0	0,8	0,2	+	2 466	+	176	433 406	31 100	5 069
50 000 " 100 000	7	460 573	65 796	100	—	0,0	+	2 935	+	419	463 508	66 215	5 794
100 000 und mehr	6	1 047 130	174 522	85,4	14,6	—	+	58 614	+	9 769	1 105 744	184 291	6 582
5910 Schornsteinfeger													
bis unter 20 000	10	167 894	16 789	100	—	—	—	—	—	—	167 894	16 789	5 596
20 000 und mehr	5	107 998	21 600	100	—	—	—	—	—	—	107 998	21 600	6 585
7610 Fotografen													
bis unter 10 000	14	52 714	3 765	98,4	1,6	—	+	20	+	1	52 834	3 774	2 480
10 000 und mehr	7	125 439	17 920	79,5	17,4	3,1	—	—	—	—	125 439	17 920	5 407
7710/1 Herrenfriseure													
ohne Größenklassengliederung	22	65 025	2 956	93,9	5,5	0,7	—	—	—	—	65 025	2 956	1 663
7710/2 Damenfriseure													
bis unter 6 000	29	87 768	3 026	95,8	4,2	—	—	—	—	—	87 768	3 026	1 735
6 000 " 10 000	7	50 040	7 149	94,5	5,5	—	—	—	—	—	50 040	7 149	2 327
10 000 und mehr	3	43 233	14 411	89,5	10,5	—	—	—	—	—	43 233	14 411	3 088
7710/3 Herren- und Damenfriseure													
bis unter 6 000	27	88 222	3 267	94,1	5,9	—	—	0	—	0	88 222	3 267	1 905
6 000 " 10 000	12	96 083	8 007	89,7	10,3	—	—	—	—	—	96 083	8 007	2 107
10 000 und mehr	20	275 487	13 774	88,6	11,4	—	+	556	+	28	276 043	13 802	2 946
7811 Wäscher und Plätter													
bis unter 6 000	15	45 564	3 038	100	—	—	—	—	—	—	45 564	3 038	1 964
6 000 " 10 000	5	35 005	7 001	100	—	—	—	—	—	—	35 005	7 001	3 241
10 000 und mehr	9	158 234	17 582	94,9	—	5,1	+	25	+	3	158 259	17 584	3 297

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mittelebende Familienglieder und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

### 3. Material- und Wareneingang, Materialverbrauch und

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Gesamt- produktion (Gesamtleistung)	Material- und Wareneingang 1)				Materialverbrauch und umgesetzte					
		insgesamt	davon		DM	vH der Gesamt- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Ma- terial- und Warenbestand (Umschlag- häufigkeit des Material- und Waren- lagers)	da			
			Material zur Be- und Ver- arbeitung	Handels- ware				Materialverbrauch			
								DM	vH der Gesamt- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Be- stand an Rob-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen sowie Zubehörs- teilen (Umschlag- häufigkeit des Material- lagers)	
											DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2340 Zentralheizungs											
bis unter 50 000	27 471	10 792	100	—	12 286	44,7	3,2	12 286	44,7	3,2	
50 000 und mehr	87 924	34 895	100	—	34 611	39,4	20,8	34 611	39,4	20,8	
2410 Maschinen											
bis unter 10 000	4 368	847	100	—	764	17,5	1,9	764	17,5	1,9	
10 000 " " 20 000	15 052	3 450	100	—	3 289	21,9	3,1	3 289	21,9	3,1	
20 000 und mehr	41 277	10 596	100	—	11 300	27,4	7,6	11 300	27,4	7,6	
2640 Stellmacher											
bis unter 6 000	4 206	1 135	100	—	1 152	27,4	8,8	1 152	27,4	8,8	
6 000 " " 10 000	7 356	2 824	100	—	2 347	31,9	2,8	2 347	31,9	2,8	
10 000 und mehr	18 325	7 627	100	—	7 287	39,8	14,5	7 287	39,8	14,5	
2681 Kraftfahrzeug											
bis unter 10 000	6 958	2 018	100	—	1 989	28,6	5,5	1 989	28,6	5,5	
10 000 " " 20 000	14 506	4 945	100	—	5 103	35,2	7,8	5 103	35,2	7,8	
20 000 " " 50 000	25 553	8 861	96,4	3,6	9 037	35,4	9,2	8 586	33,6	13,5	
50 000 und mehr	85 001	35 033	100	—	34 724	40,9	6,9	34 117	40,1	9,6	
2685 Fahrrad											
ohne Größenklassengliederung	16 895	12 061	10,6	89,4	11 102	65,7	5,2	1 258	7,4	5,7	
2710 Elektro											
bis unter 10 000	4 722	1 923	99,1	0,9	1 454	30,8	1,6	1 437	30,4	1,6	
10 000 " " 20 000	14 177	4 084	91,7	8,3	1 236	29,9	4,9	3 789	26,7	6,9	
20 000 und mehr	23 017	4 435	100	—	4 925	21,4	3,2	4 925	21,4	3,2	
2750/1 Elektro											
bis unter 10 000	5 046	1 512	76,2	23,8	1 430	28,3	2,1	1 070	21,2	1,6	
10 000 und mehr	37 170	25 321	82,8	17,2	20 248	54,5	3,4	15 725	42,3	3,7	
2750/2 Rundfunk											
ohne Größenklassengliederung	12 186	7 709	50,2	49,8	7 204	59,1	2,1	3 913	32,1	2,7	
2810 Augen											
bis unter 20 000	13 907	4 850	100	—	1 632	33,3	2,0	1 632	33,3	2,0	
20 000 und mehr	39 294	16 568	87,7	12,3	15 793	40,2	4,6	14 224	36,2	5,7	
2840/1 Allgemeine											
ohne Größenklassengliederung	7 851	1 768	95,8	4,2	1 571	20,0	8,5	1 496	19,1	7,9	
2840/2 Büro-, Nähmaschinen-											
ohne Größenklassengliederung	6 608	1 839	64,6	35,4	1 506	22,8	1,2	990	15,0	2,5	
2870 Uhr											
bis unter 10 000	5 552	1 926	18,8	81,2	1 086	34,0	1,2	576	10,4	1,0	
10 000 " " 20 000	13 453	7 389	6,9	93,1	7 050	52,3	1,0	485	3,6	4,2	
20 000 und mehr	53 161	34 363	4,2	95,8	28 105	52,9	2,6	1 336	2,5	1,8	
2970 Schuhe											
bis unter 10 000	7 236	1 372	52,2	47,8	1 654	22,9	4,3	998	13,8	2,6	
10 000 " " 20 000	12 729	3 482	100	—	3 425	26,9	11,6	3 425	26,9	11,6	
20 000 und mehr	37 553	16 469	37,8	62,2	16 148	43,0	6,8	6 780	18,1	4,8	
2980/1 Schlos											
bis unter 10 000	4 436	975	100	—	1 004	22,6	4,1	1 004	22,6	4,1	
10 000 und mehr	36 815	12 772	100	—	12 522	34,0	23,1	12 522	34,0	23,1	

1) Zu Einstandspreisen, d.h. einschl. Nebenkosten der Material- und Wareneinkaufung, aber abzgl. Rabatte, Boni, Retouren, Preismischlinge und dgl., jedoch ohne Abzug der Skonti, Energie, Bren- und Treibstoffe.

umgesetzte Handelsware sowie Rohertrag 1950 je Unternehmung

Handelsware 2)			Fremde Lohnarbeiten		Nur für das Bauhandwerk Nachunternehmerrechnungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe		Rohertrag 3)		Nur für das Bauhandwerk	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
DM	vH der Gesamtproduktion	dividiert durch durchschnittl. Bestand an Handelswaren (Umschlaghäufigkeit des Warenlagers)	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	Nachrichtlich: Wert der vom Bauherrn gestellten Materialien in vH des Materialverbrauchs	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
<b>baustoffe</b>												
-	-	-	-	-	-	-	617	2,2	14 568	53,0	-	bis unter 50 000
-	-	-	50	0,1	-	-	923	1,0	52 341	59,5	-	50 000 und mehr
<b>bauelemente</b>												
-	-	-	-	-	-	-	586	13,4	3 018	69,1	-	bis unter 10 000
-	-	-	404	2,7	-	-	596	4,0	10 763	71,5	-	10 000 " " 20 000
-	-	-	455	1,1	-	-	1 419	3,4	28 104	68,1	-	20 000 und mehr
<b>(Waggon)</b>												
-	-	-	-	-	-	-	212	5,0	2 843	67,6	-	bis unter 6 000
-	-	-	338	4,6	-	-	234	3,2	4 437	60,3	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	1 151	6,3	-	-	471	2,6	9 416	51,4	-	10 000 und mehr
<b>handwerker</b>												
-	-	-	96	1,4	-	-	610	8,8	4 263	61,3	-	bis unter 10 000
-	-	-	426	2,9	-	-	574	4,0	8 404	57,9	-	10 000 " " 20 000
452	1,8	1,3	584	2,3	-	-	896	3,5	15 035	58,8	-	20 000 " " 50 000
607	0,7	0,4	1 968	2,3	-	-	2 215	2,6	46 094	54,2	-	50 000 und mehr
<b>mechaniker</b>												
9 845	58,3	5,2	-	-	-	-	166	1,0	5 626	33,3	-	ohne Größenklassengliederung
<b>maschinenbauer</b>												
17	0,4	3,2	93	2,0	-	-	514	10,9	2 661	56,4	-	bis unter 10 000
447	3,2	1,4	24	0,2	-	-	798	5,6	9 119	64,3	-	10 000 " " 20 000
-	-	-	375	1,6	-	-	557	2,4	17 161	74,6	-	20 000 und mehr
<b>mechaniker</b>												
360	7,1	-	-	-	-	-	290	5,7	3 326	65,9	-	bis unter 10 000
4 523	12,2	2,6	67	0,2	-	-	640	1,7	16 215	43,6	-	10 000 und mehr
<b>mechaniker</b>												
3 291	27,0	1,6	19	0,2	-	-	265	2,2	4 699	38,6	-	ohne Größenklassengliederung
<b>optiker</b>												
-	-	-	-	-	-	-	280	2,0	8 995	64,7	-	bis unter 20 000
1 569	4,0	1,7	9	0,0	-	-	691	1,8	22 802	58,0	-	20 000 und mehr
<b>Mechaniker</b>												
75	1,0	-	-	-	-	-	321	4,1	5 959	75,9	-	ohne Größenklassengliederung
<b>und Sprechanlagenmechaniker</b>												
516	7,8	0,6	26	0,4	-	-	244	3,7	4 832	73,1	-	ohne Größenklassengliederung
<b>maler</b>												
1 310	23,6	1,3	-	-	-	-	214	3,9	3 453	62,2	-	bis unter 10 000
6 545	48,6	1,0	69	0,5	-	-	238	1,8	6 116	45,5	-	10 000 " " 20 000
26 769	50,4	2,7	467	0,9	-	-	882	1,7	23 707	44,6	-	20 000 und mehr
<b>de</b>												
655	9,1	-	-	-	-	-	410	5,7	5 172	71,5	-	bis unter 10 000
-	-	-	99	0,8	-	-	395	3,1	8 811	69,2	-	10 000 " " 20 000
9 368	24,9	4,9	141	0,4	-	-	981	2,6	20 283	54,0	-	20 000 und mehr
<b>vor</b>												
-	-	-	-	-	-	-	207	4,7	3 225	72,7	-	bis unter 10 000
-	-	-	465	1,3	-	-	598	1,6	23 230	63,1	-	10 000 und mehr

2) Material- und Wareneingang plus Material- und Warenanfangsbestand minus Endbestand. — 3) Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware, fremde Lohnarbeiten.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Gesamtproduktion (Gesamtleistung)	Material- und Wareneingang 1)				Materialverbrauch und umgesetzt					
		insgesamt	davon		insgesamt			Materialverbrauch			
			Material zur Be- und Verarbeitung	Handelsware	DM	vH der Gesamtproduktion	dividiert durch durchschnittl. Material- und Warenbestand (Umschlagshäufigkeit des Material- und Warenlagers)	DM	vH der Gesamtproduktion	dividiert durch durchschnittl. Bestand an Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen sowie Zubehörsätzen (Umschlagshäufigkeit des Materiallagers)	
DM	vH										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2980/2 Bau											
bis unter 10 000	3 943	1 315	100	—	1 285	32,6	7,4	1 285	32,6	7,4	
10 000 " " 20 000	14 376	3 522	100	—	3 446	24,0	14,8	3 446	24,0	14,8	
20 000 " " 50 000	33 869	10 396	100	—	10 637	31,4	10,6	10 637	31,4	10,6	
50 000 und mehr	59 693	16 959	100	—	17 741	29,7	2,1	17 741	29,7	2,1	
3540 Vulkan											
bis unter 50 000	26 118	16 267	11,4	88,6	16 116	61,7	5,4	1 870	7,2	15,3	
50 000 und mehr	103 525	79 193	3,7	96,3	79 476	76,8	10,4	2 598	2,5	2,8	
3811/1 Möbel											
bis unter 6 000	2 849	508	100	—	497	17,4	3,4	497	17,4	3,4	
6 000 " " 10 000	7 642	1 789	100	—	1 752	22,9	5,9	1 752	22,9	5,9	
10 000 und mehr	35 336	21 075	22,0	78,0	20 258	57,3	7,1	4 660	13,2	8,8	
3811/2 Bau											
bis unter 6 000	4 932	1 372	100	—	1 330	27,0	18,2	1 330	27,0	18,2	
6 000 " " 10 000	7 636	2 231	100	—	2 228	29,2	6,1	2 228	29,2	6,1	
10 000 " " 20 000	14 284	4 361	100	—	4 391	30,7	21,2	4 391	30,7	21,2	
20 000 und mehr	39 172	12 085	97,8	2,2	11 991	30,6	18,2	11 727	29,9	17,8	
3811/3 Bau- und											
bis unter 6 000	3 721	836	100	—	824	22,1	28,4	824	22,1	28,4	
6 000 " " 10 000	7 665	2 191	100	—	2 218	28,9	17,0	2 218	28,9	17,0	
10 000 " " 20 000	14 668	4 100	100	—	4 014	27,4	15,9	4 014	27,4	15,9	
20 000 " " 50 000	31 873	8 938	100	—	8 405	26,4	11,9	8 405	26,4	11,9	
50 000 und mehr	73 658	28 650	77,4	22,6	27 461	37,3	11,3	22 429	30,4	13,2	
3830 Polsterer (Tapezierer)											
bis unter 10 000	5 814	2 392	100	—	2 299	39,5	2,1	2 299	39,5	2,1	
10 000 und mehr	30 388	17 440	97,1	2,9	16 955	55,8	8,2	16 414	54,0	8,2	
3957 Buch											
bis unter 10 000	4 510	1 096	78,1	21,9	1 017	22,5	3,3	812	18,0	3,0	
10 000 und mehr	12 852	3 913	100	—	3 840	29,9	15,6	3 840	29,9	15,6	
4130 Sattler und											
bis unter 20 000	10 764	5 695	83,4	16,6	4 634	43,0	5,3	4 186	38,9	7,8	
20 000 und mehr	47 087	32 978	49,3	50,7	31 252	66,4	10,9	16 051	34,1	20,2	
4175 Schuh											
bis unter 10 000	4 934	1 624	97,4	2,6	1 589	32,2	8,7	1 547	31,4	8,7	
10 000 " " 20 000	14 121	4 879	93,6	6,4	4 506	31,9	5,8	4 213	29,8	5,9	
20 000 und mehr	40 416	29 417	29,0	71,0	24 828	61,4	5,2	8 271	20,5	10,6	
4317/1 Herren											
bis unter 10 000	3 571	1 171	100	—	1 141	32,0	—	1 141	32,0	—	
10 000 und mehr	23 070	14 172	72,6	27,4	11 827	51,3	3,6	9 256	40,1	7,3	
4317/2 Damen											
bis unter 6 000	4 092	52	100	—	52	1,3	—	52	1,3	—	
6 000 " " 10 000	7 972	172	100	—	172	2,2	—	172	2,2	—	
10 000 " " 20 000	15 340	73	100	—	73	0,5	—	73	0,5	—	
20 000 und mehr	29 447	4 352	100	—	2 534	8,6	2,1	2 534	8,6	2,1	
4317/3 Herren- und											
bis unter 10 000	5 986	2 718	95,7	4,3	2 373	39,6	6,7	2 257	37,7	6,4	
10 000 und mehr	18 376	5 100	100	—	4 639	25,2	6,3	4 639	25,2	6,3	

1) Zu Einzeldepreisen, d.h. einschl. Nebenkosten der Material- und Warenbeschaffung, aber abzgl. Rabatte, Boni, Retouren, Preisnachlässe und dgl., jedoch ohne Abzug der Skonti, Energie, Brennstoffe und Treibstoffe.

umgesetzte Handelsware sowie Rohertrag 1950 je Unternehmung

Handelsware 2)			Fremde Lohnarbeiten		Nur für das Bauhandwerk Nachunternehmer- rechnungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe		Rohertrag 3)		Nur für das Bau- handwerk	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
von												
umgesetzte Handelsware			DM	vH der Gesam- produk- tion	DM	vH der Gesam- produk- tion	DM	vH der Gesam- produk- tion	DM	vH der Gesam- produk- tion	Nach- richtlich: Wert der vom Bau- herrn ge- stellten Materialien in vH des Material- verbrauchs	
DM	vH der Gesam- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Be- stand an Handels- waren (Umschlag- häufigkeit des Waren- lagers)										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

**schlosser**

-	-	-	-	-	-	-	177	4,5	2 482	62,9	-	bis unter 10 000
-	-	-	-	-	-	-	494	3,4	10 436	72,6	-	10 000 " " 20 000
-	-	-	35	0,1	-	-	557	1,6	22 640	66,8	-	20 000 " " 50 000
-	-	-	124	0,2	-	-	752	1,3	41 076	68,8	13,0	50 000 und mehr

**sauer**

14 246	54,5	5,0	-	-	-	-	612	2,3	9 390	36,0	-	bis unter 50 000
76 878	74,3	11,5	322	0,3	-	-	1 945	1,9	21 782	21,0	-	50 000 und mehr

**Hachler**

-	-	-	37	1,3	-	-	104	3,7	2 210	77,6	-	bis unter 6 000
-	-	-	9	0,1	-	-	187	2,4	5 694	74,5	-	6 000 " " 10 000
15 598	44,1	6,7	-	-	-	-	284	0,8	14 794	41,9	-	10 000 und mehr

**Hischler**

-	-	-	34	0,7	-	-	162	3,3	3 405	69,0	-	bis unter 6 000
-	-	-	90	1,2	-	-	163	2,1	5 155	67,5	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	3	0,0	-	-	246	1,7	9 644	67,5	-	10 000 " " 20 000
264	0,7	-	56	0,1	-	-	497	1,3	26 627	68,0	-	20 000 und mehr

**Möbelschler**

-	-	-	-	-	-	-	90	2,4	2 807	75,4	-	bis unter 6 000
-	-	-	125	1,6	-	-	165	2,2	5 158	67,3	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	12	0,1	-	-	399	2,7	10 244	69,8	-	10 000 " " 20 000
-	-	-	488	1,5	-	-	435	1,4	22 544	70,7	-	20 000 " " 50 000
5 032	6,8	7,0	230	0,3	-	-	994	1,3	44 974	61,1	-	50 000 und mehr

**und Dekorateur**

-	-	-	15	0,3	-	-	155	2,7	3 344	57,5	-	bis unter 10 000
541	1,8	10,0	228	0,8	-	-	536	1,8	12 669	41,7	-	10 000 und mehr

**hinder**

205	4,6	5,9	67	1,5	-	-	225	5,0	3 201	71,0	-	bis unter 10 000
-	-	-	17	0,1	-	-	258	2,0	8 736	68,0	-	10 000 und mehr

**Polsterer (Tapetierer)**

448	4,2	1,4	-	-	-	-	237	2,2	5 893	54,7	-	bis unter 20 000
15 201	32,3	7,3	93	0,2	-	-	301	0,6	15 440	32,8	-	20 000 und mehr

**macher**

41	0,8	7,8	-	-	-	-	203	4,1	3 142	63,7	-	bis unter 10 000
292	2,1	4,1	16	0,1	-	-	386	2,7	9 213	65,2	-	10 000 " " 20 000
16 557	41,0	4,1	26	0,1	-	-	398	1,0	15 165	37,5	-	20 000 und mehr

**schneider**

-	-	-	-	-	-	-	136	3,8	2 293	64,2	-	bis unter 10 000
2 571	11,1	1,3	132	0,6	-	-	420	1,8	10 692	46,3	-	10 000 und mehr

**schneider**

-	-	-	-	-	-	-	174	4,2	3 867	94,5	-	bis unter 6 000
-	-	-	49	0,6	-	-	266	3,3	7 485	93,9	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	-	-	-	-	326	2,1	14 942	97,4	-	10 000 " " 20 000
-	-	-	44	0,2	-	-	597	2,0	26 273	89,2	-	20 000 und mehr

**Demuschneider**

116	1,9	-	-	-	-	-	209	3,5	3 405	56,9	-	bis unter 10 000
-	-	-	-	-	-	-	406	2,2	13 331	72,5	-	10 000 und mehr

2) Material- und Wareneingang plus Material- und Warenanfangsbestand minus Endbestand. — 3) Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware, fremde Lohnarbeiten.



Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Gesamt- produktion (Gesamtleistung)	Material- und Wareneingang 1)				Materialverbrauch und umgesetzte					
		insgesamt	davon		insgesamt			Materialverbrauch			
			Material zur Be- und Ver- arbeitung	Handels- ware	DM	vH der Gesamt- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Ma- terial- und Warenbestand (Umschlags- häufigkeit des Material- und Waren- lagers)	DM	vH der Gesamt- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Be- stand an Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen sowie Zubehörs- teilen (Umschlags- häufigkeit des Material- lagers)	
DM	vH										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
4330/1 Putzmeister ohne											
bis unter 10 000	3 326	937	99,8	0,2	864	26,0	5,6	863	25,9	5,7	
10 000 und mehr	17 600	6 532	100	—	5 689	32,3	2,7	5 689	32,3	2,7	
4330/2 Putzmeister mit											
10 000 und mehr	15 565	8 281	35,2	64,8	7 783	50,0	3,7	2 579	16,6	3,7	
4360 Köch											
bis unter 6 000	3 826	1 029	100	—	1 162	30,4	1,8	1 162	30,4	1,8	
6 000 " " 10 000	7 555	1 761	100	—	1 742	23,1	17,9	1 742	23,1	17,9	
10 000 " " 20 000	15 540	7 328	100	—	6 894	44,4	5,5	6 894	44,4	5,5	
20 000 und mehr	47 719	25 421	94,8	5,2	22 782	47,7	6,0	21 584	45,2	6,2	
4450 Gold- und											
bis unter 10 000	4 204	642	58,2	41,8	558	13,3	0,8	333	7,9	0,9	
10 000 und mehr	20 282	7 000	40,5	59,5	7 321	36,1	2,8	3 485	17,2	4,2	
4564/1 Bäcker ohne Gastwirtschaft und											
bis unter 20 000	15 731	10 718	95,8	4,2	10 756	68,4	29,9	10 322	65,6	29,3	
20 000 " " 50 000	38 048	22 936	91,6	8,4	22 523	59,2	26,4	20 706	54,4	27,1	
50 000 " " 100 000	64 984	38 303	89,5	10,5	37 700	58,0	19,4	33 692	51,8	18,9	
100 000 und mehr	148 922	90 096	98,9	1,1	88 195	59,2	26,8	87 177	58,5	26,8	
4564/3 Bäcker und Konditoren ohne											
bis unter 50 000	36 684	19 476	83,6	16,4	19 892	54,2	23,1	16 723	45,6	20,2	
50 000 " " 100 000	73 923	43 395	85,7	14,3	43 481	58,8	26,8	37 333	50,5	24,4	
100 000 und mehr	127 104	72 043	94,0	6,0	71 252	56,1	19,9	67 258	52,9	20,1	
4614 Flei											
bis unter 50 000	41 464	34 699	96,1	3,9	33 824	81,6	29,7	32 474	78,3	28,5	
50 000 " " 100 000	71 392	57 302	75,5	24,5	56 524	79,2	35,5	42 460	59,5	26,8	
100 000 " " 250 000	142 888	115 465	94,0	6,0	115 245	80,7	65,8	108 386	75,9	67,8	
250 000 und mehr	295 016	243 276	95,9	4,1	243 605	82,6		233 561	79,2		
5101 Hoch-											
bis unter 50 000	32 658	5 679	100	—	5 767	17,7	44,7	5 767	17,7	44,7	
50 000 " " 100 000	76 685	13 618	100	—	13 588	17,7	18,9	13 588	17,7	18,9	
100 000 und mehr	146 152	31 347	95,5	4,5	33 495	22,9	14,5	32 081	22,0	13,9	
5130 Hoch											
bis unter 10 000	5 116	577	100	—	634	12,4	4,2	634	12,4	4,2	
10 000 " " 20 000	14 670	3 128	100	—	3 129	21,3	.	3 129	21,5		
20 000 " " 50 000	34 712	6 953	100	—	6 988	20,1	70,1	6 988	20,1	70,1	
50 000 " " 100 000	74 268	15 360	100	—	15 381	20,7	53,5	15 381	20,7	53,5	
100 000 und mehr	190 495	36 950	100	—	36 550	19,2	41,8	36 550	19,2	41,8	
5511 Zim											
bis unter 20 000	9 317	3 025	100	—	3 005	32,2	.	3 005	32,2	.	
20 000 und mehr	45 137	15 072	100	—	15 088	33,4	18,4	15 088	33,4	18,4	
5550 Dach											
bis unter 20 000	15 499	4 517	100	—	4 651	30,0	44,2	4 651	30,0	44,2	
20 000 " " 50 000	26 263	9 090	100	—	9 193	35,0	41,5	9 193	35,0	41,5	
50 000 " " 100 000	69 896	18 677	100	—	18 545	26,5	29,8	18 545	26,5	29,8	
100 000 und mehr	209 749	93 804	100	—	92 850	44,3	32,1	92 850	44,3	32,1	
5610/1 Bau											
bis unter 10 000	7 501	3 424	100	—	3 387	45,2	.	3 387	45,2	.	
10 000 " " 50 000	26 617	11 080	100	—	9 374	35,2	4,8	9 374	35,2	4,8	
50 000 " " 100 000	72 677	28 988	100	—	27 346	37,6	8,3	27 346	37,6	8,3	
100 000 und mehr	141 700	66 144	100	—	64 535	45,5	26,4	64 535	45,5	26,4	

1) Zu Einkaufspreisen, d.h. eininkl. Nebenkosten der Material- und Warenbeschaffung, aber abzügl. Rabatte, Boni, Retouren, Preisnachlässe und dgl., jedoch ohne Abzug der Skonti, — Energie, Roh- und Treibstoffe.

umgesetzte Handelsware sowie Rohertrag 1950 je Unternehmung

Handelsware 2)			Freie Lohnarbeiten		Nur für das Bauhandwerk Nachunternehmerrechnungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe		Rohertrag 3)		Nur für das Bauhandwerk	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
von umgesetzte Handelsware			DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	Nachrichtlich: Wert der vom Bauherrn gestellten Materialien in vH des Materialverbrauchs	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
oder mit geringfügigen Handelswaren												
1	0,0	0,2	-	-	-	-	133	4,0	2 330	70,0	-	bis unter 10 000
-	-	-	-	-	-	-	497	2,8	11 414	64,9	-	10 000 und mehr
wesentlichem Handelswaren												
5 204	33,4	7,9	9	0,1	-	-	449	2,9	7 325	47,1	-	10 000 und mehr
mer												
-	-	-	-	-	-	-	111	2,9	2 554	66,7	-	bis unter 6 000
-	-	-	-	-	-	-	190	2,5	5 623	74,4	-	6 000 " "
-	-	-	-	-	-	-	263	1,7	8 384	53,9	-	10 000 " "
1 197	2,5	4,0	395	1,2	-	-	439	0,9	23 903	50,1	-	20 000 und mehr
Silberschiede												
225	5,4	0,6	-	-	-	-	171	4,1	3 476	82,7	-	bis unter 10 000
3 836	18,9	2,2	966	4,8	-	-	413	2,0	11 582	57,1	-	10 000 und mehr
Kaffeeweschank und ohne Kolonialwarenhandel												
434	2,8	60,8	-	-	-	-	1 314	8,4	3 660	23,3	-	bis unter 20 000
1 817	4,8	20,4	-	-	-	-	1 931	5,1	13 595	35,7	-	20 000 " "
4 008	6,2	24,4	-	-	-	-	2 492	3,8	24 793	38,2	-	50 000 " "
1 018	0,7	24,2	-	-	-	-	3 931	2,6	56 797	38,1	-	100 000 und mehr
Gastwirtschaft und Kaffeeweschank												
3 169	8,6	86,4	-	-	-	-	1 933	5,3	14 860	40,5	-	bis unter 50 000
6 149	8,3	67,7	-	-	-	-	2 348	3,2	28 094	38,0	-	50 000 " "
3 994	3,1	17,4	-	-	-	-	3 103	2,4	52 750	41,5	-	100 000 und mehr
scher												
1 350	3,3	-	-	-	-	-	548	1,3	7 092	17,1	-	bis unter 50 000
14 063	19,7	-	-	-	-	-	849	1,2	14 019	19,6	-	50 000 " "
6 860	4,8	45,4	-	-	-	-	1 873	1,3	25 770	18,0	-	100 000 " "
10 045	3,4	56,6	-	-	-	-	3 140	1,1	48 270	16,4	-	250 000 und mehr
und Tiefbau												
-	-	-	-	-	481	1,5	75	0,2	26 335	80,6	-	bis unter 50 000
-	-	-	2 775	3,6	1 733	2,3	1 250	1,6	57 340	74,8	6,1	50 000 " "
1 415	1,0	-	-	-	2 480	1,7	718	0,5	109 458	74,9	3,0	100 000 und mehr
bau												
-	-	-	248	4,8	157	3,1	57	1,1	4 020	78,6	47,6	bis unter 10 000
-	-	-	-	-	248	1,7	64	0,4	11 229	76,5	7,9	10 000 " "
-	-	-	828	2,4	644	1,9	115	0,3	26 137	75,3	1,0	20 000 " "
-	-	-	-	-	1 193	1,6	356	0,5	57 338	77,2	-	50 000 " "
-	-	-	363	0,2	18 985	10,0	1 609	0,8	132 988	69,8	-	100 000 und mehr
meyer												
-	-	-	144	0,3	-	-	96	1,0	6 216	66,7	-	bis unter 20 000
-	-	-	-	-	-	-	398	0,9	29 507	65,4	27,1	20 000 und mehr
decker												
-	-	-	-	-	-	-	211	1,4	10 638	68,6	-	bis unter 20 000
-	-	-	-	-	-	-	223	0,8	16 848	64,1	-	20 000 " "
-	-	-	38	0,1	-	-	728	1,0	50 585	72,4	-	50 000 " "
-	-	-	192	0,1	1 578	0,8	2 398	1,1	112 732	53,7	-	100 000 und mehr
klempner												
-	-	-	-	-	-	-	86	1,2	4 026	53,7	-	bis unter 10 000
-	-	-	9	0,0	-	-	210	0,8	17 024	64,0	-	10 000 " "
-	-	-	617	0,8	-	-	336	0,5	44 378	61,1	-	50 000 " "
-	-	-	-	-	-	-	1 106	0,8	76 058	53,7	-	100 000 und mehr

2) Material- und Warenzugang plus Material- und Warenanfangsbestand minus Endbestand, — 3) Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware, fremde Lohnarbeiten.

Größenklasse nach der Gesamterzeugung (Gesamtleistung) 1950 in DM	Gesamterzeugung (Gesamtleistung)	Material- und Wareneingang 1)				Materialverbrauch und umgesetzte					
		insgesamt	davon		DM	insgesamt			Materialverbrauch		
			Material zur Be- und Ver- arbeitung	Handels- ware		vH der Gesamter- zeugung	dividiert durch durch- schnittl. Ma- terial- und Warenbestand (Umschlag- häufigkeit des Material- und Waren- lagers)	DM	vH der Gesamter- zeugung	dividiert durch durch- schnittl. Be- stand an Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen sowie Zubehörteilen (Umschlag- häufigkeit des Material- lagers)	
DM	vH										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
5610/2 Isolierstoffe											
bis unter 10 000	4 684	1 250	100	—	1 174	25,1	17,5	1 174	25,1	17,5	
10 000 " 20 000	16 364	5 829	99,5	0,5	5 818	35,6	9,6	5 787	35,4	9,6	
20 000 " 50 000	34 124	14 471	98,5	1,5	13 947	40,9	14,9	13 736	40,3	14,6	
50 000 und mehr	90 136	35 775	100	—	35 417	39,3	13,5	35 417	39,3	13,5	
5610/3 Klempner und											
bis unter 10 000	5 567	2 211	100	—	1 834	32,9	6,0	1 834	32,9	6,0	
10 000 " 20 000	15 630	4 397	100	—	4 363	27,9	19,7	4 363	27,9	19,7	
20 000 " 50 000	30 686	11 055	95,2	4,8	10 906	35,5	25,8	10 373	33,8	24,3	
50 000 und mehr	90 775	44 420	86,8	13,2	42 856	47,2	11,4	37 299	41,1	14,1	
5630/1 Elektroinstallations ohne											
bis unter 10 000	5 004	1 691	97,1	2,9	2 190	43,8	2,5	2 114	42,2	2,5	
10 000 " 20 000	13 419	5 051	96,8	3,2	5 131	38,2	10,1	4 968	37,0	9,8	
20 000 " 50 000	31 944	12 051	94,4	5,6	11 602	36,3	7,7	10 902	34,1	8,0	
50 000 und mehr	97 420	46 272	96,0	4,0	47 037	48,3	11,8	45 713	46,9	12,2	
5630/2 Elektroinstallations mit											
bis unter 10 000	6 103	3 610	54,2	45,8	3 575	58,6	5,2	1 971	32,3	11,1	
10 000 " 20 000	36 831	22 774	45,2	54,8	21 487	58,3	5,0	10 408	28,3	6,2	
20 000 und mehr	74 487	42 636	32,5	47,5	39 748	53,4	4,3	20 550	27,6	2,9	
5710 Bau											
bis unter 10 000	7 572	2 950	100	—	2 893	38,2	9,8	2 893	38,2	9,8	
10 000 " 20 000	14 633	6 994	99,0	1,0	6 806	46,5	17,2	6 738	46,0	17,0	
20 000 " 50 000	31 882	16 165	99,7	0,3	15 500	48,6	13,1	15 477	48,5	13,4	
50 000 und mehr	101 902	50 303	99,5	0,5	49 697	48,8	14,8	49 470	48,5	14,9	
5721 Maler und											
bis unter 6 000	3 134	861	100	—	841	26,8	8,7	841	26,8	8,7	
6 000 " 10 000	7 850	2 219	100	—	2 074	26,4	4,2	2 074	26,4	4,2	
10 000 " 20 000	14 786	3 448	100	—	3 313	22,4	11,5	3 313	22,4	11,5	
20 000 " 50 000	31 100	7 898	98,1	1,9	7 763	25,0	18,1	7 578	24,4	18,7	
50 000 " 100 000	66 215	14 989	100	—	13 754	20,8	7,5	13 754	20,8	7,5	
100 000 und mehr	184 291	60 096	66,5	33,5	58 524	31,8	7,3	39 386	21,4	9,4	
5910 Schornstein											
bis unter 20 000	16 789	59	100	—	59	0,3	—	59	0,3	—	
20 000 und mehr	21 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7610 Fete											
bis unter 10 000	3 774	713	93,7	6,3	676	17,9	3,3	637	16,9	3,4	
10 000 und mehr	17 920	5 049	57,8	42,2	4 986	27,8	4,7	2 858	15,9	4,0	
7710/1 Herren											
ohne Größenklassengliederung	2 956	203	45,5	54,5	191	6,5	7,1	87	2,9	9,0	
7710/2 Damen											
bis unter 6 000	3 026	505	77,7	22,3	466	15,4	5,7	376	12,4	7,3	
6 000 " 10 000	7 149	1 133	69,8	30,2	1 026	14,4	5,7	768	10,7	8,3	
10 000 und mehr	14 411	2 817	54,9	45,1	2 696	18,7	19,0	1 537	10,7	36,3	
7710/3 Herren- und											
bis unter 6 000	3 267	411	60,3	39,7	390	11,9	6,2	250	7,7	12,6	
6 000 " 10 000	8 007	1 434	44,1	55,9	1 163	14,5	3,4	616	7,7	16,0	
10 000 und mehr	13 802	2 249	45,1	54,9	2 161	15,7	5,6	1 033	7,5	7,4	
7811 Wäscher und											
bis unter 6 000	3 038	221	100	—	221	7,3	—	221	7,3	—	
6 000 " 10 000	7 001	469	100	—	507	7,2	6,3	507	7,2	6,3	
10 000 und mehr	17 584	1 971	100	—	1 925	10,9	19,8	1 925	10,9	19,8	

<sup>1)</sup> Zu Einstandspreisen, d.h. einschl. Nebenkosten der Material- und Warenebeschaffung, aber abzügl. Rabatte, Boni, Retouren, Preisanstöße und dgl., jedoch ohne Abzug der Skonti. — Energie, Brenne- und Treibstoffe.

umgesetzte Handelsware sowie Rohertag 1950 je Unternehmung

Handelsware 2)			Fremde Lohnarbeiten		Nur für das Bauhandwerk Nachunternehmer- rechnungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe		Rohertag 3)		Nur für das Bau- handwerk Nach- richtlich: Wert der vom Bau- herrn ge- stellten Materialien in vH des Material- verbrauchs	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
von												
umgesetzte Handelsware			DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion
DM	vH der Gesamt- produk- tion	dividiert durch durch- schnittl. Be- stand an Handels- waren (Umschlag- häufigkeit des Waren- lagers)										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
(Gas, Wasser)												
-	-	-	-	-	-	-	93	2,0	3 416	72,9	-	bis unter 10 000
30	0,2	-	-	-	-	-	237	1,4	10 309	63,0	-	10 000 " " 20 000
211	0,6	-	-	-	-	-	271	0,8	19 905	58,3	-	20 000 " " 50 000
-	-	-	-	-	-	-	284	0,3	54 435	60,4	-	50 000 und mehr
Installateure												
-	-	-	160	2,9	-	-	104	1,9	3 469	62,3	-	bis unter 10 000
-	-	-	-	-	-	-	198	1,3	11 069	70,8	-	10 000 " " 20 000
533	1,7	-	365	1,2	-	-	294	1,0	19 120	62,3	-	20 000 " " 50 000
5 556	6,1	5,0	-	-	610	0,7	970	1,1	46 340	51,0	-	50 000 und mehr
oder mit geringfügigem Handelsumsatz												
75	1,5	2,6	49	1,0	-	-	128	2,6	2 638	52,7	-	bis unter 10 000
162	1,2	-	21	0,2	-	-	236	1,8	8 032	59,9	-	10 000 " " 20 000
700	2,2	4,8	201	0,6	-	-	305	1,6	19 636	61,5	-	20 000 " " 50 000
1 324	1,4	5,2	410	0,4	-	-	679	0,7	49 294	50,6	-	50 000 und mehr
wesentlichem Handelsumsatz												
1 604	26,3	3,2	-	-	-	-	69	1,1	2 459	40,3	-	bis unter 10 000
11 079	30,1	4,2	-	-	-	-	458	1,2	14 885	40,4	-	10 000 " " 50 000
19 197	25,8	8,6	144	0,2	-	-	766	1,0	33 831	45,4	-	50 000 und mehr
glaser												
-	-	-	-	-	-	-	131	1,7	4 547	60,1	-	bis unter 10 000
68	0,5	-	124	0,8	-	-	99	0,7	7 605	52,0	-	10 000 " " 20 000
25	0,1	1,0	596	1,9	-	-	187	0,6	15 599	48,9	-	20 000 " " 50 000
227	0,2	10,0	286	0,3	-	-	1 042	1,0	50 876	49,9	-	50 000 und mehr
Anstreicher												
-	-	-	-	-	-	-	15	0,5	2 278	72,7	-	bis unter 6 000
-	-	-	15	0,2	-	-	78	1,0	5 683	72,4	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	181	1,2	-	-	78	0,5	11 213	75,8	4,7	10 000 " " 20 000
185	0,6	7,9	23	0,1	-	-	89	0,3	23 226	74,7	-	20 000 " " 50 000
-	-	-	437	0,7	-	-	610	0,9	51 414	77,6	-	50 000 " " 100 000
19 138	10,4	5,0	3 301	1,8	-	-	1 615	0,9	120 851	65,6	-	100 000 und mehr
feger												
-	-	-	-	-	-	-	366	2,2	16 365	97,5	-	bis unter 20 000
-	-	-	-	-	-	-	473	2,2	21 127	97,8	-	20 000 und mehr
grafen												
39	1,0	2,5	299	7,9	-	-	251	6,7	2 548	67,5	-	bis unter 10 000
2 128	11,9	6,0	41	0,2	-	-	548	3,1	12 344	68,9	-	10 000 und mehr
friseur												
104	3,5	6,0	-	-	-	-	184	6,2	2 581	87,3	-	ohne Größenklassengliederung
friseur												
90	3,0	3,0	-	-	-	-	275	9,1	2 285	75,5	-	bis unter 6 000
258	3,6	2,3	-	-	-	-	461	6,4	5 662	79,2	-	6 000 " " 10 000
1 160	8,0	11,6	-	-	-	-	871	6,0	10 844	75,2	-	10 000 und mehr
Damenfriseur												
139	4,3	3,3	-	-	-	-	287	8,8	2 591	79,3	-	bis unter 6 000
547	6,8	1,8	-	-	-	-	471	5,9	6 373	79,6	-	6 000 " " 10 000
1 129	8,2	4,6	-	-	-	-	657	4,8	10 984	79,6	-	10 000 und mehr
Plätter												
-	-	-	312	10,3	-	-	318	10,5	2 187	72,0	-	bis unter 6 000
-	-	-	459	6,6	-	-	813	11,6	5 222	74,6	-	6 000 " " 10 000
-	-	-	363	2,1	-	-	2 195	12,5	13 101	74,5	-	10 000 und mehr

2) Material- und Wareneingang plus Material- und Warenanfangsbestand minus Endbestand. — 3) Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware, fremde Lohnarbeiten.

# 4. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Personalkosten												Steuern,	
	davon												insgesamt	
	insgesamt	Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heimarbeiterlöhne		Gehälter		Soziale Aufwendungen						
								gesetzliche		freiwillige				
	DM	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion	DN	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2340 Zentralheizungen														
bis unter 50 000	5 731	20,9	4 668	17,0	-	-	577	2,1	486	1,8	-	-	1 109	4,0
50 000 und mehr	15 431	17,6	12 722	14,5	-	-	1 350	1,5	1 359	1,5	-	-	4 027	4,6
2410 Maschinen														
bis unter 10 000	887	20,3	329	7,5	-	-	460	10,5	98	2,2	-	-	209	4,8
10 000 " "	3 480	23,1	3 000	19,9	-	-	113	0,8	347	2,3	20	0,1	698	4,6
20 000 und mehr	13 446	32,6	11 225	27,2	-	-	986	2,4	1 235	3,0	-	-	1 964	4,8
2440 Stellmacher														
bis unter 6 000	62	1,5	56	1,3	-	-	-	-	6	0,1	-	-	202	4,8
6 000 " "	457	6,2	415	5,6	-	-	-	-	42	0,6	-	-	307	4,2
10 000 und mehr	3 287	17,9	2 988	16,3	-	-	-	-	299	1,6	-	-	865	4,7
2481 Kraftfahrzeug														
bis unter 10 000	979	14,1	887	12,7	-	-	-	-	92	1,3	-	-	503	7,2
10 000 " "	2 401	16,6	2 180	15,0	-	-	-	-	221	1,5	-	-	737	5,1
20 000 " "	5 170	20,2	4 384	17,2	-	-	301	1,2	478	1,9	7	0,0	1 419	5,6
50 000 und mehr	26 539	31,2	22 219	26,1	-	-	1 820	2,1	2 374	2,8	126	0,1	4 177	4,9
2485 Fahrrad														
ohne Größenklassengliederung	440	2,6	393	2,3	-	-	-	-	48	0,3	-	-	670	4,0
2710 Elektro														
bis unter 10 000	671	14,2	609	12,9	-	-	-	-	62	1,3	-	-	213	4,5
10 000 " "	2 845	20,1	2 586	18,2	-	-	-	-	259	1,8	-	-	610	4,3
20 000 und mehr	4 864	21,1	3 713	16,1	-	-	709	3,1	442	1,9	-	-	1 264	5,5
2750/1 Elektro														
bis unter 10 000	577	11,4	515	10,2	-	-	-	-	62	1,2	-	-	253	5,0
10 000 und mehr	5 509	14,8	4 487	12,1	-	-	501	1,3	507	1,4	14	0,0	1 353	3,6
2750/2 Rundfunk														
ohne Größenklassengliederung	646	5,3	588	4,8	-	-	-	-	59	0,5	-	-	570	4,7
2810 Augen														
bis unter 20 000	2 848	20,5	2 613	18,8	-	-	-	-	235	1,7	-	-	354	2,5
20 000 und mehr	3 543	9,0	2 955	7,5	-	-	255	0,6	322	0,8	10	0,0	1 774	4,5
2840/1 Allgemeine														
ohne Größenklassengliederung	687	8,8	626	8,0	-	-	-	-	61	0,8	-	-	267	3,4
2840/2 Büro-, Nähmaschinen														
ohne Größenklassengliederung	1 090	16,5	819	12,4	-	-	171	2,6	100	1,5	-	-	283	4,3
2870 Uhr														
bis unter 10 000	163	2,9	76	1,4	-	-	71	1,3	15	0,3	-	-	256	4,6
10 000 " "	588	4,4	278	2,1	-	-	257	1,9	53	0,4	-	-	566	4,2
20 000 und mehr	7 511	14,1	3 989	7,5	234	0,4	2 625	4,9	663	1,2	-	-	2 676	5,0
2970 Schmelze														
bis unter 10 000	1 349	18,6	1 207	16,7	-	-	-	-	142	2,0	-	-	335	4,6
10 000 " "	1 411	11,1	1 263	9,9	-	-	-	-	128	1,0	20	0,2	604	4,7
20 000 und mehr	7 952	21,2	6 350	16,9	-	-	880	2,3	723	1,9	-	-	1 913	5,1
2980/1 Schleifmaschinen														
bis unter 10 000	579	13,1	530	11,9	-	-	-	-	49	1,1	-	-	202	4,6
10 000 und mehr	8 976	24,4	8 171	22,2	-	-	-	-	789	2,1	15	0,0	1 697	4,6

1) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Salschiffenabgabe, Neuzugabe Beilags; ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrecknet ist. — 2) Ohne Abgaben für Grundstücke.

## Abgaben, Versicherungsprämien

davon																		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
Steuern 1)										Abgaben 2)									
insgesamt		davon										insgesamt		darunter Beiträge an handwerkliche Berufsorga- nisationen		Ver- sicherungs- prämien 3)			
		Gewerbe- steuer		Umsatz- steuer		Kraftfahrzeug- steuer		Verbrauchs- steuern		Sonstige Steuern									
DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
Leber																			
953	3,3	231	0,8	648	2,4	50	0,2	-	-	24	0,1	40	0,1	40	0,1	117	0,4	bis unter 50'000	
3 815	4,3	1 286	1,5	2 399	2,7	130	0,1	-	-	-	-	101	0,1	101	0,1	111	0,1	50 000 und mehr	
Leber																			
143	3,3	18	0,4	125	2,9	-	-	-	-	-	-	27	0,6	27	0,6	39	0,9	bis unter 10 000	
595	4,0	153	1,0	439	2,9	3	0,0	-	-	-	-	31	0,2	31	0,2	72	0,5	10 000 " " 20 000	
1 859	4,5	678	1,6	1 144	2,8	37	0,1	-	-	-	-	54	0,1	54	0,1	91	0,1	20 000 und mehr	
(Wagen)																			
184	4,4	53	1,3	131	3,1	-	-	-	-	-	-	15	0,4	15	0,4	3	0,1	bis unter 6 000	
281	3,8	65	0,9	216	2,9	-	-	-	-	-	-	15	0,2	15	0,2	11	0,1	6 000 " " 10 000	
674	3,7	60	0,3	521	2,8	93	0,5	-	-	-	-	74	0,4	64	0,3	117	0,6	10 000 und mehr	
Landwirtschaft																			
370	5,3	43	0,6	212	3,0	91	1,3	-	-	24	0,3	40	0,6	10	0,6	94	1,4	bis unter 10 000	
585	4,0	81	0,6	423	2,9	79	0,5	-	-	1	0,0	63	0,4	62	0,4	90	0,6	10 000 " " 20 000	
1 181	4,6	292	1,1	745	2,9	144	0,6	-	-	-	-	78	0,3	76	0,3	160	0,6	20 000 " " 50 000	
3 651	4,3	633	0,7	2 521	3,0	471	0,6	-	-	26	0,0	93	0,1	91	0,1	434	0,5	50 000 und mehr	
mechaniker																			
624	3,7	123	0,7	301	3,0	-	-	-	-	-	-	16	0,1	11	0,1	30	0,2	ohne Größenklassengliederung	
maschinenebauer																			
166	3,5	21	0,4	122	2,6	23	0,5	-	-	-	-	21	0,4	21	0,4	27	0,6	bis unter 10 000	
497	3,5	111	0,8	373	2,6	14	0,1	-	-	-	-	53	0,4	34	0,2	59	0,4	10 000 " " 20 000	
1 235	5,4	602	2,6	633	2,8	-	-	-	-	-	-	23	0,1	23	0,1	6	0,0	20 000 und mehr	
mechaniker																			
209	4,1	27	0,5	146	2,9	36	0,7	-	-	-	-	33	0,7	22	0,4	9	0,2	bis unter 10 000	
1 200	3,2	158	0,4	1 000	2,7	42	0,1	-	-	-	-	63	0,2	63	0,2	89	0,2	10 000 und mehr	
mechaniker																			
460	3,8	95	0,8	364	3,0	-	-	-	-	-	-	49	0,4	19	0,4	61	0,5	ohne Größenklassengliederung	
optiker																			
222	1,6	120	0,9	102	0,7	-	-	-	-	-	-	47	0,3	38	0,3	86	0,6	bis unter 20 000	
1 541	3,9	1 216	3,1	309	0,8	16	0,0	-	-	-	-	94	0,2	64	0,2	139	0,4	20 000 und mehr	
Mechaniker																			
243	3,1	68	0,9	175	2,2	-	-	-	-	-	-	15	0,2	15	0,2	9	0,1	ohne Größenklassengliederung	
und Sprechmaschinenmechaniker																			
256	3,9	56	0,8	198	3,0	3	0,0	-	-	-	-	7	0,1	7	0,1	20	0,3	ohne Größenklassengliederung	
maler																			
227	4,1	56	1,0	172	3,1	-	-	-	-	-	-	23	0,4	23	0,4	6	0,1	bis unter 10 000	
529	3,9	113	0,8	390	2,9	27	0,2	-	-	-	-	32	0,2	32	0,2	5	0,0	10 000 " " 20 000	
2 352	4,4	856	1,6	1 456	2,7	40	0,1	-	-	-	-	73	0,1	73	0,1	251	0,5	20 000 und mehr	
de																			
258	3,6	42	0,6	216	3,0	-	-	-	-	-	-	32	0,4	32	0,4	44	0,6	bis unter 10 000	
525	4,1	121	1,0	366	2,9	38	0,3	-	-	-	-	42	0,3	42	0,3	38	0,3	10 000 " " 20 000	
1 709	4,6	500	1,3	1 189	3,2	20	0,1	-	-	-	-	49	0,1	49	0,1	156	0,4	20 000 und mehr	
ger																			
176	4,0	43	1,0	132	3,0	-	-	-	-	-	-	24	0,5	24	0,5	3	0,1	bis unter 10 000	
1 631	4,4	632	1,7	994	2,7	5	0,0	-	-	-	-	24	0,1	24	0,1	12	0,1	10 000 und mehr	

die im Mietwert verrechnet sind. - 3) Ohne Versicherungen für Grundstücke.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume eininkl. Lagerplätze		Pacht für den Betrieb		Nur für das Besondere Miete für Fremdgebäude		Abschreibungen							
							Instandhaltung von Betriebs- einrichtungen 4)		insgesamt		davon			
											Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle An- lagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungen und dgl. 5)		Abschreibungen auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	
	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
<b>2360 Zentralheizung</b>														
bis unter 50 000	660	2,4	-	-	-	-	126	0,5	601	2,2	354	1,3	247	0,9
50 000 und mehr	1 878	2,1	-	-	-	-	2 504	2,8	3 697	4,2	2 697	3,1	1 000	1,1
<b>2410 Maschinen</b>														
bis unter 10 000	1 017	23,3	-	-	-	-	11	0,3	257	5,9	257	5,9	-	-
10 000 " 20 000	1 552	10,3	-	-	-	-	130	0,9	1 066	7,1	1 010	6,7	56	0,4
20 000 und mehr	1 501	3,6	-	-	-	-	533	1,3	1 227	3,0	1 227	3,0	-	-
<b>2440 Stellmacher</b>														
bis unter 6 000	318	7,6	-	-	-	-	77	1,8	123	2,9	123	2,9	-	-
6 000 " 10 000	540	7,3	-	-	-	-	51	0,7	261	3,5	261	3,5	-	-
10 000 und mehr	1 985	10,8	-	-	-	-	283	1,5	595	3,2	595	3,2	-	-
<b>2481 Kraftfahrzeug</b>														
bis unter 10 000	1 178	16,9	105	1,5	-	-	56	0,8	130	1,9	130	1,9	-	-
10 000 " 20 000	1 294	8,9	89	0,6	-	-	230	1,6	459	3,2	459	3,2	-	-
20 000 " 50 000	1 938	7,6	-	-	-	-	262	1,0	783	3,1	699	2,7	84	0,3
50 000 und mehr	4 824	5,7	-	-	-	-	981	1,2	3 347	3,9	1 379	1,6	1 968	2,3
<b>2485 Fahrrad</b>														
ohne Größenklassengliederung	818	4,8	-	-	-	-	13	0,1	96	0,6	96	0,6	-	-
<b>2710 Elektro</b>														
bis unter 10 000	671	14,2	-	-	-	-	10	0,2	314	6,6	314	6,6	-	-
10 000 " 20 000	1 276	9,0	-	-	-	-	289	2,0	285	2,0	285	2,0	-	-
20 000 und mehr	1 034	4,5	-	-	-	-	218	0,9	397	1,7	397	1,7	-	-
<b>2780/1 Elektro</b>														
bis unter 10 000	562	11,1	240	4,8	-	-	-	-	16	0,3	16	0,3	-	-
10 000 und mehr	1 618	4,4	-	-	-	-	583	1,6	658	1,8	658	1,8	-	-
<b>2780/2 Rundfunk</b>														
ohne Größenklassengliederung	722	5,9	-	-	-	-	210	1,7	305	2,5	305	2,5	-	-
<b>2810 Augen</b>														
bis unter 20 000	1 230	9,0	206	1,5	-	-	200	1,4	430	3,1	430	3,1	-	-
20 000 und mehr	1 538	4,0	-	-	-	-	237	0,6	1 000	2,5	1 000	2,5	-	-
<b>2840/1 Allgemeine</b>														
ohne Größenklassengliederung	825	10,5	-	-	-	-	68	0,9	457	5,8	354	4,5	103	1,3
<b>2840/2 Büro-, Nähmaschinen-</b>														
ohne Größenklassengliederung	471	7,1	-	-	-	-	40	0,6	132	2,0	132	2,0	-	-
<b>2870 Uhr</b>														
bis unter 10 000	707	12,7	-	-	-	-	11	0,2	42	0,8	42	0,8	-	-
10 000 " 20 000	1 025	7,6	-	-	-	-	94	0,7	351	2,6	351	2,6	-	-
20 000 und mehr	2 026	3,8	-	-	-	-	437	0,8	580	1,1	580	1,1	-	-
<b>2970 Schuhe</b>														
bis unter 10 000	1 154	15,9	-	-	-	-	76	1,1	106	1,5	106	1,5	-	-
10 000 " 20 000	798	6,3	170	1,3	-	-	127	1,0	405	3,2	354	2,8	52	0,4
20 000 und mehr	1 340	3,6	-	-	-	-	354	0,9	430	1,1	430	1,1	-	-
<b>2980/1 Schuhe</b>														
bis unter 10 000	651	14,7	-	-	-	-	19	0,4	156	3,5	156	3,5	-	-
10 000 und mehr	1 205	3,3	-	-	-	-	599	1,6	1 055	2,9	940	2,6	115	0,3

4) D.h. ohne Instandhaltung von Gebäuden. — 5) Steuerliche Abschreibungen außer auf Gebäude, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen Verpackungsmaterial, Porto, Büromaterial, Formschreib- und Telegrammgebühren, Beratungs- und Rechtskosten, Bankposten, Reinigung, Bewachung, Kleinarbeit und dgl. — 6) Rohvertrag

**ergebnis 1950 je Unternehmung**

Zinsen für Fremdkapital 6)		Sonstige Kosten 7)		Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 8)								Nachrichtlich: Von den erfassten Unternehmungen wurden betriebl. überwiegend in		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
						insgesamt		darin enthalten kalkulatorisches Entgelt für Mitarbeit des Inhabers und der Familienangehörigen									
								insgesamt		davon		Engelt für mithelfende Familien- angehörige					
DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	VH der Ge- sam- pro- duk- tion	eigenen gemie- reten		Räumen	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62		
Lehrer																	
-	-	1 989	7,2	10 217	37,2	4 352	15,8	4 200	15,3	3 240	11,8	960	3,5	-	3	bis unter	50 000
-	-	8 614	9,8	36 150	41,1	16 190	18,4	4 650	5,3	4 350	4,9	300	0,3	1	3	50 000 und mehr	
Lehrer																	
-	-	441	10,1	2 822	64,6	197	4,5	1 383	31,7	1 300	29,8	83	1,9	1	5	bis unter	10 000
7	0,0	1 571	10,4	8 504	56,5	2 259	15,0	3 434	22,8	3 277	21,8	158	1,0	-	16	10 000 " "	20 000
31	0,1	3 642	8,8	22 343	54,1	5 761	14,0	5 060	12,3	4 850	11,7	210	0,5	-	8	20 000 und mehr	
(Wagner)																	
-	-	475	11,3	1 256	30,0	1 586	37,7	1 409	33,5	1 409	33,5	-	-	2	2	bis unter	6 000
-	-	395	5,4	2 011	27,3	2 427	23,0	2 500	34,0	2 350	31,9	150	2,0	1	3	6 000 " "	10 000
-	-	1 541	8,4	8 557	46,7	859	4,7	3 600	19,6	3 600	19,6	-	-	-	3	10 000 und mehr	
Handwerker																	
16	0,2	578	8,3	3 547	51,0	718	10,3	2 868	41,2	2 338	33,6	530	7,6	-	8	bis unter	10 000
-	-	1 278	8,8	6 489	44,7	1 915	13,2	3 175	21,9	3 175	21,9	-	-	3	6	10 000 " "	20 000
8	0,0	1 611	4,3	11 191	43,8	3 845	15,0	3 570	14,0	3 210	12,6	360	1,4	-	10	20 000 " "	50 000
-	-	4 762	5,6	44 631	52,5	1 463	1,7	6 429	7,6	6 086	7,2	343	0,4	-	7	50 000 und mehr	
mechaniker																	
9	0,1	312	1,8	2 358	14,0	3 268	19,3	2 765	16,4	2 513	14,9	253	1,5	-	8	ohne Größenklassengliederung	
maschinenbauer																	
11	0,2	414	8,8	2 304	48,8	358	7,6	1 250	26,5	1 183	25,1	67	1,4	1	5	bis unter	10 000
-	-	1 258	8,9	6 563	46,3	2 557	18,0	3 780	26,7	3 780	26,7	-	-	-	5	10 000 " "	20 000
-	-	2 636	11,5	10 412	45,2	6 749	29,3	4 200	18,2	3 300	14,3	900	3,9	2	2	20 000 und mehr	
mechaniker																	
-	-	182	3,6	1 829	36,2	1 497	29,7	1 950	38,6	1 870	37,1	80	1,6	1	4	bis unter	10 000
52	0,1	3 290	8,9	13 063	35,1	3 152	8,5	4 863	13,1	4 786	12,9	77	0,2	1	6	10 000 und mehr	
mechaniker																	
-	-	558	4,6	3 011	24,7	1 688	13,9	2 233	18,3	1 967	16,1	267	2,2	2	4	ohne Größenklassengliederung	
optiker																	
-	-	1 435	10,3	6 723	48,3	2 272	16,3	3 600	25,9	3 200	23,0	400	2,9	-	3	bis unter	20 000
-	-	2 910	7,4	11 022	28,1	11 780	30,0	6 913	17,6	6 006	15,3	906	2,3	-	8	20 000 und mehr	
Mechaniker																	
-	-	509	6,5	2 813	35,8	3 146	40,1	2 527	32,2	2 277	29,0	250	3,2	-	8	ohne Größenklassengliederung	
und Sprechmaschinenmechaniker																	
-	-	474	7,2	2 489	37,7	2 343	35,3	2 266	34,3	2 173	32,9	93	1,4	1	13	ohne Größenklassengliederung	
maschin																	
-	-	250	4,5	1 427	25,7	2 026	36,5	2 035	36,7	1 975	35,6	60	1,1	-	10	bis unter	10 000
-	-	619	4,4	3 244	24,1	2 872	21,3	2 971	22,1	2 329	17,3	643	4,8	-	7	10 000 " "	20 000
-	-	2 729	5,1	15 959	30,0	7 748	14,6	4 943	9,3	4 314	8,1	629	1,2	-	7	20 000 und mehr	
do																	
-	-	395	5,5	3 414	47,2	1 758	24,3	1 780	24,6	1 780	24,6	-	-	-	5	bis unter	10 000
11	0,1	1 144	9,0	4 670	36,7	4 140	32,5	3 343	26,3	3 343	26,3	-	-	-	6	10 000 " "	20 000
-	-	2 235	6,0	14 225	37,9	6 058	16,1	5 653	15,1	5 587	9,6	2 067	5,5	-	3	20 000 und mehr	
sonst																	
-	-	269	6,1	1 876	42,3	1 348	30,4	1 812	40,8	1 762	39,7	50	1,1	2	10	bis unter	10 000
-	-	2 954	8,0	16 485	44,8	6 745	18,3	3 605	9,8	3 215	8,7	390	1,1	1	9	10 000 und mehr	

für geringwertige Wirtschaftsgüter. — 6) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die in Mietwert verrechnet sind. — 7) Versandfrachten, Fahrgelder, Reisekosten, Werbung, sonstige Kosten insgesamt (Sp. 51).



Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM		Personalkosten												Steuern,	
		davon												insgesamt	
		insgesamt		Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heimarbeiterlöhne		Gehälter		Soziale Aufwendungen					
										gesetzliche		freiwillige			
		DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
2980/2 Bau															
bis unter 10 000	238	6,0	216	5,5	—	—	—	—	22	0,6	—	—	164	4,2	
10 000 " "	4 916	34,2	4 484	31,2	—	—	—	—	433	3,0	—	—	577	4,0	
20 000 " "	10 287	30,4	8 970	26,5	—	—	400	1,2	881	2,6	37	0,1	1 408	4,2	
50 000 und mehr	25 168	42,2	20 643	34,6	—	—	2 234	3,7	2 185	3,7	106	0,2	3 009	5,0	
3340 Volksw.															
bis unter 50 000	2 029	7,8	1 597	6,1	—	—	235	0,9	182	0,7	15	0,1	770	2,9	
50 000 und mehr	6 175	6,0	5 585	5,4	—	—	—	—	547	0,5	43	0,0	2 226	2,2	
3811/1 Möbel															
bis unter 6 000	230	8,1	209	7,3	—	—	—	—	21	0,7	—	—	114	4,0	
6 000 " "	1 697	22,2	1 541	20,2	—	—	—	—	156	2,0	—	—	329	4,3	
10 000 und mehr	3 362	9,5	3 057	8,7	—	—	—	—	305	0,9	—	—	1 577	4,5	
3811/2 Bau															
bis unter 6 000	236	4,8	214	4,3	—	—	—	—	21	0,4	—	—	188	3,8	
6 000 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355	4,6	
10 000 " "	3 452	24,2	3 149	22,0	—	—	—	—	303	2,1	—	—	645	4,5	
20 000 und mehr	14 350	36,6	12 603	32,2	—	—	396	1,0	1 331	3,4	20	0,1	1 902	4,9	
3811/3 Bau- und															
bis unter 6 000	166	4,5	151	4,1	—	—	—	—	15	0,4	—	—	140	3,8	
6 000 " "	1 133	14,8	1 033	13,5	—	—	—	—	100	1,3	—	—	318	4,1	
10 000 " "	3 189	21,7	2 899	19,8	—	—	—	—	290	2,0	—	—	699	4,8	
20 000 " "	11 197	35,1	9 891	31,0	—	—	227	0,7	1 021	3,2	59	0,2	1 441	4,5	
50 000 und mehr	23 319	31,7	20 146	27,4	—	—	1 016	1,4	2 128	2,9	30	0,0	3 786	5,1	
3830 Polsterer (Tapetierer)															
bis unter 10 000	382	6,6	349	6,0	—	—	—	—	33	0,6	—	—	233	4,0	
10 000 und mehr	4 711	15,5	4 041	13,3	—	—	217	0,7	453	1,5	—	—	1 151	3,8	
3957 Buch															
bis unter 10 000	134	3,0	123	2,7	—	—	—	—	11	0,2	—	—	182	4,0	
10 000 und mehr	2 970	23,1	2 699	21,0	—	—	—	—	271	2,1	—	—	501	3,9	
4130 Sattler und															
bis unter 20 000	1 552	14,4	1 403	13,0	—	—	—	—	149	1,4	—	—	466	4,3	
20 000 und mehr	6 140	13,0	4 890	10,4	—	—	568	1,2	634	1,3	47	0,1	1 658	3,5	
4175 Schuh															
bis unter 10 000	323	6,5	294	6,0	—	—	—	—	28	0,6	—	—	204	4,1	
10 000 " "	2 927	20,7	2 654	18,8	—	—	—	—	273	1,9	—	—	345	3,9	
20 000 und mehr	5 810	14,4	5 014	12,4	—	—	248	0,6	548	1,4	—	—	1 683	4,2	
4317/1 Herren															
bis unter 10 000	154	4,3	129	3,6	9	0,3	—	—	16	0,4	—	—	145	4,1	
10 000 und mehr	4 337	18,8	3 383	14,7	545	2,4	—	—	410	1,8	—	—	900	3,9	
4317/2 Damen															
bis unter 6 000	1 505	36,8	902	22,0	450	11,0	—	—	154	3,8	—	—	67	1,6	
6 000 " "	3 844	48,2	3 301	41,4	193	2,4	—	—	350	4,4	—	—	100	1,3	
10 000 " "	7 934	51,7	7 164	46,7	—	—	—	—	738	4,8	31	0,2	464	3,0	
20 000 und mehr	14 721	50,0	12 599	42,8	384	1,3	360	1,2	1 379	4,7	—	—	1 172	4,0	
4317/3 Herren- und															
bis unter 10 000	353	5,9	321	5,4	—	—	—	—	32	0,5	—	—	221	3,7	
10 000 und mehr	4 482	24,4	3 650	19,9	396	2,2	—	—	436	2,4	—	—	871	4,7	

1) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Schenkungsabgabe, Nutzungsbeitrag; ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist. — 2) Ohne Abgaben für Grundstücke.

## Abgaben, Versicherungsprämien

davon																Größtenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
Steuern 1)											Abgaben 2)				Ver- sicherungs- prämien		
davon											insgesamt		darunter Beiträge an handwerkliche Berufsgesamts- organisationen				
insgesamt																	
insgesamt		Gewerbe- steuer		Umsatz- steuer		Kraftfahrzeug- steuer		Verbrauch- steuern		Sonstige Steuern		insgesamt		darunter Beiträge an handwerkliche Berufsgesamts- organisationen		Ver- sicherungs- prämien	
DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion	DM	vH der Gesamt- pro- duk- tion
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

Größenklasse  
nach der  
Gesamtproduktion  
(Gesamtleistung) 1950  
in DM

## schlosser

141	3,4	21	0,5	120	3,0	-	-	-	-	-	-	20	0,5	20	0,5	4	0,1	bis unter	10 000
508	3,5	94	0,7	413	2,9	-	-	-	-	-	-	30	0,2	30	0,2	40	0,3	10 000 "	20 000
1 322	3,9	322	1,0	963	2,8	36	0,1	-	-	-	-	66	0,2	66	0,2	19	0,1	20 000 "	50 000
2 736	4,6	964	1,6	1 752	2,9	20	0,0	-	-	-	-	91	0,2	91	0,2	182	0,3	50 000 und mehr	

## sewe

671	2,6	129	0,5	504	1,9	37	0,1	-	-	-	-	32	0,1	31	0,1	67	0,3	bis unter	50 000
1 785	1,7	399	0,4	1 217	1,2	169	0,2	-	-	-	-	212	0,2	69	0,1	229	0,2	50 000 und mehr	

## tischler

97	3,4	12	0,4	85	3,0	-	-	-	-	-	-	14	0,5	14	0,5	3	0,1	bis unter	6 000
272	3,6	46	0,6	226	3,0	-	-	-	-	-	-	39	0,5	39	0,5	18	0,2	6 000 "	10 000
1 455	4,1	533	1,5	922	2,6	-	-	-	-	-	-	53	0,1	53	0,1	69	0,2	10 000 und mehr	

## tischler

163	3,3	24	0,5	139	2,8	-	-	-	-	-	-	19	0,4	19	0,4	6	0,1	bis unter	6 000
321	4,2	107	1,4	214	2,8	-	-	-	-	-	-	30	0,4	30	0,4	5	0,1	6 000 "	10 000
593	4,2	190	1,3	378	2,6	25	0,2	-	-	-	-	32	0,2	32	0,2	20	0,1	10 000 "	20 000
1 725	4,4	582	1,5	1 130	2,9	5	0,0	-	-	8	0,0	73	0,2	73	0,2	104	0,3	20 000 und mehr	

## Möbeltischler

121	3,3	18	0,5	103	2,8	-	-	-	-	-	-	19	0,5	19	0,5	-	-	bis unter	6 000
270	3,5	42	0,5	226	2,9	1	0,0	-	-	-	-	21	0,3	21	0,3	28	0,4	6 000 "	10 000
637	4,3	221	1,5	417	2,8	-	-	-	-	-	-	24	0,2	24	0,2	38	0,3	10 000 "	20 000
1 356	4,3	426	1,3	926	2,9	4	0,0	-	-	-	-	44	0,1	43	0,1	41	0,1	20 000 "	50 000
3 526	4,8	1 435	1,9	2 025	2,7	66	0,1	-	-	-	-	104	0,1	97	0,1	156	0,2	50 000 und mehr	

## und Dekorateur

199	3,4	32	0,6	167	2,9	-	-	-	-	-	-	25	0,4	25	0,4	10	0,2	bis unter	10 000
1 065	3,5	175	0,6	868	2,9	23	0,1	-	-	-	-	36	0,1	36	0,1	49	0,2	10 000 und mehr	

## binder

155	3,4	23	0,5	133	2,9	-	-	-	-	-	-	15	0,5	11	0,2	11	0,2	bis unter	10 000
435	3,4	69	0,5	366	2,8	-	-	-	-	-	-	27	0,2	27	0,2	38	0,3	10 000 und mehr	

## Polsterer (Tapetierer)

445	4,1	122	1,1	317	2,9	5	0,0	-	-	-	-	19	0,2	19	0,2	3	0,0	bis unter	20 000
1 521	3,2	146	0,3	1 346	2,9	29	0,1	-	-	-	-	60	0,1	55	0,1	77	0,2	20 000 und mehr	

## maler

185	3,7	36	0,7	147	3,0	2	0,0	-	-	-	-	10	0,2	10	0,2	9	0,2	bis unter	10 000
487	3,4	75	0,5	411	2,9	-	-	-	-	-	-	26	0,2	26	0,2	32	0,2	10 000 "	20 000
1 584	3,9	320	0,8	1 226	3,0	38	0,1	-	-	-	-	18	0,0	18	0,0	81	0,2	20 000 und mehr	

## schneider

123	3,4	21	0,6	102	2,9	-	-	-	-	-	-	10	0,5	10	0,5	12	0,5	bis unter	10 000
801	3,5	127	0,6	668	2,9	-	-	-	-	-	0,0	19	0,1	19	0,1	80	0,3	10 000 und mehr	

## schneider

48	1,2	17	0,4	31	0,8	-	-	-	-	-	-	17	0,4	17	0,4	2	0,0	bis unter	6 000
80	1,0	52	0,7	28	0,4	-	-	-	-	-	-	16	0,2	13	0,2	4	0,1	6 000 "	10 000
448	2,9	278	1,8	170	1,1	-	-	-	-	-	-	16	0,1	16	0,1	-	-	10 000 "	20 000
1 110	3,8	592	2,0	517	1,8	-	-	-	-	-	-	11	0,0	11	0,0	51	0,2	20 000 und mehr	

## Damen Schneider

195	3,3	31	0,5	163	2,8	-	-	-	-	-	-	22	0,4	22	0,4	5	0,1	bis unter	10 000
839	4,6	475	2,6	364	2,0	-	-	-	-	-	-	11	0,1	11	0,1	21	0,1	10 000 und mehr	

die im Mittelwert verrechnet sind. — 3) Ohne Versicherungsprämien für Grundstücke.

Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume einschl. Lagerplätze		Pacht für den Betrieb		Nur für das Bauh Handwerk		Instandhaltung von Betriebs- einrichtungen <sup>4)</sup>		Abschreibungen					
									insgesamt		davon			
											Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle An- lagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungen und dgl. <sup>5)</sup>		Abschreibungen auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	
	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
<b>2980/2 Bau</b>														
bis unter 10 000	355	9,0	-	-	9	0,2	15	0,4	155	3,9	155	3,9	-	-
10 000 " 20 000	1 137	7,9	34	0,4	-	-	59	0,4	318	2,2	318	2,2	-	-
20 000 " 50 000	1 575	4,7	-	-	-	-	192	0,6	796	2,4	740	2,2	57	0,2
50 000 und mehr	1 942	3,3	-	-	-	-	466	0,8	741	1,2	722	1,2	19	0,0
<b>3840 Vulkan</b>														
bis unter 50 000	1 419	5,4	-	-	-	-	264	1,0	512	2,0	512	2,0	-	-
50 000 und mehr	1 886	1,8	-	-	-	-	343	0,3	1 672	1,6	1 408	1,4	264	0,3
<b>3811/1 Möbel</b>														
bis unter 6 000	489	17,2	-	-	-	-	10	0,4	42	1,5	42	1,5	-	-
6 000 " 10 000	584	7,6	-	-	-	-	6	0,1	112	1,5	112	1,5	-	-
10 000 und mehr	1 897	5,4	-	-	-	-	-	-	395	1,1	224	0,6	171	0,5
<b>3811/2 Bau</b>														
bis unter 6 000	407	8,3	144	2,9	8	0,2	30	0,6	63	1,3	63	1,3	-	-
6 000 " 10 000	542	7,1	-	-	-	-	97	1,3	63	0,8	63	0,8	-	-
10 000 " 20 000	752	5,3	-	-	-	-	-	-	129	0,9	129	0,9	-	-
20 000 und mehr	1 430	3,7	-	-	-	-	347	0,9	538	1,4	475	1,2	63	0,2
<b>3811/3 Bau- und</b>														
bis unter 6 000	432	11,6	-	-	-	-	2	0,1	18	0,5	18	0,5	-	-
6 000 " 10 000	561	7,3	70	0,9	-	-	49	0,6	114	1,5	114	1,5	-	-
10 000 " 20 000	792	5,4	-	-	-	-	148	1,0	262	1,8	262	1,8	-	-
20 000 " 50 000	1 553	4,9	-	-	-	-	321	1,0	490	1,5	474	1,5	17	0,1
50 000 und mehr	2 438	3,3	-	-	-	-	1 271	1,7	1 370	1,9	1 305	1,8	65	0,1
<b>3830 Polster (Tapezierer)</b>														
bis unter 10 000	616	10,6	-	-	-	-	2	0,0	27	0,5	27	0,5	-	-
10 000 und mehr	1 713	5,6	-	-	-	-	284	0,9	204	0,7	204	0,7	-	-
<b>3957 Buch</b>														
bis unter 10 000	751	16,7	-	-	-	-	27	0,6	150	3,3	150	3,3	-	-
10 000 und mehr	906	7,0	-	-	-	-	22	0,2	151	1,2	151	1,2	-	-
<b>4130 Sattler und</b>														
bis unter 20 000	664	6,2	-	-	-	-	3	0,0	51	0,5	51	0,5	-	-
20 000 und mehr	2 192	4,7	-	-	-	-	188	0,4	612	1,3	612	1,3	-	-
<b>4175 Schuh</b>														
bis unter 10 000	671	15,6	-	-	-	-	12	0,2	104	2,1	93	1,9	11	0,2
10 000 " 20 000	1 144	8,1	-	-	-	-	80	0,6	442	3,1	395	2,8	46	0,3
20 000 und mehr	1 256	5,1	-	-	-	-	291	0,7	244	0,6	244	0,6	-	-
<b>4317/1 Herren</b>														
bis unter 10 000	483	13,5	-	-	-	-	22	0,6	9	0,3	9	0,3	-	-
10 000 und mehr	1 415	6,1	-	-	-	-	95	0,4	143	0,6	143	0,6	-	-
<b>4317/2 Damen</b>														
bis unter 6 000	409	10,0	-	-	-	-	20	0,5	41	1,0	41	1,0	-	-
6 000 " 10 000	455	5,7	-	-	-	-	31	0,4	100	1,3	100	1,3	-	-
10 000 " 20 000	651	4,2	-	-	-	-	53	0,3	179	1,2	179	1,2	-	-
20 000 und mehr	1 124	3,8	-	-	-	-	256	0,9	520	1,8	428	1,5	92	0,3
<b>4317/3 Herren- und</b>														
bis unter 10 000	621	10,4	-	-	-	-	10	0,2	32	0,5	32	0,5	-	-
10 000 und mehr	808	4,4	-	-	-	-	63	0,3	148	0,8	148	0,8	-	-

4) D.h. ohne Instandhaltung von Gebäuden. — 5) Steuerliche Abschreibungen außer auf Gebäude, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7a EStG, aber einschli. der Hälfte der Sonderabschreibungen Verpackungsmaterial, Pacht, Büromaterial, Fernsprech- und Telekommunikationsgebühren, Postungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Kellnergehalt, Bewachung, Kleintools und dgl. — 6) Kabinett

ergebnis 1950 je Unternehmung

Zinsen für Fremdkapital(6)		Sonstige Kosten(7)		Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 8)								Nachrichtlich: Von den erfaßten Unternehmungen wurden betrieben überwiegend in		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
						insgesamt		darin enthalten kalkulatorisches Entgelt für Mitarbeit des Inhabers und der Familienangehörigen									
								davon									
								insgesamt		Meisterlohn		Entgelt für mithelfende Familien- angehörige		eigenen	gemein- tenen		
DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	DM	vH der Gesamt- produk- tion	Räumen			
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62		
schlosser																	
-	-	273	6,9	1 209	30,7	1 273	32,3	1 648	41,8	1 521	38,6	127	3,2	2	8	bis unter	10 000
-	-	1 244	8,7	8 307	57,8	2 129	14,8	3 020	21,0	2 733	19,0	287	2,0	-	6	10 000 "	20 000
29	0,1	2 915	8,6	17 202	50,8	5 438	16,1	3 783	11,2	3 783	11,2	-	-	1	5	20 000 "	50 000
70	0,1	4 378	7,3	35 773	59,9	5 303	8,9	6 000	10,1	5 160	8,6	840	1,4	-	3	50 000 und mehr	
sauer																	
4	0,0	1 112	4,3	6 109	23,4	3 282	12,6	3 660	14,0	2 875	11,0	786	3,0	-	7	bis unter	50 000
17	0,0	2 872	2,8	15 191	14,7	6 591	6,4	6 275	6,1	4 775	4,6	1 500	1,4	-	4	50 000 und mehr	
tischler																	
4	0,1	172	6,0	1 061	37,2	1 149	40,3	1 432	50,3	1 432	50,3	-	-	-	9	bis unter	6 000
10	0,1	182	2,4	2 919	38,2	2 776	36,3	3 538	46,3	3 538	46,3	-	-	-	4	6 000 "	10 000
-	-	1 656	4,7	8 887	25,2	5 906	16,7	3 317	9,4	3 317	9,4	-	-	-	3	10 000 und mehr	
tischler																	
-	-	316	6,4	1 392	28,2	2 013	40,8	1 610	32,6	1 610	32,6	-	-	-	5	bis unter	6 000
-	-	769	10,1	1 826	23,9	3 329	43,6	2 550	33,4	2 550	33,4	-	-	-	4	6 000 "	10 000
12	0,1	764	5,3	5 754	40,3	3 890	27,2	3 065	21,5	3 065	21,5	-	-	1	5	10 000 "	20 000
4	0,0	2 080	5,3	20 650	52,7	5 977	15,3	4 314	11,0	3 950	10,0	384	1,0	1	9	20 000 und mehr	
Möbeltischler																	
-	-	63	1,7	822	22,1	1 985	53,3	1 928	51,8	1 928	51,8	-	-	-	5	bis unter	6 000
19	0,2	230	3,0	2 493	32,5	2 666	34,8	2 628	34,3	2 553	33,3	75	1,0	-	8	6 000 "	10 000
12	0,1	800	5,5	5 900	40,2	1 344	29,6	3 268	22,3	3 229	22,0	38	0,3	1	12	10 000 "	20 000
48	0,2	1 741	5,5	16 791	52,7	5 754	18,1	4 079	12,8	3 965	12,4	115	0,4	1	14	20 000 "	50 000
11	0,0	3 353	4,8	35 748	48,5	9 226	12,5	6 056	8,2	5 322	7,2	733	1,0	1	8	50 000 und mehr	
und Dekorateur																	
-	-	314	5,4	1 574	27,1	1 770	30,4	1 924	33,1	1 924	33,1	-	-	-	9	bis unter	10 000
-	-	1 450	4,8	9 512	31,3	3 157	10,4	3 244	10,7	2 631	8,7	613	2,0	2	6	10 000 und mehr	
binden																	
-	-	345	7,6	1 587	35,2	1 614	35,8	1 470	32,6	1 310	29,0	160	3,5	-	10	bis unter	10 000
-	-	1 158	9,0	5 706	44,4	3 030	23,6	2 775	21,6	2 475	19,3	300	2,3	-	4	10 000 und mehr	
Polsterer (Tapezierer)																	
-	-	576	5,4	3 312	30,8	2 581	24,0	2 161	20,1	2 051	19,1	110	1,0	-	10	bis unter	20 000
3	0,0	1 894	4,0	12 687	26,9	2 754	5,8	3 580	7,6	3 280	7,0	300	0,6	1	5	20 000 und mehr	
maler																	
-	-	179	3,6	1 493	30,3	1 649	33,4	1 749	35,4	1 544	31,3	205	4,2	-	15	bis unter	10 000
-	-	1 005	7,1	6 144	43,5	3 069	21,7	3 145	22,3	2 973	21,1	171	1,2	-	7	10 000 "	20 000
-	-	1 320	3,3	10 603	26,2	4 561	11,3	3 925	9,7	3 163	7,8	763	1,9	-	8	20 000 und mehr	
schnitzer																	
-	-	111	3,1	924	25,9	1 369	38,3	1 275	35,7	1 146	32,1	129	3,6	-	17	bis unter	10 000
-	-	469	2,0	7 360	31,9	3 332	14,4	4 264	18,5	3 598	15,6	667	2,9	-	9	10 000 und mehr	
schnitzer																	
-	-	207	5,1	2 249	35,0	1 618	39,5	1 602	39,1	1 529	37,4	73	1,8	-	11	bis unter	6 000
-	-	407	5,1	4 936	61,9	2 549	32,0	2 442	30,6	2 174	27,3	268	3,4	-	9	6 000 "	10 000
-	-	528	3,4	9 809	63,9	3 132	33,5	4 436	28,9	3 871	25,2	565	3,7	-	9	10 000 "	20 000
-	-	1 745	5,9	19 537	66,3	6 736	22,9	5 710	19,4	4 182	14,2	1 528	5,2	-	10	20 000 und mehr	
Denmschnitzer																	
-	-	176	2,9	1 413	23,6	1 991	33,3	1 987	33,2	1 653	27,6	333	5,6	-	6	bis unter	10 000
-	-	687	3,7	7 058	38,4	6 272	34,1	3 611	19,7	3 211	17,5	400	2,2	-	3	10 000 und mehr	

für geringwertige Wirtschaftsgüter. — 6) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mittelwert verrechnet sind. — 7) Vorausfrachten, Fahrgelder, Reisekosten, Werbung, minus Kosten insgesamt (Sp. 51).

Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM		Personalkosten												Steuern,	
		davon												Insgesamt	
		insgesamt	Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heimarbeiterlöhne		Gehälter		Soziale Aufwendungen						
			gesetzliche		freiwillige										
DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
4330/1 Putzmacher ohne															
bis unter 10 000	440	13,2	399	12,0	—	—	—	—	40	1,2	—	—	124	3,7	
10 000 und mehr	6 143	34,9	5 127	29,1	—	—	367	2,1	591	3,4	58	0,3	646	3,7	
4330/2 Putzmacher mit															
10 000 und mehr	2 421	15,6	2 203	14,2	—	—	—	—	218	1,4	—	—	527	3,4	
4340 Kürsch															
bis unter 6 000	380	9,9	346	9,0	—	—	—	—	35	0,9	—	—	168	4,4	
6 000 " "	1 771	23,4	1 609	21,3	—	—	—	—	162	2,1	—	—	268	3,5	
10 000 " "	2 392	15,4	2 158	13,9	—	—	17	0,1	216	1,4	—	—	607	3,9	
20 000 und mehr	6 996	14,7	6 057	12,7	29%	0,6	—	—	641	1,3	—	—	2 739	5,7	
4450 Gold- und															
bis unter 10 000	509	12,1	455	10,8	—	—	—	—	53	1,3	2	0,0	136	3,2	
10 000 und mehr	3 109	15,3	2 644	13,0	—	—	179	0,9	286	1,4	—	—	709	3,5	
4564/1 Bäcker ohne Gastwirtschaft und															
bis unter 20 000	224	1,4	204	1,3	—	—	—	—	20	0,1	—	—	311	2,0	
20 000 " "	4 993	13,1	3 837	10,1	—	—	705	1,9	447	1,2	4	0,0	925	2,4	
50 000 " "	9 137	14,1	6 072	9,3	—	—	2 210	3,4	855	1,3	—	—	1 869	2,9	
100 000 und mehr	24 195	16,2	18 144	12,2	—	—	3 888	2,6	2 163	1,5	—	—	4 829	3,2	
4564/3 Bäcker und Konditoren ohne															
bis unter 50 000	3 334	9,1	1 530	4,2	—	—	1 471	4,0	333	0,9	—	—	1 795	4,9	
50 000 " "	10 793	14,6	8 076	10,9	—	—	1 742	2,4	974	1,3	—	—	2 272	3,1	
100 000 und mehr	21 766	17,1	16 287	12,8	—	—	3 480	2,7	1 999	1,6	—	—	4 016	3,2	
4614 Flei															
bis unter 50 000	739	1,8	598	1,4	—	—	89	0,2	53	0,1	—	—	1 338	3,3	
50 000 " "	729	1,0	633	0,9	—	—	35	0,0	61	0,1	—	—	2 604	3,6	
100 000 " "	5 281	3,7	3 351	2,3	—	—	1 444	1,0	487	0,3	—	—	5 061	3,5	
250 000 und mehr	9 654	3,3	4 063	1,4	—	—	4 639	1,6	842	0,3	88	0,0	10 960	3,7	
5101 Hoch-															
bis unter 50 000	18 276	56,0	15 633	47,9	—	—	900	2,8	1 723	5,3	—	—	1 494	4,6	
50 000 " "	38 435	50,1	29 932	39,0	—	—	4 737	6,2	3 565	4,6	201	0,3	4 142	5,4	
100 000 und mehr	67 744	46,4	58 588	40,1	—	—	2 815	1,9	6 100	4,2	241	0,2	8 275	5,7	
5130 Hoch															
bis unter 10 000	127	2,5	115	2,2	—	—	—	—	12	0,2	—	—	200	3,9	
10 000 " "	3 622	24,7	3 247	22,1	—	—	51	0,3	324	2,2	—	—	820	5,6	
20 000 " "	13 758	39,6	12 083	34,8	—	—	403	1,2	1 272	3,7	—	—	1 921	5,5	
50 000 " "	34 337	46,2	29 513	39,7	—	—	1 583	2,1	3 036	4,1	203	0,3	3 713	5,0	
100 000 und mehr	89 824	47,2	77 066	40,5	—	—	4 179	2,2	8 113	4,3	466	0,2	9 118	4,8	
5511 Zim															
bis unter 20 000	1 329	14,3	1 209	13,0	—	—	—	—	121	1,3	—	—	425	4,6	
20 000 und mehr	16 837	37,3	15 331	34,0	—	—	—	—	1 506	5,3	—	—	2 143	4,7	
5550 Dach															
bis unter 20 000	4 477	28,9	4 052	26,1	—	—	—	—	425	2,7	—	—	704	4,5	
20 000 " "	7 537	28,7	6 683	25,4	—	—	159	0,6	661	2,5	35	0,1	1 515	5,8	
50 000 " "	24 062	34,4	20 507	29,3	—	—	1 163	1,7	2 352	3,4	40	0,1	4 828	6,9	
100 000 und mehr	63 129	30,1	54 746	26,1	—	—	2 266	1,1	5 570	2,7	548	0,3	10 707	5,1	
5610/1 Bau															
bis unter 10 000	710	9,5	645	8,6	—	—	—	—	65	0,9	—	—	342	4,6	
10 000 " "	5 525	20,7	5 008	18,8	—	—	—	—	509	1,9	4	0,0	1 536	5,8	
50 000 " "	21 032	28,9	18 286	25,2	—	—	480	0,7	2 007	2,8	259	0,4	3 604	5,0	
100 000 und mehr	38 110	26,9	32 448	22,9	—	—	2 175	1,5	3 487	2,5	—	—	7 474	5,3	

1) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Schenkungssteuer, Neuzugang Berlin; ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist. — 2) Ohne Abgaben für Grundstücke.

## Abgaben, Versicherungsprämien

davon																Abgaben 2)				Ver- sicherungs- prämien 3)		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
Steuern 1)										davon				insgesamt		darunter Beiträge an handwerkliche Berufsor- ganisationen							
insgesamt		Gewerbe- steuer		Umsatz- steuer		Kraftfahrzeug- steuer		Verbrauchs- steuern		Sonstige Steuern		DM						vH der Ge- samt- pro- duk- tion		DM			
DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion				
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32						
oder mit geringfügigem Handelsumsatz																							
113	3,4	14	0,4	99	3,0	-	-	-	-	-	-	5	0,2	5	0,2	5	0,2	bis unter	10 000				
601	3,4	110	0,6	491	2,8	-	-	-	-	-	-	16	0,1	16	0,1	30	0,2	10 000 und mehr					
wesentlichem Handelsumsatz																							
496	3,2	31	0,2	465	3,0	-	-	-	-	-	-	8	0,1	8	0,1	24	0,2	10 000 und mehr					
bei																							
130	3,4	18	0,5	112	2,9	-	-	-	-	-	-	18	0,5	18	0,5	20	0,5	bis unter	6 000				
219	2,9	68	0,9	151	2,0	-	-	-	-	-	-	24	0,3	21	0,3	25	0,3	6 000 "	10 000				
542	3,5	83	0,5	458	2,9	-	-	-	-	-	-	17	0,1	17	0,1	48	0,3	10 000 "	20 000				
2 507	5,3	1 091	2,3	1 406	2,9	-	-	-	-	10	0,0	34	0,1	33	0,1	198	0,4	20 000 und mehr					
Silberschmiede																							
117	2,8	21	0,5	96	2,3	-	-	-	-	-	-	14	0,3	14	0,3	5	0,1	bis unter	10 000				
594	2,9	105	0,5	489	2,4	-	-	-	-	-	-	19	0,1	19	0,1	96	0,5	10 000 und mehr					
Kaffeezusatz und ohne Kolonialwarenhandel																							
271	1,7	29	0,2	243	1,5	-	-	-	-	-	-	35	0,2	16	0,1	5	0,0	bis unter	20 000				
849	2,2	186	0,5	659	1,7	4	0,0	-	-	-	-	44	0,1	44	0,1	31	0,1	20 000 "	50 000				
1 727	2,7	569	0,9	1 158	1,8	-	-	-	-	-	-	57	0,1	57	0,1	85	0,1	50 000 "	100 000				
4 629	3,1	1 999	1,3	2 578	1,7	52	0,0	-	-	-	-	102	0,1	102	0,1	97	0,1	100 000 und mehr					
Gewirtschaft und Kaffeezusatz																							
1 623	4,4	293	0,8	860	2,3	-	-	470	1,3	-	-	91	0,2	91	0,2	81	0,2	bis unter	50 000				
2 075	2,8	619	0,8	1 357	1,8	9	0,0	91	0,1	-	-	90	0,1	90	0,1	107	0,1	50 000 "	100 000				
3 918	3,1	1 501	1,2	2 361	1,9	57	0,0	-	-	-	-	49	0,0	49	0,0	49	0,0	100 000 und mehr					
scher																							
1 310	3,2	122	0,3	1 188	2,9	-	-	-	-	-	-	16	0,0	16	0,0	32	0,1	bis unter	50 000				
2 530	3,5	414	0,6	2 080	2,9	36	0,1	-	-	-	-	11	0,0	11	0,0	63	0,1	50 000 "	100 000				
4 851	3,4	493	0,3	4 274	3,0	83	0,1	-	-	0	0,0	85	0,1	77	0,1	125	0,1	100 000 "	250 000				
10 670	3,6	1 747	0,6	8 755	3,0	169	0,1	-	-	-	-	128	0,0	128	0,0	162	0,1	250 000 und mehr					
und Tiefbau																							
1 387	4,2	421	1,3	966	3,0	-	-	-	-	-	-	101	0,3	87	0,3	7	0,0	bis unter	50 000				
3 719	4,8	1 169	1,5	2 101	2,7	449	0,6	-	-	-	-	75	0,1	75	0,1	348	0,5	50 000 "	100 000				
7 836	5,4	3 682	2,5	3 991	2,7	163	0,1	-	-	-	-	107	0,1	107	0,1	332	0,2	100 000 und mehr					
bau																							
183	3,6	36	0,7	147	2,9	-	-	-	-	-	-	17	0,3	17	0,3	-	-	bis unter	10 000				
705	5,4	352	2,4	428	2,9	5	0,0	-	-	-	-	27	0,2	27	0,2	8	0,1	10 000 "	20 000				
1 796	5,2	748	2,2	977	2,8	72	0,2	-	-	-	-	38	0,1	38	0,1	87	0,3	20 000 "	50 000				
3 472	4,7	1 264	1,7	2 162	2,9	46	0,1	-	-	-	-	117	0,2	89	0,1	124	0,2	50 000 "	100 000				
8 656	4,5	2 921	1,5	5 624	3,0	111	0,1	-	-	-	-	191	0,1	180	0,1	270	0,1	100 000 und mehr					
unter																							
420	4,5	156	1,7	264	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0,1	bis unter	20 000				
1 874	4,2	495	1,1	1 264	2,8	116	0,3	-	-	-	-	20	0,0	20	0,0	248	0,5	20 000 und mehr					
decker																							
665	4,3	144	0,9	504	3,3	17	0,1	-	-	-	-	22	0,1	22	0,1	17	0,1	bis unter	20 000				
1 395	5,3	575	2,2	799	3,0	21	0,1	-	-	-	-	49	0,2	49	0,2	71	0,3	20 000 "	50 000				
4 647	6,6	2 515	3,6	2 071	3,0	61	0,1	-	-	-	-	76	0,1	76	0,1	106	0,2	50 000 "	100 000				
10 293	4,9	3 849	1,8	6 184	2,9	260	0,1	-	-	-	-	173	0,1	168	0,1	241	0,1	100 000 und mehr					
klempner																							
312	4,2	81	1,1	231	3,1	-	-	-	-	-	-	30	0,4	30	0,4	-	-	bis unter	10 000				
1 458	5,5	654	2,5	783	2,9	20	0,1	-	-	-	-	44	0,2	44	0,2	34	0,1	10 000 "	50 000				
3 410	4,7	1 320	1,8	2 025	2,8	65	0,1	-	-	-	-	95	0,1	96	0,1	99	0,1	50 000 "	100 000				
7 163	5,1	3 196	2,3	3 839	2,7	128	0,1	-	-	-	-	75	0,1	65	0,0	236	0,2	100 000 und mehr					

die im Mietwert verrechnet sind. — 3) Ohne Versicherungen für Grundstücke.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume einschl. Lagerplätze		Pacht für den Betrieb		Nur für das Baugrundwerk  Miete für Fremdgeräte		Instandhaltung von Betriebs- einrichtungen <sup>4)</sup>		Abschreibungen					
									insgesamt		davon			
	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion	DM	vH der Gesamtproduktion
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
<b>4330/1 Pflanzmaschinen ohne</b>														
bis unter 10 000	561	16,9	-	-	-	-	5	0,2	41	1,2	41	1,2	-	-
10 000 und mehr	1 427	8,1	-	-	-	-	246	1,4	438	2,5	438	2,5	-	-
<b>4330/2 Pflanzmaschinen mit</b>														
10 000 und mehr	1 560	10,0	-	-	-	-	28	0,2	83	0,5	83	0,5	-	-
<b>4340 Korsch</b>														
bis unter 6 000	378	9,9	-	-	-	-	-	-	83	2,2	83	2,2	-	-
6 000 " " 10 000	606	8,0	-	-	-	-	14	0,2	62	0,8	62	0,8	-	-
10 000 " " 20 000	1 308	8,4	-	-	-	-	83	0,5	113	0,7	113	0,7	-	-
20 000 und mehr	1 459	3,1	-	-	-	-	93	0,2	416	0,9	416	0,9	-	-
<b>4430 Gold- und</b>														
bis unter 10 000	532	12,7	-	-	-	-	11	0,3	131	3,1	131	3,1	-	-
10 000 und mehr	1 686	8,3	-	-	-	-	190	0,9	873	4,3	873	4,3	-	-
<b>4544/1 Bücher ohne Geschäftswirtschaft und</b>														
bis unter 20 000	1 314	8,4	-	-	-	-	-	-	29	0,2	29	0,2	-	-
20 000 " " 50 000	1 687	4,4	153	0,4	-	-	153	0,4	420	1,1	411	1,1	8	0,0
50 000 " " 100 000	2 256	3,5	277	0,4	-	-	685	1,1	613	0,9	613	0,9	-	-
100 000 und mehr	2 525	1,7	516	0,3	-	-	688	0,5	1 952	1,3	1 923	1,3	30	0,0
<b>4544/3 Bücher und Kreditkarten ohne</b>														
bis unter 50 000	2 045	5,6	-	-	-	-	283	0,8	618	1,7	618	1,7	-	-
50 000 " " 100 000	2 897	3,9	240	0,3	-	-	641	0,9	627	0,8	627	0,8	-	-
100 000 und mehr	3 178	2,5	-	-	-	-	1 865	1,5	1 391	1,1	1 391	1,1	-	-
<b>4614 Fließ</b>														
bis unter 50 000	778	1,9	-	-	-	-	109	0,3	301	0,7	301	0,7	-	-
50 000 " " 100 000	1 424	2,0	-	-	-	-	564	0,8	563	0,8	563	0,8	-	-
100 000 " " 250 000	2 162	1,5	-	-	-	-	1 283	0,9	1 030	0,7	1 030	0,7	-	-
250 000 und mehr	2 277	0,8	-	-	-	-	1 964	0,7	1 725	0,6	1 725	0,6	-	-
<b>5101 Hoch-</b>														
bis unter 50 000	630	1,9	-	-	333	1,0	117	0,4	401	1,2	401	1,2	-	-
50 000 " " 100 000	2 357	3,1	-	-	-	-	623	0,8	3 961	5,2	3 961	5,2	-	-
100 000 und mehr	1 517	1,0	-	-	-	-	575	0,4	1 704	1,2	1 471	1,0	234	0,2
<b>5130 Hoch</b>														
bis unter 10 000	425	8,3	-	-	-	-	39	0,8	185	3,6	185	3,6	-	-
10 000 " " 20 000	411	2,8	-	-	61	0,4	40	0,3	43	0,3	43	0,3	-	-
20 000 " " 50 000	675	1,9	-	-	26	0,1	94	0,3	306	0,9	306	0,9	-	-
50 000 " " 100 000	610	0,8	136	0,2	-	-	664	0,9	1 018	1,4	603	0,8	415	0,6
100 000 und mehr	1 345	0,7	-	-	80	0,0	971	0,5	3 243	1,7	2 178	1,1	1 065	0,6
<b>5511 Zim</b>														
bis unter 20 000	567	6,1	-	-	-	-	-	-	19	0,2	19	0,2	-	-
20 000 und mehr	791	1,8	-	-	167	0,4	543	1,2	298	0,7	298	0,7	-	-
<b>5550 Dmsh</b>														
bis unter 20 000	310	2,0	-	-	-	-	147	0,9	51	0,3	51	0,3	-	-
20 000 " " 50 000	367	1,4	-	-	14	0,1*	109	0,4	339	1,3	295	1,1	44	0,2
50 000 " " 100 000	901	1,3	-	-	6	0,0	361	0,5	356	0,5	356	0,5	-	-
100 000 und mehr	1 403	0,7	-	-	-	-	1 131	0,5	2 142	1,0	1 498	0,7	644	0,3
<b>5610/1 Bau</b>														
bis unter 10 000	438	6,1	-	-	-	-	110	1,5	49	0,7	49	0,7	-	-
10 000 " " 50 000	468	1,8	-	-	-	-	33	0,2	325	1,2	304	1,1	21	0,1
50 000 " " 100 000	1 289	1,8	-	-	50	0,1	469	0,6	996	1,4	996	1,4	-	-
100 000 und mehr	1 630	1,2	-	-	-	-	690	0,5	1 553	1,1	1 268	0,9	285	0,2

4) D.h. ohne Instandhaltung von Gebäuden. — 5) Sondereinzelabschreibungen außer auf Gebäude, ohne Sondereinzelabschreibungen gemäß § 7a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sondereinzelabschreibungen Verpackungsmaterial, Patente, Büromaterial, Fernspreck- und Telegrammgebühren, Beratungs- und Rechtskosten, Reisekosten, Reinigung, Bewachung, Kleinwerkzeuge und dgl. — 6) Rohmaterial

ergebnis 1950 je Unternehmung

Zinsen für Fremdkapital 6)		Sonstige Kosten 7)		Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 8)								Nachrichtlich Von den erfaßten Unternehmungen wurden betrieben überwiegend in		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	
						insgesamt		darin enthalten kalkulatorisches Entgelt für Mitarbeit des Inhabers und der Familienangehörigen									
								insgesamt		davon							
										Meisterlohn		Entgelt für mithelfende Familien- angehörige					
DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	eigenen	gemein- teten	Räumen			
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62		
oder mit geringfügigem Handelsumsatz																	
1	0,0	221	6,6	1 392	41,9	938	28,2	1 230	37,0	1 210	36,4	20	0,6	—	15	bis unter 10 000	
—	—	1 174	6,7	10 073	57,2	1 341	7,6	2 313	13,1	2 275	12,9	38	0,2	—	8	10 000 und mehr	
wesentlichem Handelsumsatz																	
6	0,0	881	5,7	5 506	35,4	1 819	11,7	2 300	14,8	2 300	14,8	—	—	—	6	10 000 und mehr	
oder																	
—	—	197	5,1	1 206	31,5	1 348	35,2	1 692	44,2	1 492	39,0	200	5,2	—	6	bis unter 6 000	
—	—	442	5,9	3 163	41,9	2 461	32,6	2 686	35,6	2 143	28,4	543	7,2	—	7	6 000 " " 10 000	
10	0,1	984	6,3	5 496	35,4	2 888	18,6	3 600	23,2	3 171	20,4	429	2,8	1	6	10 000 " " 20 000	
8	0,0	2 008	4,2	13 720	28,8	10 183	21,3	5 709	12,0	4 364	9,1	1 345	2,8	—	11	20 000 und mehr	
Silberschmelze																	
2	0,0	344	8,2	1 665	39,6	1 811	43,1	1 951	46,4	1 873	44,6	78	1,9	—	16	bis unter 10 000	
29	0,1	2 202	10,9	8 797	43,4	2 785	13,7	3 623	17,9	3 217	15,9	407	2,0	—	6	10 000 und mehr	
Kaffeauschank und ohne Kolonialwarenhandel																	
4	0,0	531	3,4	2 412	15,3	1 248	7,9	2 437	15,5	1 766	11,2	671	4,3	—	7	bis unter 20 000	
3	0,0	1 778	4,7	10 112	26,6	3 483	9,2	4 915	12,9	3 357	8,8	1 558	4,1	3	14	20 000 " " 50 000	
—	—	2 728	4,2	17 564	27,0	7 228	11,1	5 339	8,2	3 996	6,1	1 343	2,1	1	6	50 000 " " 100 000	
—	—	5 228	3,5	39 933	26,8	16 864	11,3	6 760	4,5	5 500	3,7	1 260	0,8	1	9	100 000 und mehr	
Gastwirtschaft und Kaffeauschank																	
62	0,2	1 757	4,8	9 894	27,0	4 966	13,5	5 656	15,4	3 640	9,9	2 016	5,5	—	3	bis unter 50 000	
25	0,0	2 952	4,0	20 447	27,7	7 647	10,3	5 855	7,9	4 620	6,2	1 235	1,7	—	10	50 000 " " 100 000	
—	—	5 779	4,5	37 996	29,9	14 734	11,6	6 240	4,9	5 590	4,4	650	0,5	1	3	100 000 und mehr	
scher																	
—	—	868	2,1	4 152	10,0	2 940	7,1	5 375	13,0	3 875	9,3	1 500	3,6	—	4	bis unter 50 000	
—	—	2 654	3,7	8 538	12,0	5 481	7,7	6 000	8,4	3 900	5,5	2 100	2,9	—	6	50 000 " " 100 000	
14	0,0	4 229	3,0	19 060	13,3	6 710	4,7	6 174	4,3	4 143	2,9	2 031	1,4	3	17	100 000 " " 250 000	
136	0,0	5 887	2,0	32 602	11,1	15 668	5,3	7 950	2,7	5 100	1,7	2 650	1,0	1	3	250 000 und mehr	
und Tiefsee																	
—	—	1 102	3,4	22 353	68,4	3 982	12,2	3 867	11,8	3 600	11,0	267	0,8	1	2	bis unter 50 000	
38	0,0	4 771	6,2	54 326	70,8	3 013	3,9	3 600	4,7	3 200	4,2	400	0,5	—	6	50 000 " " 100 000	
286	0,2	7 059	4,8	87 159	59,6	22 299	15,3	8 950	6,1	8 317	5,7	633	0,4	3	3	100 000 und mehr	
bei																	
—	—	625	12,2	1 601	31,3	2 419	47,3	2 222	43,4	2 222	43,4	—	—	—	7	bis unter 10 000	
—	—	612	4,2	5 609	38,2	5 621	38,3	3 939	26,9	3 765	25,7	175	1,2	1	10	10 000 " " 20 000	
9	0,0	1 809	5,2	18 599	53,6	7 538	21,7	3 940	11,4	3 667	10,6	273	0,8	1	10	20 000 " " 50 000	
3	0,0	4 858	6,5	45 338	61,0	11 999	16,2	7 833	10,5	7 183	9,7	650	0,9	—	6	50 000 " " 100 000	
90	0,0	11 873	6,2	116 544	61,2	16 444	8,6	7 711	4,0	7 600	4,0	111	0,1	2	7	100 000 und mehr	
oder																	
—	—	422	4,5	2 762	29,6	3 455	37,1	2 668	28,6	2 668	28,6	—	—	1	4	bis unter 20 000	
—	—	3 216	7,1	23 995	53,2	5 512	12,2	4 432	9,8	4 232	9,4	200	0,4	3	3	20 000 und mehr	
decker																	
—	—	763	4,9	6 452	41,6	4 186	27,0	3 570	23,0	3 570	23,0	—	—	—	3	bis unter 20 000	
5	0,0	1 561	5,9	11 447	43,6	5 401	20,6	4 491	17,1	4 284	16,3	207	0,8	—	8	20 000 " " 50 000	
—	—	2 567	3,7	33 082	47,3	17 503	25,0	4 467	6,4	4 300	6,2	167	0,2	—	6	50 000 " " 100 000	
22	0,0	10 476	5,0	89 010	42,4	23 722	11,3	8 631	4,1	8 144	3,9	488	0,2	2	14	100 000 und mehr	
kleinere																	
—	—	321	4,3	1 989	26,5	2 037	27,2	2 415	32,2	2 415	32,2	—	—	—	4	bis unter 10 000	
—	—	1 174	4,4	9 078	34,1	7 946	29,9	5 109	19,2	4 843	18,2	267	1,0	2	7	10 000 " " 50 000	
36	0,0	3 827	5,3	31 303	43,1	13 075	18,0	8 098	11,1	6 898	9,5	1 200	1,7	1	4	50 000 " " 100 000	
—	—	6 976	4,9	56 431	39,8	19 627	13,9	9 002	6,4	7 922	5,6	1 080	0,8	—	5	100 000 und mehr	

für geringwertige Wirtschaftsgüter. — 6) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — 7) Veranlassungen, Fahrgelder, Reisekosten, Werbung, minus Kosten insgesamt (Sp. 51).



Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM		Personalkosten												Steuern	
		davon										insgesamt			
		insgesamt		Löhne ohne Helferbeiterslöhne		Helferbeiterslöhne		Gebälter		Soziale Aufwendungen					
										gesetzliche				freiwillige	
		DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion	DM	% der Gesamt- pro- duk- tion
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
5610/2 Installateure															
bis unter 10 000	128	2,7	116	2,5	—	—	—	—	12	0,3	—	—	209	4,5	
10 000 " " 20 000	2 591	15,8	2 148	13,1	—	—	206	1,3	237	1,4	—	—	742	4,5	
20 000 " " 50 000	6 539	19,2	5 862	17,2	—	—	25	0,1	606	1,8	46	0,1	1 675	4,9	
50 000 und mehr	31 839	35,3	27 820	30,9	—	—	943	1,0	2 862	3,2	215	0,2	3 969	4,4	
5610/3 Klempner und															
bis unter 10 000	248	4,5	226	4,1	—	—	—	—	23	0,4	—	—	267	4,8	
10 000 " " 20 000	4 464	28,6	4 025	25,8	—	—	—	—	439	2,8	—	—	720	4,6	
20 000 " " 50 000	7 611	24,8	6 904	22,5	—	—	—	—	701	2,3	6	0,0	1 543	5,0	
50 000 und mehr	22 728	25,0	20 326	22,4	—	—	300	0,3	2 102	2,3	—	—	4 328	4,8	
5650/1 Elektrinstallateure ohne															
bis unter 10 000	476	9,5	428	8,6	—	—	—	—	47	0,9	—	—	203	4,1	
10 000 " " 20 000	2 135	15,9	1 931	14,4	—	—	—	—	205	1,5	—	—	530	3,9	
20 000 " " 50 000	9 475	29,7	7 827	24,5	—	—	759	2,4	890	2,8	—	—	1 489	4,7	
50 000 und mehr	29 595	30,4	21 791	22,4	—	—	4 836	5,0	2 503	2,6	465	0,5	3 967	4,1	
5650/2 Elektrinstallateure mit															
bis unter 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	4,0	
10 000 " " 50 000	4 458	12,1	3 632	9,9	—	—	428	1,2	598	1,1	—	—	1 244	3,4	
50 000 und mehr	13 620	18,3	10 124	13,6	—	—	2 283	3,1	1 214	1,6	—	—	3 206	4,3	
5710 Bau															
bis unter 10 000	224	3,0	187	2,5	—	—	—	—	37	0,5	—	—	355	4,7	
10 000 " " 20 000	2 699	18,4	2 450	16,7	—	—	—	—	249	1,7	—	—	625	4,3	
20 000 " " 50 000	4 166	13,1	3 790	11,9	—	—	—	—	376	1,2	—	—	1 353	4,2	
50 000 und mehr	23 814	23,4	18 382	18,0	—	—	3 196	3,1	2 187	2,1	48	0,0	4 872	4,8	
5721 Maler und															
bis unter 6 000	237	7,6	212	6,8	—	—	—	—	23	0,7	3	0,1	135	4,3	
6 000 " " 10 000	2 256	28,7	2 048	26,1	—	—	—	—	195	2,5	13	0,2	381	4,9	
10 000 " " 20 000	4 833	32,8	4 391	29,7	—	—	—	—	443	3,0	19	0,1	677	4,6	
20 000 " " 50 000	13 057	42,0	11 662	37,5	—	—	161	0,5	1 191	3,8	43	0,1	1 428	4,6	
50 000 " " 100 000	31 357	47,4	27 050	40,9	—	—	1 334	2,0	2 810	4,3	154	0,2	3 132	4,7	
100 000 und mehr	78 554	42,6	63 312	34,4	—	—	7 761	4,2	6 830	3,7	652	0,4	7 321	4,0	
5910 Schornstein															
bis unter 20 000	5 345	31,8	4 853	28,9	—	—	—	—	485	2,9	6	0,0	1 235	7,4	
20 000 und mehr	6 575	29,5	5 781	26,8	—	—	—	—	595	2,8	—	—	1 775	8,2	
7610 Foto															
bis unter 10 000	55	1,5	53	1,4	—	—	—	—	3	0,1	—	—	153	4,1	
10 000 und mehr	3 297	18,4	2 364	13,2	—	—	637	3,6	295	1,6	—	—	898	5,0	
7710/1 Herren															
ohne Größenklassengliederung	395	13,4	363	12,3	—	—	—	—	32	1,1	—	—	111	3,8	
7710/2 Damen															
bis unter 6 000	451	14,9	406	13,4	—	—	—	—	44	1,5	—	—	118	3,9	
6 000 " " 10 000	2 345	32,8	2 123	29,7	—	—	—	—	221	3,1	—	—	252	3,5	
10 000 und mehr	3 296	22,9	2 987	20,7	—	—	—	—	309	2,1	—	—	547	3,8	
7710/3 Herren- und															
bis unter 6 000	402	12,3	367	11,2	—	—	—	—	35	1,1	—	—	126	3,9	
6 000 " " 10 000	2 095	26,2	1 898	23,7	—	—	—	—	196	2,4	—	—	334	4,2	
10 000 und mehr	4 731	34,3	4 116	29,8	—	—	180	1,3	435	3,2	—	—	567	4,1	
7811 Wäscher und															
bis unter 6 000	87	2,9	79	2,6	—	—	—	—	8	0,3	—	—	143	4,7	
6 000 " " 10 000	523	7,5	478	6,8	—	—	—	—	44	0,6	—	—	462	6,6	
10 000 und mehr	4 681	26,6	4 096	23,3	—	—	136	0,8	444	2,5	6	0,0	884	5,0	

1) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Sachverhaltsabgabe, Notepfand Berlin; ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist. — 2) Ohne Abgaben für Grundstücke.

## Abgaben, Versicherungsprämien

davon																		Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM
Steuern 1)										Abgaben 2)				Ver- sicherungs- prämien 3)				
davon										insgesamt		darunter Beiträge an handwerkliche Berufsgenossenschaften						
insgesamt	Gewerbe- steuer		Umsatz- steuer		Kraftfahrzeug- steuer		Verbrauchs- steuern		Sonstige Steuern		DM	vH der Gesamtleistung	DM		vH der Gesamtleistung			
DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung	DM	vH der Gesamtleistung		DM	vH der Gesamtleistung		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
<b>(Gas, Wasser)</b>																		
177	3,8	43	0,9	135	2,9	—	—	—	—	—	—	23	0,5	23	0,5	9	0,2	bis unter 10 000
649	4,0	176	1,1	472	2,9	—	—	—	—	—	—	39	0,2	39	0,2	54	0,3	10 000 " " 20 000
1 579	4,6	570	1,7	992	2,9	16	0,0	—	—	—	—	35	0,1	35	0,1	61	0,2	20 000 " " 50 000
3 776	4,2	1 286	1,4	2 490	2,8	—	—	—	—	—	—	69	0,1	69	0,1	124	0,1	50 000 und mehr
<b>Installateure</b>																		
221	4,0	55	1,0	166	3,0	—	—	—	—	—	—	29	0,5	29	0,5	17	0,3	bis unter 10 000
646	4,1	187	1,2	455	2,9	5	0,0	—	—	—	—	32	0,2	32	0,2	42	0,3	10 000 " " 20 000
1 449	4,7	515	1,7	914	3,0	21	0,1	—	—	—	—	56	0,2	53	0,2	38	0,1	20 000 " " 50 000
4 152	4,6	1 520	1,7	2 585	2,8	48	0,1	—	—	—	—	66	0,1	66	0,1	110	0,1	50 000 und mehr
<b>oder mit geringfügigem Handelsumsatz</b>																		
177	3,5	20	0,4	150	3,0	7	0,1	—	—	—	—	24	0,5	24	0,5	2	0,0	bis unter 10 000
466	3,5	109	0,8	357	2,7	—	—	—	—	—	—	37	0,3	24	0,2	26	0,2	10 000 " " 20 000
1 308	4,1	371	1,2	937	2,9	—	—	—	—	—	—	113	0,4	105	0,3	68	0,2	20 000 " " 50 000
3 599	3,7	945	1,0	2 613	2,7	42	0,0	—	—	—	—	188	0,2	123	0,1	180	0,2	50 000 und mehr
<b>wesentlichem Handelsumsatz</b>																		
181	3,0	—	—	181	3,0	—	—	—	—	—	—	40	0,7	40	0,7	23	0,4	bis unter 10 000
1 129	3,1	151	0,4	953	2,6	25	0,1	—	—	—	—	39	0,1	39	0,1	76	0,2	10 000 " " 50 000
3 075	4,1	815	1,1	2 227	3,0	33	0,0	—	—	—	—	26	0,0	18	0,0	105	0,1	50 000 und mehr
<b>Glaser</b>																		
326	4,3	82	1,1	227	3,0	17	0,2	—	—	—	—	4	0,1	4	0,1	25	0,3	bis unter 10 000
575	3,9	135	0,9	441	3,0	—	—	—	—	—	—	27	0,2	27	0,2	23	0,2	10 000 " " 20 000
1 259	3,9	352	1,1	901	2,8	7	0,0	—	—	—	—	64	0,2	62	0,2	30	0,1	20 000 " " 50 000
4 625	4,5	1 652	1,6	2 865	2,8	108	0,1	—	—	—	—	80	0,1	67	0,1	167	0,2	50 000 und mehr
<b>Anstreicher</b>																		
122	3,9	32	1,0	90	2,9	—	—	—	—	—	—	10	0,3	10	0,3	2	0,1	bis unter 6 000
305	3,9	75	1,0	226	2,9	3	0,0	—	—	2	0,0	24	0,3	24	0,3	52	0,7	6 000 " " 10 000
622	4,2	185	1,3	427	2,9	10	0,1	—	—	—	—	36	0,2	34	0,2	18	0,1	10 000 " " 20 000
1 326	4,3	410	1,3	915	2,9	2	0,0	—	—	—	—	67	0,2	53	0,2	35	0,1	20 000 " " 50 000
2 934	4,4	962	1,3	1 898	2,9	74	0,1	—	—	—	—	70	0,1	70	0,1	128	0,2	50 000 " " 100 000
6 877	3,7	2 125	1,2	4 532	2,5	221	0,1	—	—	—	—	122	0,1	66	0,0	321	0,2	100 000 und mehr
<b>Isoler</b>																		
1 003	6,0	505	3,0	492	2,9	6	0,0	—	—	—	—	183	1,1	161	1,0	49	0,3	bis unter 20 000
1 478	6,8	790	3,7	648	3,0	41	0,2	—	—	—	—	165	0,8	165	0,8	131	0,6	20 000 und mehr
<b>Isolier</b>																		
122	3,2	10	0,3	113	3,0	—	—	—	—	—	—	15	0,4	15	0,4	16	0,4	bis unter 10 000
755	4,2	234	1,3	510	2,8	11	0,1	—	—	—	—	60	0,3	16	0,1	84	0,5	10 000 und mehr
<b>Isoliere</b>																		
100	3,4	13	0,4	86	2,9	—	—	—	—	—	—	6	0,2	6	0,2	6	0,2	ohne Größenklassengliederung
<b>Isoliere</b>																		
100	3,3	11	0,4	89	2,9	—	—	—	—	—	—	4	0,1	4	0,1	13	0,4	bis unter 6 000
212	3,0	15	0,2	197	2,8	—	—	—	—	—	—	10	0,1	10	0,1	31	0,4	6 000 " " 10 000
529	3,7	96	0,7	433	3,0	—	—	—	—	—	—	18	0,1	18	0,1	—	—	10 000 und mehr
<b>Damenfrisiers</b>																		
103	3,2	12	0,4	92	2,8	—	—	—	—	—	—	7	0,2	7	0,2	16	0,5	bis unter 6 000
278	3,5	42	0,3	236	2,9	—	—	—	—	—	—	15	0,2	15	0,2	40	0,5	6 000 " " 10 000
501	3,6	100	0,7	400	2,9	—	—	—	—	—	—	14	0,1	14	0,1	53	0,4	10 000 und mehr
<b>Plätter</b>																		
107	3,5	20	0,7	87	2,9	—	—	—	—	—	—	18	0,6	18	0,6	18	0,6	bis unter 6 000
329	4,7	125	1,8	204	2,9	—	—	—	—	—	—	18	0,3	18	0,3	115	1,6	6 000 " " 10 000
697	4,0	181	1,0	513	2,9	3	0,0	—	—	—	—	43	0,2	40	0,2	145	0,8	10 000 und mehr

die zu Mindernd verrechnet sind. — 3) Ohne Versicherungsprämien für Grundstücke.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume einschl. Lagerplätze		Pacht für den Betrieb		Nutz für das Bauhandwerk		Instandhaltung von Betriebs- einrichtungen <sup>4)</sup>		Abrechnungen					
					Miete für Fremdgerätee				insgesamt		davon			
											Abrechnungen auf Maschinen, maschinelle An- lagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungen und dgl. 5)		Abrechnungen auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	
	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- sam- pro- duk- tion
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
<b>5610/2 Installateure</b>														
bis unter 10 000	373	8,0	-	-	-	-	36	0,8	41	0,9	41	0,9	-	-
10 000 " 20 000	672	4,1	-	-	-	-	115	0,7	276	1,7	251	1,5	25	0,2
20 000 " 30 000	911	2,7	50	0,1	-	-	193	0,6	287	0,8	287	0,8	-	-
30 000 und mehr	1 419	1,6	-	-	5	0,0	43	0,0	409	0,5	409	0,5	-	-
<b>5610/3 Klempner und</b>														
bis unter 10 000	303	5,4	-	-	-	-	11	0,2	187	3,4	187	3,4	-	-
10 000 " 20 000	524	3,8	-	-	-	-	64	0,4	78	0,5	78	0,5	-	-
20 000 " 30 000	549	1,8	-	-	-	-	312	1,0	416	1,4	306	1,0	110	0,4
30 000 und mehr	1 595	1,8	-	-	-	-	417	0,5	606	0,7	526	0,6	80	0,1
<b>5650/1 Elektrianstallateure ohne</b>														
bis unter 10 000	324	6,5	-	-	-	-	-	-	46	0,9	46	0,9	-	-
10 000 " 20 000	597	4,4	-	-	-	-	28	0,2	350	2,6	297	2,2	53	0,4
20 000 " 30 000	1 178	3,7	-	-	-	-	102	0,3	494	1,5	494	1,5	-	-
30 000 und mehr	1 971	2,0	-	-	-	-	370	0,4	2 361	2,4	445	0,5	1 916	2,0
<b>5650/2 Elektrianstallateure mit</b>														
bis unter 10 000	595	9,7	-	-	-	-	-	-	59	1,0	59	1,0	-	-
10 000 " 20 000	1 812	4,9	-	-	-	-	260	0,7	204	0,6	204	0,6	-	-
20 000 und mehr	2 515	3,4	-	-	-	-	682	0,9	323	0,4	323	0,4	-	-
<b>5710 Haus</b>														
bis unter 10 000	362	4,8	14	0,2	-	-	68	0,9	14	0,2	14	0,2	-	-
10 000 " 20 000	302	2,1	-	-	-	-	9	0,1	33	0,2	33	0,2	-	-
20 000 " 30 000	797	2,5	117	0,4	-	-	85	0,3	214	0,7	187	0,6	26	0,1
30 000 und mehr	1 648	1,6	-	-	-	-	838	0,8	907	0,9	707	0,7	199	0,2
<b>5721 Maler und</b>														
bis unter 6 000	226	7,2	-	-	-	-	1	0,0	7	0,2	7	0,2	-	-
6 000 " 10 000	247	3,1	-	-	-	-	65	0,8	20	0,3	20	0,3	-	-
10 000 " 20 000	466	3,2	-	-	-	-	109	0,7	171	1,2	149	1,0	22	0,1
20 000 " 30 000	580	1,9	-	-	17	0,1	54	0,2	255	0,8	230	0,7	25	0,1
30 000 " 100 000	1 381	2,1	-	-	-	-	171	0,3	630	1,0	340	0,5	290	0,4
100 000 und mehr	2 481	1,3	-	-	-	-	2 141	1,2	3 659	2,0	2 676	1,5	984	0,5
<b>5910 Schornstein</b>														
bis unter 20 000	409	2,4	-	-	-	-	502	3,0	153	0,9	148	0,9	5	0,0
20 000 und mehr	435	2,0	-	-	-	-	1 379	6,4	121	0,6	121	0,6	-	-
<b>7610 Foto</b>														
bis unter 10 000	718	19,0	-	-	-	-	-	-	75	2,0	75	2,0	-	-
10 000 und mehr	1 715	9,6	-	-	-	-	172	1,0	341	1,9	341	1,9	-	-
<b>7710/1 Herren</b>														
ohne Größenklassengliederung	607	20,5	-	-	-	-	27	0,9	18	0,6	18	0,6	-	-
<b>7710/2 Damen</b>														
bis unter 6 000	619	20,5	37	1,2	-	-	43	1,4	80	2,6	80	2,6	-	-
6 000 " 10 000	841	11,8	214	3,0	-	-	30	0,4	118	1,7	118	1,7	-	-
10 000 und mehr	2 284	15,8	929	6,4	-	-	50	0,3	229	1,6	229	1,6	-	-
<b>7710/3 Herren- und</b>														
bis unter 6 000	669	20,5	5	0,2	-	-	33	1,0	80	2,4	80	2,4	-	-
6 000 " 10 000	1 063	13,3	-	-	-	-	134	1,7	191	2,4	191	2,4	-	-
10 000 und mehr	1 257	9,1	-	-	-	-	134	1,0	350	2,5	350	2,5	-	-
<b>7811 Wäscher und</b>														
bis unter 6 000	704	23,2	-	-	-	-	58	1,9	26	0,9	26	0,9	-	-
6 000 " 10 000	894	12,8	-	-	-	-	324	4,6	113	1,6	113	1,6	-	-
10 000 und mehr	1 670	9,5	-	-	-	-	530	3,0	618	3,5	618	3,5	-	-

4) D.h. ohne Instandhaltung von Gebäuden. — 5) Strenge Abrechnungen außer auf Gebäude, ohne Sonderabrechnungen gemäß § 7a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabrechnungen Verpackungsmaterial, Porto, Bureaukosten, Fernsprech- und Telegrammgebühren, Belegstempel- und Rechnungskosten, Bankposten, Reinigung, Bewachung, Kleinwerkzeuge und dgl. — 6) Rohranne

Zinsen für Fremdkapital <sup>6)</sup>		Sonstige Kosten <sup>7)</sup>		Kosten insgesamt		Betriebsergebnis <sup>8)</sup>								Nachrichtlich: Von den erfassten Unternehmungen wurden betrieben überwiegend in		Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM					
						darin enthalten kalkulatorisches Entgelt für Mitarbeit des Inhabers und der Familienangehörigen															
						davon															
						insgesamt		insgesamt		Meisterlohn		Entgelt für mithelfende Familien- angehörige		eigenen				gemie- teten			
DN	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DN	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	DM	vH der Ge- samt- pro- duk- tion	Räumen							
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62						
(Gas, Wasser)																					
-	-	165	3,5	951	20,3	2 465	52,6	1 937	41,4	1 849	39,5	89	1,9	1	8	bis unter	10 000				
-	-	1 454	8,9	5 850	35,7	4 460	27,1	3 423	20,9	3 180	19,4	243	1,5	1	6	10 000 " "	20 000				
-	-	2 469	7,2	12 124	35,5	7 782	22,8	4 423	13,0	4 073	11,9	350	1,0	1	11	20 000 " "	50 000				
-	-	6 579	7,3	44 262	49,1	10 173	11,3	6 300	7,0	4 950	5,5	1 350	1,5	1	3	50 000 und mehr					
Installateur																					
-	-	365	6,6	1 381	24,8	2 088	37,5	1 800	32,3	1 600	32,3	-	-	2	4	bis unter	10 000				
1	0,0	955	6,1	6 876	44,0	4 193	26,8	3 675	23,5	3 600	23,0	75	0,5	-	8	10 000 " "	20 000				
-	-	2 202	7,2	12 634	41,2	6 487	21,1	5 636	18,4	5 124	16,7	511	1,7	-	9	20 000 " "	50 000				
-	-	5 820	6,4	35 495	39,1	10 845	11,9	6 750	7,4	6 000	6,6	750	0,8	-	8	50 000 und mehr					
oder mit geringfügigem Handelsumsatz																					
-	-	214	4,3	1 263	25,2	1 374	27,5	1 978	39,5	1 789	35,8	189	3,8	-	9	bis unter	10 000				
-	-	1 006	7,5	4 647	34,6	3 385	25,2	3 636	27,1	3 111	23,2	524	3,9	-	7	10 000 " "	20 000				
-	-	1 967	6,2	14 705	46,0	4 931	15,4	4 180	13,1	3 100	9,7	1 080	3,4	-	5	20 000 " "	50 000				
-	-	7 875	8,1	46 138	47,4	3 157	3,2	4 967	5,1	4 000	4,1	967	1,0	-	6	50 000 und mehr					
wesentlichem Handelsumsatz																					
-	-	203	3,3	1 101	18,0	1 358	22,3	1 333	21,8	1 133	18,6	200	3,3	-	3	bis unter	10 000				
-	-	1 347	3,7	9 325	25,3	5 560	15,1	4 100	11,1	3 200	8,7	900	2,4	1	5	10 000 " "	50 000				
-	-	4 785	6,4	25 130	33,7	8 701	11,7	6 600	8,9	5 100	6,8	1 500	2,0	-	4	50 000 und mehr					
glaszer																					
-	-	367	4,8	1 405	18,6	3 142	41,5	2 266	29,9	2 098	27,7	168	2,2	-	5	bis unter	10 000				
-	-	792	5,4	4 460	30,5	3 145	21,5	3 343	22,8	3 108	21,2	235	1,6	1	5	10 000 " "	20 000				
-	-	2 351	7,4	9 083	28,5	6 516	20,4	4 680	14,7	4 141	13,0	539	1,7	-	9	20 000 " "	50 000				
155	0,2	4 261	4,2	36 495	35,8	14 381	14,1	6 314	6,2	5 596	5,5	718	0,7	2	9	50 000 und mehr					
Anstreicher																					
-	-	84	2,7	690	22,0	1 588	50,7	1 449	46,2	1 449	46,2	-	-	-	11	bis unter	6 000				
-	-	234	3,0	3 204	40,8	2 480	31,6	2 870	36,6	2 750	35,0	120	1,5	-	8	6 000 " "	10 000				
5	0,0	899	6,1	7 179	48,6	4 034	27,3	3 203	21,7	3 203	21,7	-	-	1	11	10 000 " "	20 000				
3	0,0	1 636	5,3	17 030	54,8	6 196	19,9	4 106	13,2	3 779	12,2	327	1,1	1	13	20 000 " "	50 000				
22	0,0	4 522	6,8	41 216	62,2	10 198	15,4	6 386	9,6	6 171	9,3	214	0,3	1	6	50 000 " "	100 000				
234	0,1	8 403	4,6	102 792	55,8	18 059	9,8	7 000	3,8	7 000	3,8	-	-	1	5	100 000 und mehr					
feger																					
-	-	1 623	9,7	9 267	55,2	7 098	42,3	5 136	30,6	4 566	27,2	570	3,4	-	10	bis unter	20 000				
-	-	1 865	8,6	11 950	55,3	9 176	42,5	6 660	30,8	6 000	27,8	660	3,1	2	3	20 000 und mehr					
groben																					
-	-	404	10,7	1 406	37,3	1 142	30,3	1 125	29,8	957	25,4	167	4,4	-	14	bis unter	10 000				
4	0,0	2 026	11,3	8 453	47,2	3 891	21,7	2 499	13,9	2 199	12,3	300	1,7	-	7	10 000 und mehr					
friseur																					
-	-	199	6,7	1 357	45,9	1 224	41,4	1 264	42,8	1 159	39,2	105	3,6	-	22	ohne Größenklassengliederung					
friseur																					
-	-	165	5,5	1 514	50,0	771	25,5	890	29,4	825	27,3	66	2,2	-	29	bis unter	6 000				
-	-	317	4,4	4 117	57,6	1 545	21,6	1 383	19,3	1 111	15,5	271	3,8	-	7	6 000 " "	10 000				
-	-	749	5,2	8 084	56,1	2 760	19,2	2 567	17,8	2 233	15,5	333	2,3	-	3	10 000 und mehr					
Damenfriseur																					
3	0,1	179	5,5	1 498	45,9	1 093	33,5	1 170	35,8	995	30,1	185	5,7	1	26	bis unter	6 000				
-	-	437	5,5	4 252	53,1	2 120	26,5	2 497	31,2	1 983	24,8	514	6,4	-	12	6 000 " "	10 000				
-	-	933	6,8	7 972	57,8	3 012	21,8	2 932	21,2	2 197	15,9	735	5,3	1	19	10 000 und mehr					
Plätter																					
-	-	173	5,7	1 193	39,3	994	32,7	1 007	33,1	893	29,4	113	3,7	-	15	bis unter	6 000				
-	-	357	5,1	2 673	38,2	2 549	36,4	2 550	36,4	2 170	31,0	380	5,4	-	5	6 000 " "	10 000				
-	-	1 250	7,1	9 632	54,8	3 469	19,7	3 806	21,6	2 781	15,8	1 024	5,8	1	8	10 000 und mehr					

für geringwertige Wirtschaftsgüter. — 6) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — 7) Versandfrachten, Fahrgehalte, Reisekosten, Werbung, minus Kosten insgesamt (Sp. 51).

# 5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung

Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										Von den beschäftigten Personen ohne Heim- arbeiter (Sp. 8) wurden dauernd stunden- weise oder halbsoge- beschäftigt	Be- schäftigte Personen ohne Heim- arbeiter am 13.9.50 (Seich- tag der Arbeits- losen- zahlung)	Personalkosten				
	Tätige In- haber und Mitar- haber	Mittel- führende Familien- angehörige 1)	Be- triebs- leiter (im Arbeits- nehmer- verhältnis)	Werk- meister, Gesell- en und Fachar- beiter	Ange- lernte und ange- lernte Arbeiter	Hand- werks- lehrlinge 2)	Ange- stellte, tech- nische und kauf- männ- ische Lehrlinge	ins- gesamt ohne Heim- arbeiter (Sp. 1 bis 7)	Heim- arbeiter 3)	ins- gesamt ein- schl. Heim- arbeiter (Sp. 8 und 9)			Löhne und Gehälter ohne Heim- arbeiter- löhne	Heim- arbei- ter- löhne	Soziale Aufwendungen		
															ins- gesamt	davon	
																gesetz- liche	frei- willige
Anzahl											DM		vH				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2340 Zentralheizungsanbauer																	
bis unter 50 000	0,8	0,8	0,2	1,1	0,4	0,3	-	3,6	-	3,6	-	4,0	5 245	-	486	100	-
50 000 und mehr	1,0	0,3	-	4,1	0,8	0,7	0,5	7,3	-	7,3	-	6,5	14 072	-	1 359	100	-
2410 Maschinenanbauer																	
bis unter 10 000	1,0	0,3	-	0,1	-	0,4	0,2	2,0	-	2,0	-	1,7	789	-	98	100	-
10 000 " "	1,1	0,3	-	1,1	0,2	0,7	0,1	3,3	-	3,3	0,1	3,5	3 113	-	367	94,5	5,5
20 000 und mehr	1,0	0,4	0,1	3,6	0,4	0,7	0,3	6,4	-	6,4	0,4	6,8	12 211	-	1 235	100	-
2440 Stellmacher (Wagner)																	
bis unter 6 000	1,0	-	-	0,0	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	56	-	6	100	-
6 000 " "	1,0	0,3	-	0,1	0,0	0,2	-	1,5	-	1,5	0,3	2,0	415	-	42	100	-
10 000 und mehr	1,0	-	-	0,7	0,3	1,3	-	3,3	-	3,3	-	3,3	2 988	-	299	100	-
2481 Kraftfahrzeuglenkvorwärter																	
bis unter 10 000	1,0	0,3	-	0,2	0,1	0,6	-	2,5	-	2,5	-	2,5	887	-	92	100	-
10 000 " "	1,2	-	-	0,5	0,1	1,1	-	2,9	-	2,9	0,1	3,2	2 180	-	221	100	-
20 000 " "	1,1	0,3	-	1,4	0,1	0,9	0,2	3,9	-	3,9	0,1	4,5	4 685	-	485	98,6	1,4
50 000 und mehr	1,4	0,3	-	5,4	1,1	2,2	1,0	11,4	-	11,4	0,3	11,9	24 039	-	2 500	95,0	5,0
2485 Fahrradmechaniker																	
ohne Größenklassengliederung	1,3	0,3	-	0,1	-	0,1	-	2,0	-	2,0	-	1,9	393	-	48	100	-
2710 Elektromechaniker																	
bis unter 10 000	1,0	0,2	-	0,4	0,2	-	-	1,8	-	1,8	0,3	2,0	609	-	62	100	-
10 000 " "	1,2	-	-	1,0	0,6	0,1	-	2,9	-	2,9	0,2	3,4	2 586	-	259	100	-
20 000 und mehr	1,0	0,3	-	1,5	0,3	0,8	0,3	4,1	-	4,1	-	5,0	4 422	-	442	100	-
2750/1 Elektromechaniker																	
bis unter 10 000	1,0	0,2	-	0,2	-	0,3	-	1,7	-	1,7	-	2,0	515	-	62	100	-
10 000 und mehr	1,1	0,1	-	1,5	0,3	0,5	0,3	3,9	-	3,9	-	4,7	4 988	-	521	97,3	2,7
2750/2 Rundfunkmechaniker																	
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,3	-	0,2	0,1	-	-	1,6	-	1,6	-	1,7	588	-	59	100	-
2810 Augenoptiker																	
bis unter 20 000	1,0	0,3	-	0,9	-	-	-	2,2	-	2,2	-	2,0	2 613	-	235	100	-
20 000 und mehr	1,3	0,3	-	0,8	0,1	0,6	0,1	3,3	-	3,3	-	3,5	3 210	-	332	97,0	3,0
2840/1 Allgemeinmechaniker																	
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,3	-	0,2	0,3	-	-	1,7	-	1,7	-	1,6	626	-	61	100	-
2840/2 Büro-, Nähmaschinen- und Sprachmaschinenmechaniker																	
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,2	-	0,2	-	-	0,1	1,5	-	1,5	0,1	1,6	990	-	100	100	-
2870 Uhrmacher																	
bis unter 10 000	1,0	0,1	-	0,0	-	-	0,1	1,2	-	1,2	-	1,5	147	-	15	100	-
10 000 " "	1,0	0,7	-	0,2	-	-	0,1	2,0	-	2,0	0,1	1,7	555	-	53	100	-
20 000 und mehr	1,1	0,6	-	1,4	-	0,1	1,3	4,6	0,1	4,7	0,3	4,7	6 614	234	663	100	-
2970 Schmiede																	
bis unter 10 000	1,4	0,2	-	0,0	-	1,2	-	2,8	-	2,8	-	3,2	1 207	-	142	100	-
10 000 " "	1,0	-	-	0,4	0,2	0,6	-	2,1	-	2,1	-	2,3	1 263	-	147	86,8	13,2
20 000 und mehr	1,0	0,7	-	2,1	-	0,6	0,3	4,7	-	4,7	-	4,7	7 230	-	723	100	-
2980/1 Schlosser																	
bis unter 10 000	1,2	0,1	-	0,2	0,0	0,2	-	1,7	-	1,7	0,1	1,6	530	-	49	100	-
10 000 und mehr	1,0	0,3	-	2,0	0,4	1,0	-	4,7	-	4,7	0,1	4,3	8 171	-	805	98,1	1,9

1) Soweit diese in keinem Lohn- oder Leistungsverhältnis stehen. — 2) Einzahl. Anleranlage, Umschüler und Praktikanten. — 3) Umschüler für den Betrieb tätig.

noch: 5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahrs										Von den beschäftigten Personen ohne Heim- arbeiter (Sp. 8) wurden dennoch sonst sonst weise oder halbtags beschäftigt	Be- schäft- igte Per- sonen ohne Heim- arbeiter (Sp. 8) 13,9,50 (Stich- tag der Arbeits- zählung)	Personalkosten				
	Tätige In- haber und Mit- haber	Mittel- fende Famili- ange- hörige 1)	Be- triers- leiter (im Arbeits- ver- hältnis)	Werk- meister, Gesell- en und Fachar- beiter	Ange- lernte und un- gelernte Arbeits- kräfte	Hand- werks- lehrlinge 2)	Ange- stellte, tech- nische und hand- werkliche Lehrlinge	In- gesamt ohne Heim- arbeiter (Sp. 1 bis 7)	Heim- arbeit- er 3)	In- gesamt einschl. Heim- arbeiter (Sp. 8 und 9)			Löhne und Gehälter ohne Heim- arbeiter- löhne	Heim- arbeit- er- löhne	Soziale Aufwendungen		
															ins- gesamt	davon	
																gesetz- liche	frei- willige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2900/2 Buchschlosser																	
bis unter 10 000	1,0	0,4	-	0,0	-	0,2	-	1,6	-	1,6	0,1	1,4	216	-	22	100	-
10 000 " 20 000	1,0	0,7	-	1,2	-	1,1	-	4,0	-	4,0	-	4,7	4 484	-	433	100	-
20 000 " 50 000	1,0	-	-	2,8	0,2	0,7	0,2	4,8	-	4,8	-	4,8	9 370	-	917	96,0	4,0
50 000 und mehr	1,2	0,4	0,2	6,2	0,3	1,8	0,4	10,5	-	10,5	-	11,6	22 877	-	2 291	95,4	4,6
3540 Vollwirtschafter																	
bis unter 50 000	1,1	0,6	-	0,6	0,2	0,4	0,1	3,0	-	3,0	0,6	3,1	1 832	-	197	92,6	7,4
50 000 und mehr	1,3	0,5	-	1,8	0,5	0,3	-	4,3	-	4,3	-	4,3	5 585	-	590	92,7	7,3
3811/1 Mahlschäler																	
bis unter 6 000	1,0	-	-	0,0	-	0,1	-	1,2	-	1,2	-	1,2	209	-	21	100	-
6 000 " 10 000	1,0	-	-	0,6	-	-	-	1,6	-	1,6	-	1,5	1 541	-	156	100	-
10 000 und mehr	1,0	-	-	1,0	-	1,3	-	3,2	-	3,2	-	3,7	3 057	-	305	100	-
3811/2 Brestschäler																	
bis unter 6 000	1,0	-	-	0,0	-	0,2	-	1,2	-	1,2	-	1,2	214	-	21	100	-
6 000 " 10 000	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,8	-	-	-	-	-
10 000 " 20 000	1,2	-	-	1,2	-	0,7	-	3,0	-	3,0	-	3,3	3 149	-	303	100	-
20 000 und mehr	1,0	0,3	-	3,5	0,1	1,0	0,1	6,0	-	6,0	-	3,9	12 999	-	1 351	98,5	1,5
3811/3 Bau- und Mahlschäler																	
bis unter 6 000	1,0	-	-	-	0,1	-	-	1,1	-	1,1	-	1,0	191	-	15	100	-
6 000 " 10 000	1,0	0,1	-	0,2	0,1	0,6	-	2,1	-	2,1	0,1	2,1	1 033	-	100	100	-
10 000 " 20 000	1,0	0,1	-	0,8	-	0,7	-	2,7	-	2,7	0,1	2,8	2 899	-	290	100	-
20 000 " 50 000	1,1	0,1	-	2,9	0,2	1,4	0,2	5,9	-	5,9	-	6,5	10 118	-	1 079	94,6	5,4
50 000 und mehr	1,3	0,2	-	5,5	0,4	1,7	0,4	9,6	-	9,6	0,8	10,1	21 162	-	2 158	98,6	1,4
3830 Feistner (Tapenierer) und Dekoratoren																	
bis unter 10 000	1,0	-	-	0,0	0,1	0,3	-	1,4	-	1,4	-	1,8	349	-	33	100	-
10 000 und mehr	1,1	0,5	-	1,5	-	1,0	0,1	4,2	-	4,2	-	4,8	4 258	-	453	100	-
3957 Buchbinder																	
bis unter 10 000	1,0	0,3	-	-	0,1	0,1	-	1,5	-	1,5	0,2	1,4	123	-	11	100	-
10 000 und mehr	1,0	0,3	-	0,6	0,5	0,3	-	2,6	-	2,6	-	3,5	2 699	-	271	100	-
4130 Sattler und Feistner (Tapenierer)																	
bis unter 20 000	1,1	0,2	-	0,6	0,0	0,3	-	2,2	-	2,2	-	2,1	1 403	-	149	100	-
20 000 und mehr	1,0	0,3	-	0,9	0,9	1,2	0,3	4,7	-	4,7	-	4,7	5 458	-	681	93,1	6,9
4175 Schuhmacher																	
bis unter 10 000	1,0	0,5	-	0,1	-	0,1	-	1,7	-	1,7	0,1	1,9	294	-	28	100	-
10 000 " 20 000	1,0	0,1	-	0,6	0,5	0,4	-	2,6	-	2,6	-	2,9	2 654	-	273	100	-
20 000 und mehr	1,0	0,6	-	1,9	0,5	0,5	0,1	4,6	-	4,6	0,5	4,8	5 262	-	548	100	-
4317/1 Herrenschneider																	
bis unter 10 000	1,0	0,4	-	0,1	-	0,1	-	1,6	0,0	1,6	0,1	1,6	129	9	16	100	-
10 000 und mehr	1,1	0,2	-	1,2	-	1,2	-	3,8	0,3	4,1	-	4,1	3 383	345	410	100	-
4317/2 Dammschneider																	
bis unter 6 000	1,0	0,1	-	0,4	0,1	0,4	-	2,0	0,4	2,4	-	2,4	902	450	134	100	-
6 000 " 10 000	1,0	0,2	-	1,7	0,5	0,5	-	4,0	0,3	4,3	-	4,4	3 301	193	350	100	-
10 000 " 20 000	1,1	0,6	-	3,4	0,7	0,9	-	6,6	-	6,6	-	6,7	7 164	-	770	95,9	4,1
20 000 und mehr	1,0	0,7	-	6,7	1,3	0,4	0,2	10,3	0,2	10,5	-	10,1	12 959	384	1 379	100	-
4317/3 Herren- und Dammschneider																	
bis unter 10 000	1,2	0,5	-	0,1	0,2	-	-	1,9	-	1,9	0,3	1,8	321	-	32	100	-
10 000 und mehr	1,0	0,3	-	1,9	-	0,4	-	3,7	0,3	4,0	0,3	3,3	3 650	396	436	100	-

1) Soweit diese in keinem Lohn- oder Lehrverhältnis stehen. - 2) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten. - 3) Umschüler für den Handel tätig.

二、

2

1

noch: 5. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1950 (Gesamtleistung) 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										Von den beschäftigten Personen ohne Heim- arbeiter (Sp. 8) wurden stunden- weise oder halbtags beschäftigt	Be- schäftigte Per- sonen ohne Heim- arbeiter an 13.9.50 (Stich- tag der Arbeits- stätten- zählung)	Personaleinkommen					
	Tätige In- haber und Kleiner- Mitarbeiter	Mittel- fende Famili- enange- hörige 1)	Be- triebs- leiter (im Arbeits- nehmer- verhältnis)	Werk- meister, Gesellen und Fach- arbeiter	Ange- lern- te und un- ge- lern- te Arbei- ter	Hand- werks- und Lehr- linge 2)	Ange- stellte, tech- nische und kaut- mische Lehr- linge	ins- gesamt ohne Heim- arbeiter (Sp. 1 bis 7)	Heim- arbeiter (Sp. 3)	ins- gesamt einschl. Heim- arbeiter (Sp. 8 und 9)			Löhne und Gehälter ohne Heim- arbeiter- löhne	Heim- arbei- ter- löhne	Soziale Aufwendungen			
															ins- gesamt	gesetz- liche	frei- willige	
																		DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
5610/2 Installateure (Gas, Wasser)																		
bis unter 10 000	1,0	0,1	-	0,1	-	-	-	1,2	-	1,2	-	1,0	116	-	12	100	-	
10 000 " "	20 000	1,1	0,3	-	0,6	0,1	0,2	0,1	2,5	-	2,5	2,6	2 354	-	237	100	-	
20 000 " "	50 000	1,1	0,3	-	1,8	-	1,1	0,0	4,3	-	4,3	4,8	5 887	-	652	93,0	7,0	
50 000 und mehr		1,0	0,8	-	4,3	3,5	0,3	0,3	10,0	-	10,0	10,3	28 763	-	3 077	93,0	7,0	
5610/3 Klempner und Installateure																		
bis unter 10 000	1,0	-	-	0,1	-	-	-	1,1	-	1,1	-	1,2	226	-	23	100	-	
10 000 " "	20 000	1,0	0,1	-	0,8	0,1	0,8	-	2,8	-	2,8	3,1	4 025	-	439	100	-	
20 000 " "	50 000	1,2	0,4	-	1,6	0,4	0,7	-	4,4	-	4,4	4,6	6 904	-	707	99,2	0,8	
50 000 und mehr		1,3	0,6	-	4,8	0,8	1,4	0,1	8,9	-	8,9	9,3	20 626	-	2 102	100	-	
5650/1 Elektroinstallateure ohne oder mit geringfügigem Handelsanteil																		
bis unter 10 000	1,0	0,3	-	0,2	-	0,2	-	1,7	-	1,7	0,2	2,2	428	-	47	100	-	
10 000 " "	20 000	1,1	0,6	-	0,6	0,2	0,4	-	2,9	-	2,9	4,0	1 931	-	205	100	-	
20 000 " "	50 000	1,0	0,6	-	2,8	-	2,1	0,2	6,6	-	6,6	6,8	8 586	-	890	100	-	
50 000 und mehr		0,8	0,5	0,3	6,5	0,6	2,2	1,0	11,9	-	11,9	13,7	26 627	-	2 968	84,3	15,7	
5650/2 Elektroinstallateure mit wesentlichem Handelsanteil																		
bis unter 10 000	1,0	0,7	-	-	-	-	-	1,7	-	1,7	-	1,7	-	-	-	-	-	
10 000 " "	50 000	1,0	0,7	-	1,4	0,2	0,6	0,4	4,2	-	4,2	0,2	3,8	4 060	-	398	100	-
50 000 und mehr		1,3	0,8	-	3,0	-	2,3	1,0	8,3	-	8,3	-	9,0	12 407	-	1 214	100	-
5710 Bauglaser																		
bis unter 10 000	1,0	0,2	-	-	-	0,4	-	1,6	-	1,6	-	1,6	187	-	37	100	-	
10 000 " "	20 000	1,0	0,3	-	0,7	0,3	-	2,3	-	2,3	-	2,2	2 450	-	249	100	-	
20 000 " "	50 000	1,1	0,4	-	0,9	0,2	0,7	-	3,4	-	3,4	3,9	3 790	-	376	100	-	
50 000 und mehr		1,0	0,3	0,4	3,6	1,5	1,0	0,1	7,8	-	7,8	8,9	21 578	-	2 235	97,8	2,2	
5721 Maler und Anstreicher																		
bis unter 6 000	1,1	-	-	0,0	0,1	0,0	-	1,2	-	1,2	-	1,3	212	-	25	90,0	10,0	
6 000 " "	10 000	1,0	0,1	-	0,6	0,4	0,1	-	2,2	-	2,2	0,1	2,3	2 048	-	208	93,8	6,2
10 000 " "	20 000	1,0	-	-	1,3	0,4	0,4	-	3,1	-	3,1	0,1	3,8	4 391	-	462	93,9	4,1
20 000 " "	50 000	1,0	0,4	-	2,9	1,3	0,5	0,1	6,1	-	6,1	0,1	7,1	11 823	-	1 234	96,5	3,5
50 000 " "	100 000	1,1	0,1	-	8,4	0,4	1,0	0,3	11,4	-	11,4	-	12,7	28 384	-	2 972	94,8	5,2
100 000 und mehr		1,0	-	-	14,3	8,3	1,3	3,0	28,0	-	28,0	-	31,0	71 073	-	7 482	91,3	8,7
5910 Schornsteinfeger																		
bis unter 20 000	1,0	0,5	-	1,3	-	0,2	-	3,0	-	3,0	-	3,3	4 833	-	491	98,7	1,3	
20 000 und mehr		1,0	0,4	-	1,7	-	0,2	3,3	-	3,3	-	3,8	5 781	-	595	100	-	
7610 Fotografen																		
bis unter 10 000	1,0	0,4	-	-	0,2	-	-	1,5	-	1,5	0,1	1,5	53	-	3	100	-	
10 000 und mehr		0,9	0,4	0,1	1,1	0,3	-	0,6	3,3	-	3,3	-	3,4	3 001	-	295	100	-
7710/1 Herrenfrisuren																		
ohne Größenklassengliederung	1,1	0,3	-	0,3	0,0	-	-	1,8	-	1,8	0,3	1,6	363	-	32	100	-	
7710/2 Damenfrisuren																		
bis unter 6 000	1,0	0,2	-	0,3	0,0	0,3	-	1,7	-	1,7	0,2	1,8	406	-	44	100	-	
6 000 " "	10 000	1,0	0,4	-	1,2	0,1	0,3	-	3,1	-	3,1	0,3	3,1	2 123	-	221	100	-
10 000 und mehr		1,0	0,3	-	2,0	-	1,3	-	4,7	-	4,7	-	5,7	2 987	-	309	100	-
7710/3 Herren- und Damenfrisuren																		
bis unter 6 000	1,0	0,3	-	0,2	-	0,2	-	1,7	-	1,7	-	1,7	367	-	35	100	-	
6 000 " "	10 000	1,1	0,7	-	1,0	-	1,1	-	3,8	-	3,8	0,3	3,9	1 898	-	196	100	-
10 000 und mehr		1,0	0,7	0,1	2,3	0,1	0,6	-	4,7	-	4,7	0,4	4,9	4 296	-	435	100	-
7811 Wäscher und Plätter																		
bis unter 6 000	1,1	0,3	-	0,1	0,0	-	-	1,5	-	1,5	-	1,5	79	-	8	100	-	
6 000 " "	10 000	1,0	0,6	-	0,3	0,3	-	2,2	-	2,2	-	2,6	478	-	44	100	-	
10 000 und mehr		1,2	0,7	-	1,6	1,6	0,2	0,1	5,3	-	5,3	-	5,3	4 232	-	449	98,8	1,2

1) Soweit diese in keinem Lohn- oder Lehrverhältnis stehen. - 2) Einschl. Azubis, Umschüler und Praktikanten. - 3) Unmittelbar für den Betrieb tätig.



## 6. Posten des Jahres

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Erfolgte Unter- nehmen- gen mit Bilanz- angeben	Gesamt- produktion (Gesamtleistung)	Be- schäftigte Perso- nen ohne Helfer- arbeiter	Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ohne Grundstücke		Gesamt- produk- tion divi- diert durch Bilanz- summe ohne Grund- stücke (Umschlag- häufigkeit des Kapitals)	Von der Bilanzsumme (ohne)									
				ins- gesamt	je Be- schäftig- ten 1)		Anlagen ohne Grundstücke		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		Handelswaren		Halbfertige Erzeugnisse		Fertige Erzeugnisse	
							DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
							Anzahl	DM	Anzahl	DM		7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

## 2340 Zentralheizung

bis unter 50 000	5	27 471	3,6	11 366	3 157	2,4	1 976	17,4	3 092	27,2	-	-	-	-	-	-
50 000 und mehr	4	87 924	7,3	22 650	3 103	3,9	8 146	36,0	1 808	4,0	-	-	166	0,7	-	-

## 2410 Maschinen

bis unter 10 000	6	4 368	2,0	5 868	2 934	0,7	3 166	54,0	443	7,5	-	-	117	2,0	-	-
10 000 " " 20 000	16	15 052	3,3	8 268	2 505	1,8	4 733	57,2	1 136	13,7	-	-	342	6,6	148	1,8
20 000 und mehr	8	41 277	6,4	15 058	2 353	2,7	6 215	41,3	1 137	7,6	-	-	653	4,3	768	5,1

## 2640 Stellmacher

bis unter 6 000	3	3 643	1,0	1 038	1 038	3,5	818	78,8	163	15,7	-	-	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	4	7 356	1,5	3 576	2 384	2,1	2 025	36,6	1 067	29,8	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	3	18 325	3,3	5 760	1 745	3,2	4 040	70,1	673	11,7	-	-	-	-	-	-

## 2681 Krefthilfszeug

bis unter 10 000	6	7 686	3,0	3 686	1 229	2,1	3 014	81,8	501	13,6	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	9	14 506	2,9	3 805	1 312	3,8	1 974	51,9	573	15,1	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	10	25 553	3,9	7 022	1 801	3,6	4 013	57,1	611	8,7	280	4,0	5	0,1	-	-
50 000 und mehr	7	85 001	11,4	23 943	2 100	3,6	9 156	38,2	4 017	16,8	1 179	4,9	906	3,8	-	-

## 2685 Fahrrad

ohne Größenklassengliederung	6	20 671	2,0	4 514	2 257	4,6	557	12,3	311	6,9	3 151	69,8	-	-	-	-
------------------------------	---	--------	-----	-------	-------	-----	-----	------	-----	-----	-------	------	---	---	---	---

## 2710 Elektro

bis unter 10 000	4	5 718	1,9	7 524	3 960	0,8	2 718	36,1	1 722	22,9	8	0,1	180	2,4	1 283	17,1
10 000 " " 20 000	5	14 177	2,9	5 202	1 794	2,7	1 876	36,1	529	10,2	257	4,9	-	-	818	15,7
20 000 und mehr	4	23 017	4,1	8 328	2 031	2,8	1 028	12,3	1 279	15,4	-	-	263	3,2	177	2,1

## 2750/1 Elektro

bis unter 10 000	3	5 781	1,8	2 102	1 168	2,8	800	38,1	1 167	55,5	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	7	37 170	3,9	17 667	4 530	2,1	4 721	26,7	6 838	38,7	1 647	9,3	-	-	-	-

## 2750/2 Rundfunk

ohne Größenklassengliederung	6	12 186	1,6	5 304	3 315	2,3	1 054	19,9	1 429	26,9	2 280	43,0	-	-	-	-
------------------------------	---	--------	-----	-------	-------	-----	-------	------	-------	------	-------	------	---	---	---	---

## 2810 Augen

bis unter 20 000	3	13 907	2,2	5 641	2 564	2,5	331	9,4	2 449	43,4	-	-	-	-	-	-
20 000 und mehr	8	39 294	3,3	11 284	3 419	3,5	2 901	25,7	2 662	23,6	1 150	10,2	1 114	9,9	-	-

## 2840/1 Allgemein

ohne Größenklassengliederung	7	8 541	1,6	4 584	2 865	1,9	1 924	42,0	328	7,2	-	-	324	7,1	143	3,1
------------------------------	---	-------	-----	-------	-------	-----	-------	------	-----	-----	---	---	-----	-----	-----	-----

## 2840/2 Büro-, Nähmaschinen

ohne Größenklassengliederung	10	7 794	1,6	2 926	1 829	2,7	599	20,3	702	24,0	1 278	43,7	25	0,9	-	-
------------------------------	----	-------	-----	-------	-------	-----	-----	------	-----	------	-------	------	----	-----	---	---

## 2870 Uhr

bis unter 10 000	10	5 552	1,2	2 327	1 939	2,4	357	15,3	483	20,8	1 151	49,5	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	7	13 453	2,0	8 980	4 490	1,5	1 243	15,8	129	1,4	6 927	77,1	-	-	-	-
20 000 und mehr	7	53 161	4,6	19 402	4 218	2,7	3 387	17,3	819	4,2	13 145	67,8	-	-	-	-

## 2970 Schmeie

bis unter 10 000	3	8 069	3,4	1 910	562	4,2	1 340	70,2	404	21,2	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	6	12 729	2,1	3 193	1 520	4,0	1 598	50,0	323	10,1	-	-	-	-	15	0,5
20 000 und mehr	3	37 553	4,7	9 216	1 961	4,1	1 993	21,6	1 142	12,4	2 372	25,7	-	-	-	-

## 2980/1 Schlim

bis unter 10 000	11	4 567	1,7	2 401	1 412	1,9	1 734	72,2	250	10,4	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	10	36 815	4,7	7 583	1 613	4,9	2 048	27,0	667	8,8	-	-	158	2,1	-	-

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins

**abschlusses 1950 je Unternehmung**

Grundstücke, Sp. 4) entfielen auf										Grundstücke und deren hypothekari- sche Belastung							Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
Aufwände bei der Kundschaft		Sonnige Aktiva		Langfristige Schulden (ohne Hypotheken, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten		Sonstige kurzfristige Schulden		Erfolgte Unter- neh- mungen mit An- gaben über Grund- stücke	Grundstückswert			Hypotheken, Grund- und Rentenschulden			
DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	vH des Grund- stückes- wertes (Sp. 28)		
												eigen- gewerb- lich genutzt	betriebs- fremden Zwecken dienend				
																DM	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
bauer																	
5 335	46,9	963	8,5	60	0,5	2 676	23,5	339	3,0	-	-	-	-	-	-	bis unter	50 000
8 725	38,5	3 805	16,8	1 643	7,3	2 791	12,3	1 739	7,7	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	
bauer																	
1 435	24,5	707	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
744	9,0	965	11,7	406	4,9	229	2,8	1 123	13,6	-	-	-	-	-	-	10 000 " "	20 000
4 747	31,5	1 538	10,2	2 075	13,8	1 734	11,5	1 037	6,9	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
(Wegner)																	
45	4,3	12	1,2	-	-	83	8,0	69	6,6	-	-	-	-	-	-	bis unter	6 000
8	0,2	476	13,3	-	-	118	3,3	59	1,6	-	-	-	-	-	-	6 000 " "	10 000
537	9,7	490	8,5	-	-	874	15,2	121	2,1	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
handwerker																	
54	1,5	117	3,2	833	22,6	447	12,1	181	4,9	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
915	24,0	343	9,0	133	3,5	50	1,3	499	13,1	3	23 066	79,3	20,7	1 833	7,9	10 000 " "	20 000
1 088	15,5	1 025	14,6	208	3,0	104	1,5	148	2,1	-	-	-	-	-	-	20 000 " "	50 000
5 756	24,0	2 929	12,2	571	2,4	5 222	21,8	6 293	26,3	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	
mechaniker																	
291	6,4	204	4,5	277	6,1	767	17,0	610	13,5	-	-	-	-	-	-	ohne Größenklassengliederung	
maschinenebauer																	
61	0,8	1 552	20,6	286	3,8	-	-	498	6,6	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
724	13,9	999	19,2	-	-	319	4,1	1 242	23,9	-	-	-	-	-	-	10 000 " "	20 000
2 191	26,9	3 390	40,7	-	-	533	6,4	2 555	30,7	2	20 915	100	-	5 925	28,3	20 000 und mehr	
mechaniker																	
135	6,4	-	-	-	-	183	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
3 048	17,5	1 413	8,0	537	3,0	3 645	20,6	938	5,3	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
mechaniker																	
119	2,2	422	8,0	417	7,9	1 502	28,3	363	6,8	-	-	-	-	-	-	ohne Größenklassengliederung	
optiker																	
845	15,0	1 816	32,2	2 200	59,0	805	14,3	235	4,2	-	-	-	-	-	-	bis unter	20 000
449	4,0	3 008	26,2	138	1,2	1 281	11,4	453	4,0	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
Mechaniker																	
1 457	31,8	408	8,9	264	5,8	12	0,3	578	12,6	-	-	-	-	-	-	ohne Größenklassengliederung	
und Sprechmaschinenmechaniker																	
31	1,1	291	9,9	170	5,8	-	-	109	3,7	-	-	-	-	-	-	ohne Größenklassengliederung	
mascher																	
20	0,9	316	13,6	35	1,5	161	6,9	30	1,3	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
94	1,0	587	6,5	379	4,2	1 565	17,4	495	5,5	-	-	-	-	-	-	10 000 " "	20 000
303	1,6	1 748	9,0	1 639	8,4	4 442	22,9	1 307	6,7	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
do																	
90	4,7	76	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
789	24,7	468	14,7	83	2,6	4	0,1	99	3,1	-	-	-	-	-	-	10 000 " "	20 000
2 555	27,7	1 154	12,5	-	-	234	2,5	1 013	11,0	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
ver																	
83	3,5	334	13,9	273	11,4	-	-	68	2,8	2	15 300	35,0	65,0	-	-	bis unter	10 000
3 192	42,1	1 518	20,0	836	11,0	1 825	24,1	599	7,9	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

Gewichte fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

Größenklasse nach der Gesamterzeugung (Gesamtleistung) 1950 in DM	Erfas- te Un- ter- neh- men mit Bilan- zen- ge- ben	Gesamt- pro- duk- tion (Gesamt- leistung)	Be- schäf- tigte Per- sonen ohne Heim- arbei- ter	Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ohne Grundstücke		Gesamt- pro- duk- tion divi- diert durch Bilanz- summe ohne Grund- stücke (Umschlag- häufigkeit des Kapitals)	Von der Bilanzsumme (ohne)									
				ins- gesamt	je Be- schäf- tigten <sup>1)</sup>		Anlagen ohne Grundstücke		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		Handelswaren		Halbfertige Erzeugnisse		Fertige Erzeugnisse	
							DM	vh	DM	vh	DM	vh	DM	vh	DM	vh
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2980/2 Bau																
bis unter 10 000	8	4 588	1,8	1 754	974	2,6	814	46,4	237	13,5	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	6	14 376	4,0	3 583	896	4,0	2 444	68,2	272	7,6	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	6	33 869	4,8	9 246	1 926	3,7	3 803	41,1	880	9,5	-	-	-	-	-	-
50 000 und mehr	5	59 693	10,5	24 921	2 373	2,4	4 999	20,1	8 039	32,3	-	-	100	0,4	-	-
3540 Volksw.																
bis unter 50 000	6	30 130	3,3	8 189	2 482	3,7	2 715	33,2	137	1,7	3 421	41,8	-	-	-	-
50 000 und mehr	4	103 525	4,3	24 966	5 806	4,1	4 473	17,9	1 097	4,4	6 376	25,5	-	-	-	-
3811/1 Mahel																
bis unter 6 000	4	2 749	1,1	1 010	918	2,7	403	39,9	346	34,3	-	-	223	22,1	-	-
6 000 " " 10 000	4	7 642	1,6	2 187	1 367	3,5	1 484	67,9	315	14,4	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	3	35 336	3,2	9 945	3 108	3,6	1 848	18,6	522	5,2	2 733	27,5	233	2,3	-	-
3811/2 Bau																
bis unter 6 000	3	4 924	1,0	1 502	1 502	3,3	1 121	74,6	157	10,5	-	-	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	4	14 746	3,0	5 347	1 782	2,8	2 299	43,0	289	5,4	-	-	-	-	-	-
20 000 und mehr	10	39 172	6,0	9 309	1 552	4,2	3 243	34,8	707	7,6	-	-	457	4,9	-	-
3811/3 Bau- und																
bis unter 6 000	3	4 345	1,2	2 143	1 786	2,0	1 010	47,1	58	2,7	-	-	156	7,3	310	14,5
6 000 " " 10 000	7	7 836	2,2	1 575	716	5,0	1 077	68,4	133	8,4	-	-	-	-	43	2,7
10 000 " " 20 000	11	14 834	2,4	3 018	1 258	4,9	1 430	47,4	393	13,0	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	15	31 873	5,9	6 756	1 145	4,7	2 874	42,5	973	14,4	-	-	-	-	-	-
50 000 und mehr	9	73 658	9,6	18 360	1 913	4,0	5 255	28,6	1 580	8,6	1 435	7,8	494	2,7	-	-
3830 Polsterer (Tapetierer)																
bis unter 10 000	6	6 759	1,6	2 991	1 869	2,3	372	12,4	1 710	57,2	-	-	70	2,3	367	12,3
10 000 und mehr	8	30 388	4,2	6 225	1 482	4,9	1 220	19,6	2 273	36,5	38	0,6	635	10,2	125	2,0
3957 Buchb.																
bis unter 10 000	10	4 510	1,5	1 909	1 273	2,4	1 132	59,3	292	15,3	52	2,7	-	-	38	2,0
10 000 und mehr	3	17 135	2,7	3 766	1 395	4,6	1 758	46,7	376	10,0	-	-	-	-	-	-
4130 Sattler und																
bis unter 20 000	8	12 288	2,5	2 782	1 113	4,4	269	9,7	975	35,0	715	25,7	39	1,4	-	-
20 000 und mehr	6	47 087	4,7	10 967	2 335	4,3	3 000	27,4	903	8,2	2 827	25,8	58	0,5	-	-
4175 Schuhb.																
bis unter 10 000	14	4 905	1,6	1 002	626	4,9	709	70,8	197	19,7	7	0,7	4	0,4	7	0,7
10 000 " " 20 000	7	14 121	2,6	2 806	1 079	5,0	1 544	55,0	885	31,5	81	2,9	26	0,9	-	-
20 000 und mehr	8	40 416	4,6	9 424	2 049	4,3	1 593	16,9	909	9,6	6 163	65,4	-	-	-	-
4317/1 Herren																
bis unter 10 000	10	3 938	1,6	371	232	1,1	142	38,3	70	18,9	-	-	4	1,1	-	-
10 000 und mehr	7	25 920	4,0	7 951	1 988	3,3	1 010	12,7	2 299	28,9	3 432	44,2	707	8,9	-	-
4317/2 Damen																
bis unter 6 000	3	3 862	1,4	1 471	1 051	2,6	1 367	92,9	-	-	-	-	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	4	7 423	4,0	1 280	320	5,8	1 206	94,2	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	5	16 263	7,0	2 397	342	6,8	604	25,2	-	-	-	-	-	-	458	19,1
20 000 und mehr	7	30 525	9,7	6 409	661	4,8	2 110	32,9	3 042	47,5	-	-	-	-	-	-
4317/3 Herren- und																
bis unter 10 000	5	6 606	2,1	1 453	692	4,5	513	35,3	693	43,6	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwendbar, da mitchellende Familiangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark ins

abschlusses 1950 je Unternehmung

Grundstücke, Sp. 4) entfallen auf										Grundstücke und deren hypothekarische Belastung						Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamterzeugung) 1950 in DM
Außenstände bei der Kundschaft		Sonstige Aktiva		Langfristige Schulden (ohne Hypotheken, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten		Sonstige kurzfristige Schulden		Erfüllte Unternehmungen mit Angaben über Grundstücke	Grundstückswert			Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		
DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH		insgesamt	davon		insgesamt	vH des Grundstückswertes (Sp. 28)	
												eigen-gewerblich genutzt	benzweck-fremden Zwecken dienend			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Anzahl	DM	vH		DM		
schlesier																
285	16,2	418	23,8	194	11,1	132	7,5	74	4,2	-	-	-	-	-	bis unter	
527	14,7	340	9,5	-	-	208	5,8	191	5,3	-	-	-	-	-	10 000 " "	
2 222	24,0	2 341	23,3	512	5,5	429	4,6	1 066	11,5	-	-	-	-	-	20 000 " "	
8 257	33,1	3 526	14,1	1 600	6,4	2 040	8,2	2 042	8,2	-	-	-	-	-	30 000 und mehr	
saame																
1 182	14,4	734	9,0	267	3,3	1 182	14,4	58	0,7	-	-	-	-	-	bis unter	
6 916	27,7	6 104	24,4	-	-	6 055	24,3	1 364	5,5	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	
tschler																
6	0,6	32	3,2	-	-	-	-	11	1,1	-	-	-	-	-	bis unter	
123	5,6	265	12,1	94	4,3	-	-	17	0,8	-	-	-	-	-	6 000 " "	
3 959	39,8	650	6,5	-	-	2 475	24,9	123	1,2	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
tschler																
157	10,5	67	4,5	-	-	23	1,5	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 000 " "	
2 507	46,9	252	4,7	-	-	378	7,1	367	6,9	-	-	-	-	-	10 000 " "	
2 767	29,7	2 135	22,9	499	5,4	753	8,1	1 198	12,9	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
Möbelschler																
226	10,5	383	17,9	-	-	-	-	9	0,4	-	-	-	-	-	bis unter	
140	8,9	182	11,6	429	27,2	69	4,4	280	17,8	-	-	-	-	-	6 000 " "	
705	23,4	490	16,2	664	22,0	255	8,4	68	2,3	-	-	-	-	-	10 000 " "	
1 678	24,8	1 231	18,2	842	12,5	1 224	18,1	752	11,1	-	-	-	-	-	20 000 " "	
7 824	42,6	1 772	9,7	2 447	13,3	4 271	23,3	4 495	24,5	2	10 082	100	100	-	30 000 und mehr	
und Dekoratore																
155	5,2	317	10,6	-	-	164	5,5	6	0,2	-	-	-	-	-	bis unter	
1 180	19,0	754	12,1	62	1,0	1 180	19,0	488	7,8	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
binder																
148	7,8	247	12,9	64	3,4	57	3,0	106	5,6	-	-	-	-	-	bis unter	
657	17,4	975	25,9	167	4,4	98	2,6	631	16,8	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
Polsterer (Tapetierer)																
476	17,1	308	11,1	138	5,0	695	25,0	316	11,4	-	-	-	-	-	bis unter	
1 555	14,2	2 624	23,9	428	3,9	4 761	43,4	1 662	15,2	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
maler																
2	0,2	76	7,6	-	-	31	3,1	23	2,3	-	-	-	-	-	bis unter	
-	-	270	9,6	-	-	43	1,5	273	9,7	-	-	-	-	-	10 000 " "	
136	1,4	623	6,6	438	4,6	3 820	40,5	375	4,0	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
schnider																
22	5,9	133	35,8	103	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	
274	2,4	229	2,9	1 314	16,5	1 155	14,5	750	9,4	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
schnider																
-	-	104	7,1	200	13,6	-	-	3	0,2	-	-	-	-	-	bis unter	
-	-	74	5,8	63	4,9	-	-	167	13,0	-	-	-	-	-	6 000 " "	
-	-	1 335	55,7	-	-	-	-	25	1,0	-	-	-	-	-	10 000 " "	
388	6,1	869	13,6	86	1,3	1 721	26,9	302	4,7	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
Damen Schneider																
128	8,8	179	12,3	162	11,1	-	-	52	3,6	-	-	-	-	-	bis unter	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfsumme als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Erfag- te Un- ter- neh- men mit Bilan- zen- ge- hen	Gesamt- produktion (Gesamtleistung)	Be- schäft- igte Per- sonen ohne Hei- mar- beiter	Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ohne Grundstücke		Gesamt- produk- tion di- vidiert durch Bilanz- summe ohne Grund- stücke (Umschlags- häufigkeit des Kapitals)	Von der Bilanzsumme (ohne)									
							Anlagen ohne Grundstücke		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		Handelswaren		Halbfertige Erzeugnisse		Fertige Erzeugnisse	
				DM	vh		DM	vh	DM	vh	DM	vh	DM	vh		
				Anzahl	DM		Anzahl	DM								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

## 4330/1 Petzmaacher ohne

bis unter 10 000	10	3 938	1,5	948	632	4,2	435	48,0	281	29,6	6	0,6	-	-	-	-
10 000 und mehr	8	17 600	5,0	5 236	1 047	3,4	1 321	25,2	2 546	48,6	-	-	-	-	200	3,8

## 4330/2 Petzmaacher mit

10 000 und mehr	6	15 565	3,3	3 327	1 008	4,7	650	19,5	863	25,9	742	22,3	-	-	-	-
-----------------	---	--------	-----	-------	-------	-----	-----	------	-----	------	-----	------	---	---	---	---

## 4360 Kürsch

bis unter 6 000	6	3 826	1,5	1 648	1 099	2,3	487	29,6	566	34,3	-	-	-	-	-	-
6 000 " "	5	7 760	2,7	1 784	661	4,4	557	31,2	150	8,4	-	-	-	-	-	-
10 000 " "	6	16 417	2,5	4 467	1 787	3,7	890	19,9	1 542	34,5	-	-	-	-	266	6,0
20 000 und mehr	11	47 719	4,9	13 054	2 664	3,7	2 478	19,0	4 751	36,4	366	2,8	18	0,1	-	-

## 4450 Gold- und

bis unter 10 000	12	4 525	1,7	2 665	1 568	1,7	1 134	42,6	529	19,8	493	18,5	59	2,2	118	4,4
10 000 und mehr	6	20 282	3,0	11 042	3 681	1,8	4 309	39,0	516	4,7	1 895	17,2	-	-	364	3,3

## 4544/1 Bäcker ohne Gastwirtschaft und

bis unter 20 000	7	15 731	2,0	607	304	25,9	257	42,3	326	53,7	14	2,3	-	-	-	-
20 000 " "	17	38 048	4,4	4 115	935	9,2	2 391	58,1	919	22,3	141	3,4	-	-	17	0,4
50 000 " "	7	64 994	6,0	7 419	1 237	8,8	4 026	54,3	2 081	28,0	164	2,2	-	-	-	-
100 000 und mehr	10	148 922	9,8	14 127	1 442	10,5	6 302	44,6	4 203	29,8	44	0,3	-	-	-	-

## 4544/3 Bäcker und Konditoren ohne

bis unter 50 000	3	36 684	4,1	5 889	1 436	6,2	4 124	70,0	605	10,3	49	0,8	-	-	68	1,2
50 000 " "	10	73 923	6,4	8 195	1 280	9,0	4 372	53,3	1 457	17,8	123	1,5	-	-	-	-
100 000 und mehr	4	127 104	10,0	13 595	1 360	9,3	7 331	53,9	3 591	26,4	377	2,8	-	-	22	0,2

## 4614 Flei

bis unter 50 000	4	41 464	2,9	3 194	1 101	13,0	998	31,2	1 576	49,3	-	-	-	-	-	-
50 000 " "	6	71 392	3,0	7 994	2 665	8,9	4 491	56,2	1 981	24,8	-	-	-	-	-	-
100 000 " "	20	142 888	4,8	11 416	2 378	12,5	6 769	59,3	1 703	14,9	158	1,4	-	-	529	4,6
250 000 und mehr	4	295 016	6,4	14 081	2 200	21,0	8 477	60,2	2 014	14,3	118	0,8	-	-	469	3,3

## 5101 Hoch-

bis unter 50 000	3	32 658	6,6	5 260	797	6,2	1 246	23,7	85	1,6	-	-	-	-	-	-
50 000 " "	6	76 685	12,9	31 055	2 407	2,5	13 832	44,5	733	2,4	-	-	3 233	10,4	-	-
100 000 und mehr	6	146 152	24,2	25 805	1 066	5,7	4 876	18,9	1 235	4,8	-	-	3 977	15,4	-	-

## 5130 Hoch

bis unter 10 000	5	6 077	1,1	1 487	1 352	4,1	572	38,4	173	11,6	-	-	-	-	-	-
10 000 " "	5	15 004	3,2	3 721	1 163	4,0	36	1,0	17	0,3	-	-	-	-	-	-
20 000 " "	10	33 235	5,9	6 104	1 035	5,4	1 174	19,2	91	1,5	-	-	-	-	-	-
50 000 " "	6	74 268	10,3	14 039	1 363	5,3	2 073	14,8	277	2,0	-	-	400	2,9	-	-
100 000 und mehr	9	190 495	26,2	35 962	1 373	5,3	4 033	11,2	1 075	3,0	-	-	3 545	9,9	-	-

## 5511 Zim

bis unter 20 000	4	11 261	1,5	1 889	1 259	6,0	558	29,5	53	2,8	-	-	-	-	-	-
20 000 und mehr	6	45 137	5,6	8 702	1 554	5,2	2 719	31,2	810	9,3	-	-	-	-	-	-

## 5530 Dach

bis unter 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 " "	7	26 803	3,7	3 673	993	7,3	1 117	30,4	194	5,3	-	-	93	2,5	-	-
50 000 " "	6	69 896	7,7	11 428	1 484	6,1	870	7,6	688	6,0	-	-	183	1,6	-	-
100 000 und mehr	16	209 749	18,8	36 109	1 921	5,8	4 251	11,8	3 366	9,3	-	-	2 640	7,3	-	-

## 5610/1 Bau

bis unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 " "	9	26 617	3,4	6 350	1 868	4,2	974	15,3	2 812	44,3	-	-	-	-	-	-
50 000 " "	5	72 677	8,4	16 626	1 979	4,4	2 794	16,8	4 112	24,7	-	-	100	0,6	980	5,9
100 000 und mehr	5	141 700	12,4	31 453	2 537	4,5	3 504	11,1	3 248	10,3	-	-	2 187	7,0	-	-

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark im

Grundstücke, Sp. 4) entfielen auf										Grundstücke und deren hypothekarische Belastung						Größenklasse nach der Gesamtleistung (Gesamtleistung) 1950 in DM	
Außenstände bei der Kundschaft		Sonstige Aktiva		Langfristige Schulden (ohne Hypothesen, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten		Sonstige kurzfristige Schulden		Erfolgte Unter- nehmungen mit An- gaben über Grund- stücke	Grundstückswert			Hypothesen, Grund- und Rentenschulden			
											ins- gesamt	davon		ins- gesamt	vH des Grund- stücks- wertes (Sp. 28)		
												eigen- gewer- lich genutzt	betriebs- fremden Zwecken dienend				
DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	Anzahl	DM	vH		DM			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
oder mit geringfügigem Handelsumsatz																	
17	1,8	189	19,9	100	10,5	-	-	179	18,9	-	-	-	-	-	-	bis unter 10 000	
238	4,5	931	17,8	306	5,8	26	0,5	706	13,5	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
wesentlichem Handelsumsatz																	
-	-	1 072	32,2	1 042	31,3	616	18,5	237	7,1	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
sehr																	
33	2,0	562	34,1	-	-	-	-	31	1,9	-	-	-	-	-	-	bis unter 6 000	
296	16,6	781	43,8	258	14,5	-	-	102	5,7	-	-	-	-	-	-	6 000 " " 10 000	
669	15,0	1 100	24,6	391	8,8	633	14,2	396	8,9	-	-	-	-	-	-	10 000 " " 20 000	
2 294	17,6	3 147	24,1	309	2,4	1 580	12,1	1 364	10,4	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	
Stilberrechnende																	
47	1,8	285	10,7	75	2,8	42	1,6	39	1,5	-	-	-	-	-	-	bis unter 10 000	
2 208	20,0	1 750	15,8	1 917	17,4	621	5,6	410	3,7	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	
Kaffeauszucht und ohne Kolonialwarenhandel																	
-	-	10	1,6	-	-	204	33,6	150	24,7	-	-	-	-	-	-	bis unter 20 000	
35	0,9	612	14,9	373	9,1	719	17,5	477	11,6	2	20 837	65,8	34,2	-	-	20 000 " " 50 000	
-	-	1 148	15,5	257	3,5	769	10,4	314	4,2	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
590	4,2	2 988	21,2	-	-	588	4,2	2 025	14,3	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr	
Gastwirtschaft und Kaffeauszucht																	
50	0,8	993	16,9	433	7,4	985	16,7	967	16,4	-	-	-	-	-	-	bis unter 50 000	
595	7,3	1 648	20,1	704	8,6	1 392	17,0	590	7,2	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
908	6,7	1 366	10,0	625	4,6	334	2,6	936	8,9	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr	
sehr																	
-	-	620	19,4	288	9,0	114	3,6	36	1,1	-	-	-	-	-	-	bis unter 50 000	
-	-	1 522	19,0	913	11,4	-	-	307	3,8	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
104	0,9	2 133	18,9	524	4,6	20	0,2	1 059	9,3	-	-	-	-	-	-	100 000 " " 250 000	
651	4,6	2 352	16,7	313	2,2	799	5,7	4 639	32,9	-	-	-	-	-	-	250 000 und mehr	
und Tiefbau																	
2 770	52,7	1 139	22,0	333	6,3	346	6,6	4 007	76,2	-	-	-	-	-	-	bis unter 50 000	
10 031	32,3	3 226	10,4	2 067	6,7	2 411	7,8	10 862	35,0	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
9 886	38,3	5 829	22,6	2 557	9,9	8 188	31,7	6 129	23,8	2	11 565	100	-	-	-	100 000 und mehr	
sehr																	
179	12,0	563	37,9	-	-	9	0,6	270	18,2	-	-	-	-	-	-	bis unter 10 000	
2 580	69,3	1 088	29,2	40	1,1	120	3,2	154	4,1	-	-	-	-	-	-	10 000 " " 20 000	
2 829	46,3	2 010	32,9	-	-	288	4,7	2 410	39,5	-	-	-	-	-	-	20 000 " " 50 000	
7 325	52,2	3 960	28,2	427	3,0	983	7,0	1 341	9,6	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
19 545	54,3	7 764	21,6	1 784	5,0	7 409	20,6	15 371	42,7	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr	
unter																	
650	34,4	628	33,2	-	-	-	-	15	0,8	-	-	-	-	-	-	bis unter 20 000	
2 747	31,6	2 426	27,9	500	5,7	113	1,3	469	5,4	2	17 425	11,3	88,7	530	3,0	20 000 und mehr	
decker																	
1 385	37,7	884	24,1	-	-	42	1,1	196	5,3	-	-	-	-	-	-	bis unter 20 000	
5 295	46,3	4 392	38,4	735	6,4	1 308	11,4	808	7,1	-	-	-	-	-	-	20 000 " " 50 000	
20 511	56,8	5 341	14,8	1 115	3,1	6 475	17,9	9 807	27,2	2	14 903	100	-	-	-	50 000 " " 100 000	
kleinsten																	
1 575	24,8	989	15,6	17	0,3	1 305	20,6	316	5,0	-	-	-	-	-	-	bis unter 10 000	
7 374	44,4	1 266	7,6	880	5,3	2 673	16,1	1 333	8,1	-	-	-	-	-	-	10 000 " " 50 000	
17 657	56,1	4 857	15,4	2 190	7,0	14 954	47,5	4 602	14,6	-	-	-	-	-	-	50 000 " " 100 000	
100 000 und mehr																	

Gewichte fallen, bei der Errechnung der Kapitquoten als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 6).

Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM	Erfas- te Unter- neh- men mit Bilanz- ange- ben	Gesamt- produk- tion (Gesamt- leistung)	Be- schäf- tigte Perso- nen ohne Hau- darbeiter	Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ohne Grundstücke		Gesam- produk- tion divi- diert durch Bilanz- summe ohne Grund- stücke (Umachlag- häufigkeit des Kapitals)	Von der Bilanzsumme (ohne)									
				ins- gesamt	je Be- schäftig- ten 1)		Anlagen ohne Grundstücke		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		Handelswaren		Halbfertige Erzeugnisse		Fertige Erzeugnisse	
							DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Anzahl	DM	Anzahl	DM			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1	2	3	4	5	6										
5610/2 Installateure																
bis unter 10 000	5	4 085	1,3	1 473	1 133	2,6	512	34,8	190	12,9	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	6	19 092	2,5	3 708	1 483	5,1	259	7,0	713	19,2	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	12	34 124	4,3	6 765	1 573	5,0	1 309	19,3	1 201	17,8	-	-	-	-	536	7,9
50 000 und mehr	4	90 136	10,0	18 670	1 867	4,8	1 340	7,2	2 799	15,0	-	-	-	-	-	-
5610/3 Klempner und																
bis unter 10 000	5	4 799	1,1	1 306	1 187	3,7	611	46,8	595	45,6	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	5	16 430	3,0	1 773	591	9,3	592	39,4	382	21,5	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	9	30 686	4,4	4 919	1 118	6,2	1 352	27,5	497	10,1	-	-	100	2,0	77	1,6
50 000 und mehr	8	90 775	8,9	20 911	2 350	4,3	1 654	7,9	3 262	15,6	1 272	6,1	76	0,4	-	-
5650/1 Elektroinstallateure ohne																
bis unter 10 000	8	5 565	1,8	1 399	777	4,0	417	29,8	692	49,5	18	1,3	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	7	13 419	2,9	3 677	1 268	3,6	1 037	28,2	467	12,7	-	-	-	-	13	0,4
20 000 " " 50 000	5	31 944	6,6	7 120	1 079	4,5	2 250	31,6	1 597	22,4	134	1,9	139	2,0	-	-
50 000 und mehr	6	97 420	11,9	29 713	2 497	3,3	1 105	3,7	3 095	10,4	513	1,7	1 193	4,0	-	-
5650/2 Elektroinstallateure mit																
bis unter 10 000	3	6 103	1,7	1 086	639	5,6	267	24,6	170	15,7	532	49,0	17	1,6	-	-
10 000 " " 50 000	6	36 831	4,2	9 571	2 279	3,8	611	6,4	1 619	16,9	3 323	34,7	328	3,4	-	-
50 000 und mehr	4	74 487	8,3	21 511	2 592	3,5	1 546	7,2	8 002	37,2	2 765	12,9	515	2,4	-	-
5710 Bau																
bis unter 10 000	3	7 371	1,7	982	578	7,5	144	14,7	537	34,7	-	-	-	-	-	-
10 000 " " 20 000	6	14 633	2,3	1 836	798	8,0	82	4,5	491	26,7	-	-	117	6,4	-	-
20 000 " " 50 000	9	31 882	3,4	5 622	1 634	5,7	303	5,4	1 478	26,3	35	0,6	-	-	-	-
50 000 und mehr	11	101 902	7,8	22 130	2 837	4,6	2 470	11,2	3 607	16,3	45	0,2	2 688	12,1	-	-
5721 Maler und																
bis unter 6 000	6	3 241	1,1	650	591	5,0	29	4,5	213	32,8	-	-	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	7	7 795	2,2	1 267	576	6,2	-	-	652	51,5	-	-	157	12,4	-	-
10 000 " " 20 000	11	14 875	3,2	2 210	691	6,7	244	11,0	389	17,6	-	-	-	-	-	-
20 000 " " 50 000	14	31 100	6,1	4 350	713	7,1	456	10,5	490	11,3	7	0,2	176	4,0	-	-
50 000 " " 100 000	7	66 215	11,4	14 725	1 292	4,5	1 582	10,7	2 459	16,7	-	-	469	3,2	-	-
100 000 und mehr	6	184 291	28,0	49 122	1 754	3,8	6 208	12,6	4 488	9,1	4 320	8,8	11 590	23,6	-	-
5910 Schornstein																
bis unter 20 000	4	15 175	3,0	1 291	430	11,8	250	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7610 Foto																
bis unter 10 000	10	4 350	1,6	1 400	875	3,1	898	64,1	283	20,2	25	1,8	4	0,3	-	-
10 000 und mehr	7	17 920	3,3	4 460	1 352	4,0	1 928	43,2	739	16,6	356	8,0	-	-	-	-
7710/1 Herren																
ohne Größenklassengliederung	9	5 153	1,8	726	403	4,3	361	77,3	31	4,3	50	6,9	-	-	-	-
7710/2 Damen																
bis unter 6 000	21	3 376	1,8	1 025	569	3,3	779	76,0	83	8,1	57	5,6	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	6	7 090	3,1	1 651	533	4,3	1 175	71,2	121	7,3	152	9,2	-	-	-	-
10 000 und mehr	3	14 411	4,7	2 172	462	6,6	1 818	83,7	48	2,2	154	7,1	-	-	-	-
7710/3 Herren- und																
bis unter 6 000	17	3 761	1,9	1 987	1 046	1,9	1 757	88,4	30	1,5	87	4,4	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	11	8 111	3,8	2 499	658	3,2	1 727	69,1	51	2,0	468	18,7	-	-	-	-
10 000 und mehr	19	13 684	4,7	3 137	667	4,4	1 806	57,6	135	4,3	316	10,1	-	-	43	1,4
7811 Wäscher und																
bis unter 6 000	4	4 005	1,8	975	542	4,1	905	92,8	-	-	-	-	-	-	-	-
6 000 " " 10 000	4	7 135	1,8	1 723	957	4,1	1 477	85,7	77	4,5	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	8	18 089	5,5	5 469	994	3,3	3 890	71,1	135	2,5	-	-	13	0,2	-	-

1) Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, die besonders in den unteren Größenklassen stark im

Grundstücke, Sp. 4) entfielen auf										Erfolgte Unternehmungen mit Angaben über Grundstücke	Grundstücke und deren hypothekarische Belastung					Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in DM
Außenstände bei der Kundschaft		Sonstige Aktiva		Langfristige Schulden (ohne Hypotheken, Grund- und Rentenschulden)		Schulden an Lieferanten		Sonstige kurzfristige Schulden			Grundstückswert			Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		
											insgesamt	davon		insgesamt	vH des Grundstückswertes (Sp. 28)	
DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH			eigen-gewerblich genutzt	betriebs-fremden Zwecken dienend			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		Anzahl	DM	vH		DM	

## (Ges. Wasser)

248	16,8	523	35,5	-	-	-	-	10	0,7	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
1 342	36,2	1 394	37,6	-	-	322	8,7	197	5,3	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
2 048	30,3	1 671	24,7	179	2,6	821	12,1	663	9,8	-	-	-	-	-	-	20 000 "	30 000
9 782	52,4	4 749	25,4	-	-	7 120	38,1	2 135	11,4	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	

## Installations

-	-	100	7,7	-	-	-	-	26	2,0	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
327	18,4	472	26,6	190	10,7	273	15,4	51	2,9	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
1 398	28,4	1 495	30,4	-	-	688	14,0	260	5,3	-	-	-	-	-	-	20 000 "	30 000
11 409	54,6	3 238	15,5	756	3,6	3 136	15,0	3 539	17,0	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	

## oder mit geringfügigem Handelsumsatz

82	5,9	190	13,6	-	-	-	-	25	1,8	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
1 485	40,4	675	18,4	229	6,2	490	13,3	200	5,4	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
2 035	28,6	965	13,6	124	1,7	1 918	27,0	275	3,9	-	-	-	-	-	-	20 000 "	30 000
18 804	63,3	5 003	16,8	2 565	8,6	14 895	50,1	2 804	9,4	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	

## wesentlichen Handelsumsatz

-	-	100	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
2 242	23,4	1 448	15,1	1 583	16,5	996	10,4	433	4,5	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
6 992	32,5	1 691	7,9	1 000	4,6	2 766	12,9	2 525	11,7	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	

## glasen

-	-	301	30,7	-	-	52	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
302	16,4	844	46,0	-	-	193	10,5	56	3,1	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
2 469	43,9	1 337	23,8	144	2,6	1 277	22,7	391	7,0	-	-	-	-	-	-	20 000 "	30 000
8 439	38,1	4 881	22,1	182	0,8	6 611	29,9	4 620	20,9	-	-	-	-	-	-	50 000 und mehr	

## Anstreicher

128	19,7	280	43,1	-	-	24	3,7	23	3,5	-	-	-	-	-	-	bis unter	6 000
222	17,5	236	18,6	-	-	62	4,9	23	1,8	-	-	-	-	-	-	6 000 "	10 000
881	59,9	696	31,5	247	11,2	548	24,8	327	14,8	-	-	-	-	-	-	10 000 "	20 000
1 478	34,0	1 743	40,1	-	-	1 605	36,9	590	13,6	-	-	-	-	-	-	20 000 "	30 000
8 422	57,2	1 793	12,2	550	3,7	4 031	27,4	4 509	30,6	-	-	-	-	-	-	50 000 "	100 000
15 972	32,5	6 544	13,3	2 033	4,1	20 929	42,6	8 847	18,0	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr	

## leger

362	28,0	679	52,6	-	-	-	-	118	9,1	-	-	-	-	-	-	bis unter	20 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 000 und mehr	

## großen

12	0,9	178	12,7	15	1,1	102	7,3	163	11,6	-	-	-	-	-	-	bis unter	10 000
243	5,4	1 194	26,8	-	-	41	0,9	172	3,9	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

## friseur

-	-	84	11,6	69	9,5	-	-	14	1,9	-	-	-	-	-	-	ohne Größenklassengliederung	
---	---	----	------	----	-----	---	---	----	-----	---	---	---	---	---	---	------------------------------	--

## friseur

-	-	106	10,3	77	7,5	9	0,9	174	17,0	-	-	-	-	-	-	bis unter	6 000
-	-	203	12,5	113	6,8	5	0,3	17	1,0	-	-	-	-	-	-	6 000 "	10 000
-	-	152	7,0	-	-	210	9,7	910	41,9	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

## Damenfriseur

2	0,1	111	5,6	172	8,7	-	-	53	2,7	-	-	-	-	-	-	bis unter	6 000
-	-	253	10,1	59	2,4	72	2,9	144	5,8	-	-	-	-	-	-	6 000 "	10 000
13	0,4	824	26,3	47	1,5	14	0,4	115	3,7	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

## Plätter

-	-	70	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	bis unter	6 000
92	5,3	77	4,5	-	-	-	-	99	5,7	-	-	-	-	-	-	6 000 "	10 000
31	0,6	1 400	25,6	175	3,2	204	3,7	553	10,1	-	-	-	-	-	-	10 000 und mehr	

Gewichte fallen, bei der Berechnung der Kopfpausen als volle Arbeitskräfte gezählt sind (vgl. Text S. 9).